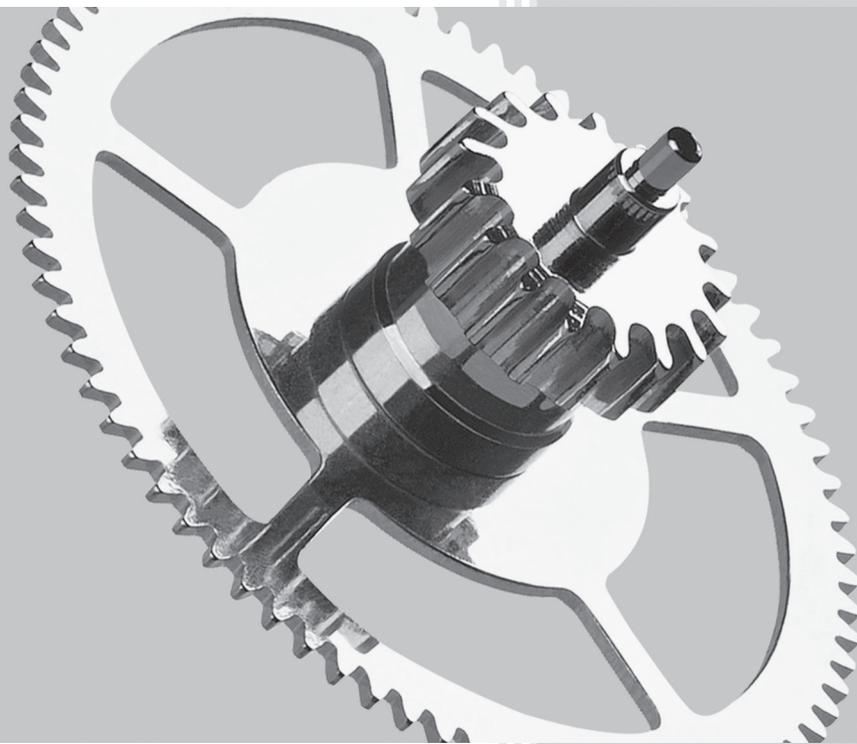


2018

Teil 2 Verwaltungsbericht



**Stadt
Grenchen**

Inhalt

1.1	Abstimmungen und Wahlen.....	236
1.2	Gemeindeversammlungen.....	237
2	Gemeinderat.....	238
2.1	Gemeinderatskommission.....	238
2.2	Vorstösse aus Gemeindeversammlung (GVB) und Gemeinderat (GRB).....	238
2.3	Integrationskommission.....	244
2.4	Partnerschafts-Ausschuss.....	244
3	Einwohnerkontrolle.....	245
3.1	Einwohnerstatistiken.....	245
3.2	Stimmregister.....	246
3.3	Bestattungsamt.....	246
4	Friedensrichteramt.....	246
5	Rechtsdienst.....	246
6	Stadtarchiv.....	247
7	Personalamt.....	248
7.1	Personalentwicklung.....	248
7.2	Stellenbestand.....	249
7.3	Personalkommission.....	254
7.4	Personalvorsorge.....	254
7.5	Pensionskassen-Kommission (PKK).....	254
8	Informatik.....	255
9	Baudirektion.....	256
9.1	Bau-, Planungs- und Umweltkommission (BAPLUK).....	256
9.2	Tiefbau.....	256
9.3	Werkbetriebe.....	260
9.4	Hochbau.....	262
9.5	Stadtplanung / Bauinspektorat.....	265
9.6	Liegenschaftenverwaltung.....	269
9.7	Schwimmbad.....	269
10	Stadtpolizei.....	270
10.1	Dienstleistungsstatistiken.....	272
10.2	Kriminalitätsstatistik.....	274
10.3	Verkehrspolizei.....	274

11	Feuerwehr	276
	11.1 Personelles	277
	11.2 Ausbildung.....	278
	11.3 Einsatzzahlen.....	279
	11.4 Material.....	280
12	Regionaler Bevölkerungsschutz und Zivilschutz	281
	12.1 Regionale Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission (RBZSK)	281
	12.2 Quartieramt.....	284
13	Ambulanz- und Rettungsdienst	284
14	Bildung und Betreuung.....	286
	14.1 Schulen / Statistik.....	286
	14.2 Bericht der Schulabteilungen	287
	14.3 Skilager / Schulverlegungen / Ferienkolonien.....	290
	14.4 Gesundheitsdienst.....	291
	14.5 Schulschwimmhalle	291
	14.6 Stadtbibliothek	291
	14.7 Kindertagesstätten	292
15	Kultur, Sport und Freizeit.....	292
	15.1 Tätigkeiten und Projekte	292
	15.2 Veranstaltungen.....	293
	15.3 Kulturkommission	296
	15.4 Jugendkommission	297
16	Standortförderung.....	297
	16.1 Ausrichtung	297
	16.2 Standortentwicklung	298
	16.3 Standortmarketing	299
	16.4 Ansiedlungen.....	300
	16.5 Neugründungen	300
	16.6 Bestandesbetreuung	301
17	Soziale Dienste Oberer Leberberg.....	302
	17.1 Sozialhilfe	302
	Flüchtlinge und Asylsuchende	305
	17.2 Erwachsenen- und Kinderschutzmassnahmen (nur Fälle Stadt Grenchen)	305
	17.3 Sozialversicherungen (nur Stadt Grenchen).....	306

1 Gemeindeversammlung, Wahlen und Abstimmungen

1.1 Abstimmungen und Wahlen

1.1.1 Eidgenössische Volksabstimmungen

Ergebnisse Stadt Grenchen	Stimmberechtigte	Stimmende		Ja	Nein
4. März 2018	9'768	4'327	44,3 %		
Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021				3'166	996
Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 „Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren“ (Abschaffung der Billag-Gebühren)				1'539	2'774

10. Juni 2018	9'777	3'070	31,4 %		
Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 „Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)“				613	2'333
Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BSG)				1'807	1'119

23. September 2018	9'777	2'733	28,0 %		
Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative „Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]“)				1'843	862
Volksinitiative vom 26. November 2015 „Für gesunde sowie umweltfreundliche und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)“				759	1'954
Volksinitiative vom 30. März 2016 „Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle“				616	2'088

25. November 2018	9'853	3'651	37,1 %		
Volksinitiative vom 23. März 2016 „Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)“				1'772	1'772
Volksinitiative vom 12. August 2016 „Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)“				1'418	2'164
Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)				2'629	976

1.1.2 Kantonale Volksabstimmungen

Ergebnisse Stadt Grenchen	Stimmberechtigte	Stimmende	Ja	Nein
10. Juni 2018	9'777	3'070	31,4 %	
Teilrevision des Energiegesetzes			687	2'249

1.1.3 Ersatzwahl des Amtsrichters der Amtei Solothurn-Lebern für den Rest der Amtsperiode 2017-2021

10. Juni 2018	Stimmberechtigte	Stimmende	
	9'643	2'427	25,2 %
Hofer Rolf, FDP		775	
Thürk Carsten SVP		481	
*Zubler Markus, FDP (bisher)		1'036	

* Das absolute Mehr von 6'666 Stimmen wurde von keinem Kandidaten erreicht. Zwei Kandidaten des ersten Wahlgangs (Rolf Hofer und Carsten Türk) haben ihre Kandidatur innert Frist ohne Ersatzvorschlag zurückgezogen, somit gilt ***Markus Zubler** als in stiller Wahl gewählt.

1.2 Gemeindeversammlungen

2018 fanden 2 Gemeindeversammlungen statt (2017: 2)

19. Juni 2018: 251 Stimmberechtigte

Traktanden:

1. Jahresrechnung und Verwaltungsbericht 2017 der Stadt Grenchen
2. Rechnung und Geschäftsbericht 2017 der SWG
3. GV-Motion Elias Meier: Statutenänderung der SWG für eine sichere, transparente und demokratische SWG: Beschluss über Erheblicherklärung

5. Dezember 2018: 92 Stimmberechtigte

Traktanden:

1. Personalvorsorge: Auflösung Pensionskasse der Stadt Grenchen, Änderung Personalordnung
2. Budget 2019: Genehmigung des Budgets sowie Festsetzung des Steuerfusses, der Personalsteuer und der Feuerwehrdienstpflicht-Ersatzabgabe
3. GV-Postulat Elias Meier: Aufsicht über den SWG-Verwaltungsrat: Einreichung
4. GV-Interpellation Elias Meier: Fortschritte bei den SWG?: Einreichung
5. GV-Interpellation Elias Meier: Kontrolle über den Wohnsitz von Kommissionsmitgliedern?: Einreichung
6. GV-Interpellation Elias Meier: Gasbusse der BGU: Bessere Alternativen?: Einreichung
7. Verschiedenes und Schlusswort des Stadtpräsidenten 2018

2 Gemeinderat

Der Gemeinderat tagte im Berichtsjahr 11 Mal, dabei wurden 102 Geschäfte behandelt (2017: 11 Sitzungen, 120 Geschäfte).

Übersicht Anwesenheit Gemeinderätinnen und-räte

Ordentliche Mitglieder	Anzahl teilgenommene Sitzungen	Ersatzmitglieder	Anzahl teilgenommene Sitzungen
Affolter Fabian	11	Fluri Nadine	0
Aschberger Richard	11	Heiri Andrea	1
Bill Remo	8	Hirt Daniel	5
Brotschi Peter	8	Kilchenmann Alfred	0
Gasser Reto	8	Klaus Simon	2
Gerber Robert	11	Lüdi Daniel (Demission GRB 2428/04.12.18)	0
Hafner Daniel	9	Lo Giudice Maria	3
Hirt Nicole	11	Meury Vanessa	0
Kaufmann Alex	11	Saladin Susanne	0
Kummer Angela	11	Sieber Sandra (Wahlfeststellung GRB 2378/05.06.18)	1
Meier-Moreno Matthias	11	von Arx Silvan (Demission GRB 2428/04.12.18)	0
Scheidegger François	11	Zberg Patrick	0
Schleiss Konrad	10		
von Büren Ivo	11		
Willemin Marc	11		

2.1 Gemeinderatskommission

Die Gemeinderatskommission traf sich 2018 zu 14 Sitzungen und behandelte insgesamt 158 Geschäfte (2017: 15 Sitzungen, 155 Geschäfte).

2.2 Vorstösse aus Gemeindeversammlung (GVB) und Gemeinderat (GRB)

Im Jahre 2018 erledigte Vorstösse:

GRB 2296 31.10.2017 (P 399)	Postulat Peter Brotschi (CVP): Preis der Stadt Grenchen für besonders gelungene Liegenschafts-Renovationen	Das Postulat wurde nicht erheblich erklärt (GRB 2322/30.01.2018).
GRB 2316 05.12.2017 (M 401)	Motion Fraktion FDP-glp: Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates, schriftliche Beantwortung auch von Motionen und Postulaten vor der Ratssitzung	Die Motion wurde erheblich erklärt (GRB 2324/30.01.2018). Der Gemeinderat hat am 13. März 2018 §§ 33 und 34 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Grenchen vom 23. Oktober 2001 geändert, sofort in Kraft gesetzt und die Motion als erledigt abgeschrieben (GRB 2338/13.03.2018).
GRB 2327 30.01.2018 (M 404)	Motion Matthias Meier-Moreno (CVP): Sofortmassnahmen Glas-sammlung	Die Motion wurde nicht erheblich erklärt (GRB 2356/03.04.2018).
GRB 2312 17.11.2009 (P 239)	Überparteiliches Postulat (SP, FDP, SVP, CVP): Zusammenführen von Feuerwehr und Zivilschutz (evtl. auch Rettungsdienst) zu einer Organisationseinheit	abgeschrieben (GRB 2370/15.05.2018).
GRB 2619 14.08.2012 (P 286)	Postulat Fraktion FDP: Stosszeiten am Bahnhof Nord - Eliminierung von Gefahren	abgeschrieben (GRB 2370/15.05.2018).

GRB 2705 02.07.2013 (P 299)	Überparteiliches Postulat Fraktionen, SP, FDP, SVP, unterstützt durch Jugendkommission und Integrationskommission: Geplante Neugestaltung des Bereichs „Standortmarketing“: Konzept einer Stelle „Stadtentwicklung“	abgeschrieben (GRB 2370/15.05.2018). 1
GRB 2844 19.08.2014 (P 328)	Postulat (ehem. Motion) Clivia Wullimann (SP): Verlängerter Vaterschaftsurlaub	abgeschrieben (GRB 2370/15.05.2018).2
GRB 2997 15.09.2015 (P 355)	Postulat (ehem. Motion) Remo Bill (SP): Kunststoff Recycling in der Stadt Grenchen	abgeschrieben (GRB 2370/15.05.2018).3
GRB 2173 22.11.2016 (P 379)	Postulat (ehem. Motion) glp: Public Corporate Governance	abgeschrieben (GRB 2370/15.05.2018).4
GVB 1103 07.12.2017 (M 402)	GV-Motion Elias Meier: Statutenänderung der SWG für eine sichere, transparente und demokratische SWG	Der Gemeinderat beantragte der GV, die Motion nicht erheblich zu erklären (GRB 2358/03.04.2018). Die Motion wurde nicht erheblich erklärt (GVB 1107/19.06.2018).

Stand der hängigen Vorstösse aus früheren Jahren:

GRB 3320 25.04.2006 (M 188)	Motion Fraktion SP: Errichtung einer Tages-schule in der Stadt Grenchen	Die Motion wurde erheblich erklärt (GRB 3444/22.08.2006). Der Gemeinderat hat am 5. April 2016 beschlossen, die Tagesstrukturen TAZ aus dem Schulhaus Zentrum ins Schulhaus Halden zu verschieben und dort auch den Mittagstisch anzubieten. Im Schulhaus Eichholz gibt es seit August 2015 ein entsprechendes Angebot. Für das Schulhaus Kastels erwies sich die Raumsuche als schwierig. Dem Gemeinderat wurde am 15. Mai 2018 beantragt, dass im Schulkreis Kastels ab August 2018 Tagesstrukturen mit den Modulen Morgentisch, Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe angeboten werden können (20 Plätze). Das Geschäft wurde zwecks weiterer Abklärungen zur Überarbeitung an die Schulen Grenchen zurückgewiesen (GRB 2368/15.05.2018) Auf Anfang 2019 ist ein konkreter Vorschlag z.H. Gemeinderat für eine provisorische Lösung vorgesehen.
GRB 2140 18.11.2008 (P 218)	Postulat (ehem. Motion) Urs Wirth, SP: „Es wird Zyt“	Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2144/09.12.2008). Das Grenchner Tagblatt hat mit Unterstützung der Baudirektion im Sommer 2015 einen öffentlichen Wettbewerb zur Attraktivierung des Marktplatzes ausgeschrieben. Etliche Projekteingaben befassen sich mit dem Thema Zeit und einer Zeitinstallation. Die Jurierung ist erfolgt und Realisierungsmöglichkeiten werden geprüft. In diesem Zusammenhang wurde das Projekt „Aufwertung Marktplatz“ unter der Leitung von KommFort Kommunikation Granig initiiert. Möglicherweise gibt es Synergien mit dem Postulat P 251 (siehe GRB 2403/06.07.2010 (P 251): Postulat Remo Bill (SP): Benennung eines Platzes oder einer Strasse im öffentlichen Raum der Stadt Grenchen zu Ehren von Nicolas G. Hayek).
GRB 2329 19.01.2010 (P 241)	Überparteiliches Postulat (CVP, FDP, SVP, SP): Entschärfung der Löwenkreuzung	Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2335/23.02.2010). Die Diskussionen am runden Tisch zu Verkehrsthemen im 2015 führten zu keiner Einigung und Strategie zum weiteren Vorgehen. Die Gefährdungen (Unfälle) an der Löwenkreuzung sind im Vergleich mit anderen Knoten und in Anbetracht der Verkehrsmenge zu relativieren. Ein Projekt für eine Kreisellösung wurde von der Politik auch aus Kostengründen zurückgestellt. Eine Überprüfung im Rahmen der Ortsplanungsrevision 2018 (Erschliessungsplanung) ist sinnvoll.

GRB 2403 06.07.2010 (P 251)	Postulat Remo Bill (SP): Benennung eines Platzes oder einer Strasse im öf- fentlichen Raum der Stadt Grenchen zu Ehren von Nicolas G. Hayek	Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2414/14.09.2010). Zum Status siehe unter GRB 2140/18.11.2008 (P 218): Motion Urs Wirth, SP: „Es wird Zyt“.
GRB 2419 14.09.2010 (P 254)	Postulat Fraktion SVP: Dem Grenchner Gewerbe etwas Gutes tun! (betr. Parkplatzsituation im Zentrum)	Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2433/16.11.2010). Die Behandlung des Anliegens ist in Bearbeitung. Anfang 2016 wurden diverse Lösungsansätze in der BAPLUK diskutiert. Der Druck durch eine allfällige Aufhebung des „EPA Parkplatzes“ hat sich entschärft. Aus Sicht der Baudirektion und GRK besteht kein akuter Mangel an Parkplätzen im Zentrum. Die Situation soll im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision überprüft werden.
GRB 2444 14.12.2010 (P 256)	Überparteiliches Postulat (ehem. Motion) der Frak- tionen CVP, FDP und SVP: Privatisierung der städtischen Kinderkrippen	Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2478/26.04.2011). Keine Aktivitäten im 2018. Der Auftrag wird mit dem (Spar-/Effizienz-) Massnahmenpaket 2 verfolgt. Aktuell sind Abklärungen über das weitere Vorgehen im Gang.
GRB 2457 18.01.2011 (P 258)	Postulat (ehem. Motion) Richard Aschberger (SVP): Verbot Doppel- mandate	Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2480/26.04.2011). Keine Aktivitäten im 2018.
GRB 2464 22.02.2011 (P 261)	Postulat Fraktion CVP: Kostenbeteiligung der umliegenden Gemeinden am Rettungsdienst Grenchen	Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2465/29.04.2011). Verwaltungsintern erfolgte eine Zusammenstellung aller sogenannten Zentrumsleistungen. Die Frage wird auch in diesem Zusammen- hang mit den Nachbargemeinden thematisiert werden. Es wurden bis dato keine weiteren Verhandlungen mit den umliegenden Gemeinden geführt. Es besteht immer noch keine Kosten- beteiligung der umliegenden Gemeinden.
GRB 2564 28.02.2012 (P 274)	Überparteiliches Postulat (SVP, CVP, FDP): Rück- bau von T30 Zonen auf T50 Zonen, Streichung weiterer T30 Zonen	Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2644/13.11.2012). Die Diskussionen am runden Tisch zur Thematik T30 im Jahr 2015 führten zu keiner Einigung. Kompromisslösungen wurden seitens der betroffenen Bevölkerung in der Zone Kastels bekämpft. Eine Besprechung mit Anwohnern vor Ort und Geschwindigkeits-simulationen befürworten die Beibehaltung der Geschwindigkeits-reduk-tion. Im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision werden alle Erschliessungsaspekte überprüft.
GRB 2607 03.07.2012 (M 279)	Motion Clivia Wullimann (SP): Grenchen hilft sparen: Amtsschreibe- reien und Oberämter nach Grenchen	Die Motion wurde erheblich erklärt (GRB 2625/11.09.2012). Der Kanton hat das alte Gebäude der SWG gekauft und wird Amtschrei- berei und Kantonspolizei in diesem Gebäude unterbringen. Der Einzugstermin ist für Februar 2019 geplant. Die Motion kann als erledigt abgeschrieben werden.
GRB 2663 19.02.2013 (P 291)	Motion SVP: Wieder- aufnahme des Projektes Kreisel bei der Löwen- kreuzung	Die Motion wurde als dringlich eingereicht. Die Dringlichkeit wurde vom Gemeinderat abgelehnt. Zum Status siehe unter GRB 2329/19.01.2010 (P 241): Überparteiliches Postulat (CVP, FDP, SVP, SP): Entschärfung der Löwenkreuzung.
GRB 2670 19.02.2013 (P 293)	Postulat Fraktion SP: Rückbau von Parkplätzen	Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2701/02.07.2013). Die Bau, Planungs- und Umweltkommission lehnte eine Sanierung und Umgestaltung des Strassenraumes im Bereich zwischen Quartierstrasse, Schild Rust-Strasse und Centralstrasse ab. Beim Fussgängerstreifen vor dem Gebäude Centralstrasse 27 wurden Sicherungsmassnahmen realisiert und die maximale Parkzeit der Parkplätze auf der gegenüberliegenden Strassenseite wurde auf 30 Minuten festgelegt. Seiher hat es meistens genügend freie Park- plätze. Die Situation soll im Rahmen der laufenden Ortsplanungs- revision überprüft werden.
GRB 2834 01.07.2014 (P 320)	Postulat Fraktion CVP: Aufwertung Minigolf- anlage	Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2856/16.09.2014). Eine Behördenvorlage mit den Massnahmen zur Aufwertung der Mini- golfanlage ist auf Frühling 2019 durch die Baudirektion geplant.

<p>GRB 2835 01.07.2014 (P 325)</p>	<p>Überparteiliches Postulat: Neugestaltung der Um- gebung des Bahnhofs Süd</p>	<p>Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2857/16.09.2014). Alle betroffenen Eigentümer haben ihre Bedürfnisse und Entwicklungsabsichten überprüft und dargelegt. Die Migros will den heutigen Standort stärken und die Liegenschaft sanieren. Auf Basis der abgeklärten Bedürfnisse führte ein Verkehrsplaner ein Variantenstudium bezüglich möglicher Verkehrsregime durch. Die Verwaltung evaluierte die Ergebnisse und erarbeitete daraus drei Varianten. Im Herbst 2017 wurde der Gemeinderat über den Stand der Arbeiten Bahnhof Süd informiert (GRB 2276/19.09.2017). Ende 2017 wurden diese drei Varianten sowie eine zusätzliche Variante der SVP Grenchen den betroffenen Anstössern vorgestellt. Die entsprechenden Stellungnahmen flossen in den im 2018 vorgesehenen Variantenentscheid durch die Behörden ein. Die Vorlage der BAPLUK wurde im Gemeinderat vom 5. Juni 2018 in 1. Lesung zur Kenntnis genommen (GRB 2374/05.06.2018). Die GRK beschloss am 4. Juli 2018, die Metron Verkehrsplanung AG mit der Durchführung von zwei Workshops zu beauftragen (GRKB 3784/04.07.2018). Diese fanden am 11.09. und 06.11.2018 mit allen wichtigen Playern (GR, BAPLUK, Verwaltung, BGU) statt. Mit GRB 2424/04.12.2018 wurde ein Variantenentscheid gefällt und der Projektierungskredit gesprochen.</p>
<p>GRB 2985 18.08.2015 (P 351)</p>	<p>Postulat Fraktion FDP: Rechnungsprüfungs- kommission - Funktions- überprüfung</p>	<p>Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2066/01.03.2016). An der GV vom 15. Dezember 2016 wurde § 72 der Gemeindeordnung so ergänzt, dass die Rechnungsprüfung einer externen Fachstelle übertragen werden kann. Sie wurde für das Rechnungsjahr 2017 an die BDO AG, Grenchen, übertragen. Am 19. Dezember 2018 wurde in der GRK eine Grundsatzdiskussion geführt, ob es eine Geschäftsprüfung geben und wie sie künftig organisiert werden soll.</p>
<p>GRB 2995 15.09.2015 (P 353)</p>	<p>Postulat Fraktion CVP: Sicherung des Rettungs- dienstes in der Stadt Grenchen</p>	<p>Das dringliche Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2995/15.09.2015). Die Vorgaben wurden umgesetzt und das Ziel einer ausgeglichenen Rechnung erreicht. Es gilt jetzt, den Rettungsdienst auf diesem Kurs weiter zu führen. Das Postulat kann als erledigt abschrieben werden.</p>
<p>GRB 2171 22.11.2016 (P 377)</p>	<p>Postulat Aldo Bigolin (FDP): Schnellladestation für Elektrofahrzeuge</p>	<p>Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2188/31.01.2017). Die SWG plant, im 2018 eine Pilotanlage auf dem EPA-Parkplatz im Stadtzentrum zu errichten. Es sollen zwei Ladepunkte mit einer maximalen Ladeleistung von 22 Kilowatt installiert werden. Die SWG will mit dieser Anlage Erfahrungen im Betrieb, Abrechnung und Unterhalt solcher Anlagen sammeln. Um der steigenden Nutzung von elektrisch betriebenen Fahrzeugen gerecht zu werden, hat die SWG am 19. September 2018 in Zusammenarbeit mit der Stadt Grenchen die für Grenchen ersten öffentlichen Elektroladestationen in Betrieb genommen. Das Postulat kann als erledigt abschrieben werden.</p>
<p>GRB 2172 22.11.2016 (P 378)</p>	<p>Postulat Fraktion CVP: Unterführung für den Langsamverkehr beim Bahnhof Süd</p>	<p>Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2200/14.03.2017). Das Anliegen wurde im neuen Leitbild der Stadt Grenchen aufgenommen. Im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision sind die entsprechenden planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Vorgängig sollte eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden. Der Platz für eine allfällige Unterführung wird im Projekt Bahnhof Süd sichergestellt.</p>
<p>GRB 2208 14.03.2017 (P 383)</p>	<p>Postulat (ehem. Motion) Ivo von Buren (SVP) und Urs Wirth (SP): Liegen- schaft Gibelstr. 1</p>	<p>Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2249/04.07.2017). Am 4. April 2018 hat die GRK 2018 einen Projektierungskredit für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie bewilligt (GRKB 3733/04.04.2018). Am 22. August 2018 wurde die Baudirektion von der GRK beauftragt, bei der Firma :mlzd, Biel, eine Offerte einzuholen für eine Arbeitsplatzplanung für die Mitarbeitenden des Stadthauses und der Baudirektion in Bezug auf die Liegenschaften Bahnhofstrasse 23 und Gibelstrasse 1 (GRKB 3803/22.08.2018). Die Gegenüberstellung zeigte, dass die Gebäude Hôtel de Ville und Gibelstrasse 1 nicht genug Platz bieten und noch die Liegenschaft Absyte 7 miteinbezogen werden müsste.</p>

		Die GRK nahm am 24. Oktober 2018 von der Orientierung Kenntnis und beschloss, abzuwarten, was mit der Liegenschaft Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) an der Storchengasse 6 geht (GRKB 3821/24.10.2018).
GRB 2221 04.04.2017 (P 384)	Postulat (ehem. Motion) Remo Bill (SP): Senkung des Energie- und Strom- verbrauchs in der Stadt Grenchen	Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2248/04.07.2017). Laufende Massnahmen werden im Rahmen der Projekte und Bestrebungen von Energiestadt, Baudirektion und SWG gemäss den Ausführungen in der Antwort zur Motion umgesetzt. Das Postulat kann als erledigt abgeschrieben werden.
GRB 2222 04.04.2017 (P 385)	Postulat (ehem. Motion) Remo Bill (SP): Mehr Solarenergie für die Stadt Grenchen	Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2247/04.07.2017). Laufende Massnahmen im Rahmen der Projekte und Bestrebungen von Energiestadt, Baudirektion und SWG gemäss den Ausführungen in der Antwort zur Motion. Das Postulat kann als erledigt abgeschrieben werden.
GVB 1094 20.06.2017 (M 389)	GV-Motion Peter Brotschi: Änderung des Reglements über die Abfallentsorgung	Der Gemeinderat beantragte der GV, die Motion nicht erheblich zu erklären (GRB 2279/19.09.2017). Die GV erklärte die Motion als erheblich (GVB 1099/07.12.2017). Der Gemeinderat wurde am 5. Juni 2018 über den Status und das weitere Vorgehen in Sachen Glassammlung und Glassammelstellen orientiert und war mit dem mit dem pragmatischen Vorgehen einverstanden (GRB 2375/05.06.2018). Mögliche Standorte für Glassammelstellen werden geprüft.
GRB 2253 04.07.2017 (P 395)	Postulat Fraktion SP: Lebensqualität im Alter verbessern	Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2278/19.09.2017). Gestützt auf die mit der Pro Senectute durchgeführte Umfrage bei den Senioren werden situativ und im Zuge laufender Projekte nach Möglichkeit vorgebrachte Anliegen umgesetzt. Das Postulat kann als erledigt abgeschrieben werden.
GRB 2290 19.09.2017 (P 397)	Postulat (ehem. Motion) Fraktion CVP: Sichere Girard-Strasse für Velofahrer	Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2302/21.11.2017).
GRB 2307 21.11.2017 (P 400)	Postulat Angela Kummer (SP): Mittagstisch im Schulkreis Kastels	Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2322/30.01.2018). Der Gemeinderat hat am 15. Mai 2018 die Vorlage zum Geschäft „Einrichtung von Tagesstrukturen im Schulkreis Kastels“ für weitere Abklärungen zurückgewiesen (GRB 2368/15. Mai 2018). Auf Anfang 2019 ist ein konkreter Vorschlag z.H. Gemeinderat für eine provisorische Lösung vorgesehen (siehe auch GRB 3320/25.04.2006 (M 188): Motion Fraktion SP: Errichtung einer Tagesschule in der Stadt Grenchen).

Stand der 2018 eingereichten, noch nicht erledigten Vorstösse (Motionen und Postulate):

GRB 2326 30.01.2018 (M 403)	Überparteiliche Motion (CVP, FDP, SVP): Glas- sammlung	Die Motion wurde erheblich erklärt (GRB 2355/03.04.2018). Mögliche Standorte für die Glassammelstellen werden geprüft.
GRB 2328 30.01.2018 (P 405)	Postulat Nicole Hirt (glp): Schulcampus mit immer- sivem Unterricht	Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2331/27.02.2018). Aktuell werden Grundlagen für den Aufbau einer 'Zweisprachigen Klasse' erarbeitet. Der immersive Unterricht könnte ev. einen daraus resultierenden Ausbauschnitt darstellen.
GRB 2340 13.03.2018 (M 407)	Dringliche Motion Angela Kummer (SP): Tages- strukturen im Schulkreis Kastels ab Schuljahr 2018/2019	Die Dringlichkeit der Motion wurde abgelehnt (GRB 2340/13.03.2018). Der Gemeinderat hat am 15. Mai 2018 die Vorlage zum Geschäft „Einrichtung von Tagesstrukturen im Schulkreis Kastels“ wegen weiterer Abklärungen zurückgewiesen (GRB 2368/15. Mai 2018). (siehe auch GRB 3320/25.04.2006 (M 188): Motion Fraktion SP: Errichtung einer Tagesschule in der Stadt Grenchen).
GRB 2344 13.03.2018 (P 408)	Postulat (ehem. Motion) Nicole Hirt (glp): Abstell- plätze (Parkplätze) bei	Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2376/05.06.2018). Das Postulat wird im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision geprüft.

	neuen Industrie- und Gewerbebauten in der Arbeitszone	
GRB 2362 03.04.2018 (P 411)	Postulat Angela Kummer (SP): Informations- und Kommunikationskonzept für die Stadt	Das Postulat wurde erheblich erklärt (GRB 2395/18.09.2018).
GRB 2372 15.05.2018 (P 412)	Postulat (ehem. Motion) Angela Kummer (SP): Musikschule für die Zukunft fit machen	Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2387/28.08.2018). Der neue Leiter der Musikschule hat Kenntnis vom Anliegen und strebt gewünschte Schritte an.
GRB 2399 18.09.2018 (P 416)	Postulat (ehem. Motion) Nicole Hirt (glp): Rechenschaftsbericht Gesamtschulleiter (GSL)	Die Motion wurde als Postulat erheblich erklärt (GRB 2407/30.10.2018). Dem Anliegen der Postulantin wurde Rechnung getragen (Reporting Schulen). Die Motion kann als erledigt abgeschrieben werden.
GRB 2418 20.11.2018 (P 420)	Postulat Remo Bill (SP): Einführung eines papierlosen Gemeinderatsbetriebs im 2019	Behandlung 2019
GRB 2419 20.11.2018 (P 421)	Postulat Angela Kummer (SP): Schwimmhalle für alle	Behandlung 2019
GVB 1110 05.12.2018 (P 423)	GV-Postulat Elias Meier: Aufsicht über den SWG-Verwaltungsrat: Einreichung	Behandlung 2019

Im Jahr 2018 eingereichte Interpellationen:

GRB 2335 27.02.2018 (I 406)	Interpellation Alexander Kaufmann (SP): Ersatz Kinderskiflift Grenchenberg
GRB 2345 13.03.2018 (I 409)	Interpellation Angela Kummer (SP): Parktheater - noch erschwinglich für Vereine?
GRB 2346 13.03.2018 (I 410)	Interpellation Daniel Hafner (SP): Flixbus in Grenchen?
GRB 2391 28.08.2018 (I 414)	Interpellation Nicole Hirt (glp): Städtische Werke Grenchen
GRB 2391 18.09.2018 (I 417)	Überparteiliche Interpellation der Fraktionen von FDP-glp, CVP, SVP und SP: Ist es opportun, dass das städtische Energieunternehmen SWG eine eigene Baufirma besitzt und betreibt?
GRB 2391 18.09.2018 (I 418)	Interpellation Fraktion CVP: Aufwertung Minigolfanlage - Stand der Dinge?
GRB 2420 20.11.2018 (I 422)	Interpellation Fraktion CVP: Smart City
GVB 1111 05.12.2018 (I 424)	GV-Interpellation Elias Meier: Fortschritte bei den SWG?

GVB 1112 05.12.2018 (I 425)	GV-Interpellation Elias Meier: Kontrolle über den Wohnsitz von Kommissionsmitgliedern?
GVB 1113 05.12.2018 (I 426)	GV-Interpellation Elias Meier: Gasbusse der BGU: Bessere Alternativen?

Im Jahr 2018 eingereichte Kleine Anfragen:

GRB 2363 03.04.2018 (A 412)	Kleine Anfrage Richard Aschberger (SVP): Informationsfluss Flughafenkreisel
GRB 2391 28.08.2018 (A 415)	Kleine Anfrage Matthias Meier-Moreno (CVP): Einwohnergemeinde: Aufenthaltsrecht dank gefälschten Papieren?!
GRB 2408 30.10.2018 (A 419)	Kleine Anfrage Matthias Meier-Moreno (CVP): Umnutzung Unterwerk SWG an der Brühlstrasse 10

Im Jahr 2018 behandelte Petitionen:

GRKB 3852 19.12.2018	Petition R. W. Walter zur Parkingpay-App (Bargeldloses Parkieren)	Die Petition von R. W. Walter wurde in der GRK behandelt und mit einem Brief beantwortet.
-------------------------	---	---

2.3 Integrationskommission

Die Integrationskommission hat im Berichtsjahr vier Sitzungen durchgeführt. Nach der erfolgreichen Durchführung des kantonalen Pilotprojektes start.integration wurde dieses per 1. Januar 2018 in allen Gemeinden des Kantons definitiv eingeführt. Am 1. August 2018 fand anlässlich der Bundesfeier ein erster Willkommensanlass für deutsch-, französisch- und englischsprachige Neuzugezogene statt. Es wurden rund 315 Einladungen verschickt, anwesend waren jedoch nur etwa 10 Personen. Für 2019 ist deshalb ein modifizierter Willkommensanlass geplant.

2.4 Partnerschafts-Ausschuss

Das Jahr 2018 stand im Zeichen der Jubiläen: 50 Jahre Patenschaft mit Unterschächen und je 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Sélestat und Neckarsulm. Dementsprechend rege war der gegenseitige Austausch.

Stadtpräsident François Scheidegger besuchte mit Vize-Stadtpräsident Remo Bill das Theaterstück vom 2. April 2018 in Unterschächen.

Das 30-jährige Jubiläum mit Sélestat wurde im Rahmen des Corso Fleuri vom 12./13. August 2018 gefeiert. Der Grenchner Chor „Canta Gaudio“ spielte während dieses Anlasses und lief am Corso Fleuri mit. Es wurde ein Reisekar für die Grenchner Bevölkerung organisiert. Die Partnerschaft wurde bekräftigt und neu beurkundet. Stadtpräsident François Scheidegger wurde zum Ehrenbürger ernannt.

Vom 31. August bis 2. September 2018 reiste zum 50-jährigen Jubiläum eine 12-köpfige Delegation aus Unterschächen an. Ein abwechslungsreiches Programm wartete auf die Gäste. Der offizielle Festakt vom 2. September 2018 fand im Rahmen des Grenchner Fests statt. Auch hier wurde die Patenschaft bekräftigt und neu beurkundet.

Unsere Partnerstadt Neckarsulm feierte vom 4.-7. Oktober 2018 Jubiläen mit ihren Partnerstädten (25 Jahre Budakeszi, Ungarn / 55 Jahre Bordighera, Italien / 60 Jahre Carmaux, Frankreich). Zu diesen Feierlichkeiten reisten François und Veronika Scheidegger, Ivo von Büren, Matthias Meier-Moreno, Robert Gerber, Luzia Meister, Reto Gasser, Christian Ambühl, Jürg und Marianne Bumbacher, Rolf und Dorly Enggist, Peter Schär und Edi Steffen aus Grenchen an. Ein vielseitiges

Programm wartete auf die Gäste. Höhepunkt bildete der Festakt mit geladenen Gästen und der Öffentlichkeit.

3 Einwohnerkontrolle

3.1 Einwohnerstatistiken

Die Stadt Grenchen zählte Ende 2018 17'776 Einwohner (+ 200). Davon beträgt der Anteil an ausländischen Staatsangehörigen 6'421 Personen oder 36.1 %.

Entwicklung der Wohnbevölkerung				
Jahr	Total	Schweizer	Ausländer	%
1850	1'581			
1900	5'202			
1910	7'073			
1920	9'101			
1930	10'397			
1940	11'034	10'413	621	5.6
1950	12'654	11'586	788	6.2
1960	18'000	16'291	1'709	9.5
1970	20'679	16'901	3'778	18.3
1980	17'345	14'622	2'723	15.7
1990	16'534	13'299	3'235	19.6
1995	16'560	12'824	3'736	22.6
2000	16'280	12'321	3'959	24.3
2001	16'208	12'183	4'025	24.8
2002	16'307	12'145	4'162	25.5
2003	16'255	12'003	4'252	26.2
2004	16'139	11'839	4'300	26.6
2005	16'108	11'767	4'341	26.9
2006	16'053	11'614	4'439	27.7
2007	16'084	11'524	4'560	28.4
2008	16'287	11'538	4'749	29.2
2009	16'206	11'355	4'851	29.9
2010	16'242	11'309	4'933	30.4
2011	16'308	11'266	5'042	30.9
2012	16'477	11'334	5'143	31.2
2013	16'728	11'428	5'300	31.7
2014	16'817	11'348	5'469	32.5
2015	17'074	11'330	5'744	33.6
2016	17'334	11'347	5'987	34.5
2017	17'576	11'281	6'295	35.8
2018	17'776	11'355	6'421	36.1

Wohnbevölkerung nach Jahrgang		
	2018	Vorjahr
1917 – 1920	10	17
1921 – 1930	387	466
1931 – 1940	1'127	1'195
1941 – 1950	1'712	1'728
1951 – 1960	2'282	2'283
1961 – 1970	2'653	2'617
1971 – 1980	2'173	2'171
1981 – 1990	2'490	2'432
1991 – 2000	2'149	2'078
2001 – 2010	1'462	1'467
2011 – 2018	1'331	1'122
Total	17'776	17'576

Mutationen laufendes Jahr	Schweizer	Ausländer	Total
Zuzüge nach Grenchen	641	749	1'390
Wegzüge von Grenchen	484	676	1'160
Geburten	77	81	158
Todesfälle	160	28	188

3.2 Stimmregister

Am 31.12.2018 zählte die Stadt Grenchen 9'777 Stimmberechtigte (2017 = 9'747).

Im Zusammenhang mit Volksinitiativen, Volksmotionen und Referendumsbegehren hat die Einwohnerkontrolle im Jahr 2018 41 Eingaben mit gesamthaft 906 Unterschriften geprüft.

Für die Volksabstimmungen wurden die Stimmrechtsausweise und das Stimmregister ausgedruckt. Im Jahr 2018 waren dies 4 Abstimmungen mit 38' 533 Stimmrechtsausweisen.

3.3 Bestattungsamt

Das Bestattungsamt ordnet für die Bestattungen auf dem Friedhof Grenchen die Bereitstellung der gewünschten Grabart an, reserviert die Abdankungshalle und stellt die Bestattungskosten in Rechnung. Es organisiert bei mittellos oder ohne Angehörigenbetreuung Verstorbenen die Bestattungen und fordert bei zahlungspflichtigen Angehörigen die Bestattungskosten zurück.

Bearbeitete Todesfälle:	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohner	185	204	143	203	174
Auswärtige	6	12	12	21	4
davon:					
Urnenbeisetzung	141	161	120	147	125
Sargbestattung	11	11	9	12	16
Kindergrab	1	0	0	0	0
Urne nicht beigelegt	20	30	15	50	33
Bestattung auswärts	18	14	11	15	4
Vorzeitige Grabaufhebungen und Umsetzungen von Urnen	40	44	35	13	27
Dauerbepflanzungen auf Gräbern (Alternative zu Grabaufhebungen)				14	13

4 Friedensrichteramt

Auch dieses Jahr waren Forderungen aus Arbeitsverträgen (fehlende Lohnzahlungen, diskutabile Arbeitszeugnisse, missbräuchliche Kündigungen etc.) ein gewichtiges Thema.

Wiederum gab es Strafbefehle auszustellen (speziell wegen Nichtbefolgen des Feuerwehraufgebots), es wurden Schlichtungsgesuche bearbeitet und Vergleiche erzielt oder aber Klagebewilligungen ausgestellt.

5 Rechtsdienst

Die Rechtskonsultantin berät und betreut die Verwaltungsabteilungen, Behörden und nahestehende Unternehmen in Rechtsfragen (wichtige Vertragsentwürfe und juristische Korrespondenz, Rechtsgutachten). Sie vertritt die Stadt vor Gerichten und Verwaltungsbehörden und betreut die Stadtgesetzgebung von der Entwurfsredaktion bis zur Publikation. Vermehrt stellen sich Fragen der Compliance und zur Datenschutz- und Öffentlichkeitsgesetzgebung, die von der Rechtskonsultantin in der Funktion als Datenschutzbeauftragte zu bearbeiten sind.

Im Rahmen von Effi-Deville wurde die Stelle eines Vollzeit-Rechtskonsultanten aufgehoben und dessen Aufgaben im Mai 2018 der Stadtschreiberin übertragen (GRB Nr. 2237/13.06.2017).

Rechtsetzung

Es wurden v.a. folgende Rechtsetzungsprojekte (Neuerlass/Teilrevisionen/Änderungen) bearbeitet und/oder beendet:

- Aufhebung der selbständigen städtischen Pensionskasse und Anschluss der Stadt an die teilautonome Vorsorgeeinrichtung der AXA, verbunden mit Anpassung der Personalordnung (von der Gemeindeversammlung gutgeheissen); plus analoges Vorgehen bei SWG und ARA.
- Generelle Gebührenordnung / Gebührentarif der Stadtkanzlei und der Einwohnerkontrolle:
 - Klärung Geltungsbereich (ganze Stadtverwaltung)
 - Anpassungen / Ergänzungen der Gebührenpositionen
 - Einheitliche Regelungen betr. Mahnungen, Inkasso
- Schulzahnpflege: Neuorganisation der Verträge mit den Schulzahnärzten und Neuordnung der Beiträge an Zahnbehandlungen (Revision Elterntarif); administrative Straffung.
- Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats (§ 33f betreffend Motion und Postulat)
- Ausarbeitung von Varianten für die künftige Gestaltung der Geschäftsprüfung nach Auslagerung der Rechnungsprüfung an eine externe Fachstelle (geplante Änderung der Gemeindeordnung)

Arbeiten mit Bezug auf Verträge, Rechtsunklarheiten und Rechtsstreitigkeiten

- Diverse Auskunftsbegehren im Rahmen der „Verdingkindergesetzgebung“ (Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen). Der Rechtsdienst ist Ansprech- und Koordinationsstelle für solche Gesuche; ihm obliegt die datenschutzrechtliche Beurteilung über die Anonymisierung bzw. allenfalls der Nichtherausgabe allfälliger Aktenstücke aus datenschutzrechtlichen Gründen sowie das Kopieren der Akten zu Händen der Antragsteller;
- Kantonales Pilotverfahren im Bereich der Restkostenfinanzierung für Pflegedienstleistungen (Rückweisung durch das Versicherungsgericht für weitere Abklärungen);
- Einsprachen gegen Baubewilligung für Erotikbetriebe, Vertretung vor Bau- und Justizdepartment;
- Verfahren um den Teilzonen- und Gestaltungsplan für die Windenergieanlage auf dem Grenchenberg: Stellungnahme vor Bundesgericht;
- Prüfung von diversen Rechtsfragen im Bereich Auto-Parkierung (Firmenparkplätze, elektr. Zahlung via App *ParkingPay*; Autos ohne Nummer; Parkplätze ausserhalb der Strassenparkzonen...)
- Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Neuorganisation Soziale Dienste (künftige engere Kooperation mit Netzwerk Grenchen);
- Verlängerung Mandat Wirtschaftsförderung / Neu-Ausschreibung Standortförderung/Wifö;
- Fragen rund um die SWG (Konzessionsvertrag, Bodenstrategie etc.)
- Neuregelung der Privat-Unfallversicherung von Pensionierten
- Verfassen, resp. Überprüfen von zahlreichen Verträgen (Liegenschaftsgeschäfte: Mieten, Baurechtsanpassungen, Architektenhonorare; Leistungsvereinbarungen; Ruftaxi für das obere Bachtelen-Quartier etc.)
- Klärung von strittigen Rechtsfragen (Flohmarktbevolligungen; Rechtsfragen im Zusammenhang mit Vorstössen; Personalangelegenheiten etc.).

6 **Stadtarchiv**

Nach fünfjähriger Arbeit konnte im Februar 2018 das über 300-seitige Werk „*Grenchen im 19. und 20. Jahrhundert - Vom Bauerndorf zur Uhrenmetropole*“ in einer würdigen Vernissage vorgestellt werden. Gemäss Verlag lief der Verkauf des reich bebilderten Werks vergleichsweise sehr gut (vgl. auch hinten unter Kapitel 15.1). Mit dem Abschluss des Projekts „*Neue Stadtgeschichte*“ pendelte sich die Zahl der Anfragen ans Archiv und Benutzungen vor Ort wieder auf durchschnittliche, langjährige Werte ein (380 Anfragen gegenüber 641 im Vorjahr / 67 Benutzungen gegenüber 127 im

Vorjahr). Mehrere Anfragen standen im Zusammenhang mit dem 100-Jahr-Jubiläum des Landesstreiks. Besonders nachgefragt wurden Digitalisate von Fotografien, die Grenchen während der Streiktage zeigen. 33 Anfragen kamen von Dienststellen.

Vorarchivische Kontakte fanden mit der Schulverwaltung, der Baudirektion, dem Jugendhaus, der Informatik und der SWG statt.

Der Gesamtumfang der abgelieferten Unterlagen betrug 2018 16.7 Lfm (2017: 3.7 Lfm). Die Zahl der amtlichen Ablieferungen betrug 5. Die Zahl der privaten Ablieferungen und Schenkungen bewegte sich im Rahmen des Vorjahrs: 28 (2016: 30); darunter befanden sich das Archiv des Obst- und Gartenbauvereins, der Vorlass von Urs Saner (Orsani) sowie Dokumente und Fotografien aus dem Däster-Schild Haus. Den Donatorinnen und Donatoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt: Philipp Abegg, Anton Affolter, Peter Brotschi, René Brunner, Rolf Enggist, Grenchen Tourismus, Peter Humm, Alfred Kehrl, Hans Kohler, Kultur-Historisches Museum, Künstler-Archiv, Martin Illi, Eric Meister, Anna Messerli, Militärverein Grenchen, Iris Minder, Urs Saner, SP Grenchen, Silvia Stampfli, Rainer W. Walter, Trudi Wullimann, Robert Wyss.

Die durch die Projektverantwortung der Stadtarchivarin bei der neuen Stadtgeschichte bedingten Erschliessungsrückstände beim Zuwachs konnten ausgearbeitet werden. Zudem wurde die Übersicht der Bestände aktualisiert und auf der Website der Stadt aufgeschaltet.

Die niederschweligen konservatorischen Massnahmen zur Bestandserhaltung wurden weitergeführt. Dabei wurde insbesondere die konservatorische Situation der Fotobestände analysiert.

2018 fanden 5 Archivführungen statt. An der Altersehrung konnte Salome Moser die neu erschienene Stadtgeschichte vorstellen. Als Weiterbildung besuchte die Stadtarchivarin eine von der HTW Chur angebotene Weiterbildung in Lizenz- und Urheberrecht.

Für das Grenchner Jahrbuch verfasste die Stadtarchivarin einen Artikel über alte Foto-Glasplatten aus dem Nachlass des Bezirkslehrers Theodor Kuhn. Ebenfalls im Jahrbuch erschien ein von der Stadtarchivarin verfasster Bericht über „50 Jahre Patenschaft mit Unterschächen“.

Der Kontakt zur Stiftung Museum wurde weiter gepflegt. Die Stadtarchivarin nahm an 4 Sitzungen teil. Die Redaktionskommission des Grenchner Jahrbuchs traf sich zu 5 Sitzungen und die Fachkommission *Solothurner Kantonsgeschichte* zu einer letzten Sitzung. Mit der Vernissage des Band 5 der „*Geschichte des Kantons Solothurns, 20. Jahrhundert*“ endete diese Arbeit. Seit ihrer Konstituierung 2005 hat sich die Fachkommission zu insgesamt 52 Sitzungen getroffen.

Vom 1.08.2018 bis 12.09.2018 wurde die Stadtarchivarin von Olivia Stüssi unterstützt, die ein Praktikum absolvierte. Trudi Wullimann half weiterhin ehrenamtlich bei der Erschliessung von Fotografien. Beiden sei herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Als akademische Mitarbeiterin verfasste die Stadtarchivarin 11 Reden und Texte für verschiedene Anlässe.

7 Personalamt

Im Berichtsjahr wurde die Überführung der Pensionskasse in eine teilautonome Sammelstiftung in Angriff genommen werden; das anspruchsvolle Projekt konnte zügig bearbeitet und mit Unterstützung der Personalvertretungen und der Zustimmung der Gemeindeversammlung im Dezember 2018 erfolgreich abgeschlossen werden. Nun steht noch die finanzielle Liquidation der Stiftung an.

Es konnten wichtige Führungspositionen relativ schnell wiederbesetzt werden. Total wurden 33 Stellen in diversen Online- und Print-Medien ausgeschrieben oder konnten intern durch eine gezielte Nachfolgeplanung wieder besetzt werden.

7.1 Personalentwicklung

Auch im Berichtsjahr haben zahlreiche Mitarbeitende Weiterbildungen besucht. Teils sind es obligatorische Kurse, die je nach Funktion besucht werden müssen, teils sind es Weiterbildungen, die auf Initiative des Mitarbeitenden oder des Vorgesetzten besucht werden.

Bei Vakanzen wird mit der Abteilungsleitung geprüft, ob allenfalls Mitarbeitende intern nachgezogen werden können, im Sinne eines Karriereschrittes; auch im Berichtsjahr konnte dies erfolgreich umgesetzt werden.

7.2 Stellenbestand

Die nachfolgende Tabelle zeigt den IST-Stellenbestand der Stadtverwaltung (ohne Lehrerschaft) per 31.12.2018. Die Angaben beziehen sich auf die Anzahl der Stellen. Beim Total ist auch die Anzahl der beschäftigten Personen angegeben. Nicht aufgeführt sind bewilligte, aber derzeit nicht besetzte Stellen, Aushilfen und Vertretungen. Ebenfalls nicht aufgeführt sind die nebenamtlichen Funktionäre (Inventurbeamter, Friedensrichter, Pilzkontrolleure, Viehinspektor, nebenamtliche Hauswarte sowie Reinigungshilfen und Aushilfen).

Kostenstelle	Amt, Abteilung	Abteilungs- vorsteher	Kaufmännische Funktionen	Diverse Funkti- onen	Technische Funk- tionen	Handwerkliche Funktionen	Auszubildende	Total Stellen	Total Personen
0227	Stadtpräsidium	1.0	1.0					2.0	2
0227	Stadtkanzlei	1.0	2.4	0.2				3.6	5
0221	Einwohnerkontrolle		4.0					4.0	6
* 0225	Rechtsdienst								
0226	Stadtarchiv			0.6				0.6	1
3290	Standortmarketing, Kultur und Sport		1.5					1.5	2
* 0223	Personalamt	1.0	1.0				4.0	6.0	6
0211/12	Finanzverwaltung mit Stadtkasse	1.0	7.9					8.9	11
0224	Informationssysteme				3.0			3.0	3
0222	Baudirektion	1.0	2.0		6.9			9.9	10
1402	Leitungskataster				3.3			3.3	4
* 3412	Schwimmbad			2.75				2.75	3
6153	Werkhof/ Stadtgärtnerei				2.0	41.8		43.8	45
9630	Liegenschaftsverwaltung		1.0					1.0	1
1110	Polizei (Sicherheits- und Bereitschaftsdienste)	1.0	1.0	20.5				22.5	24
4220	Rettung Grenchen		0.9	9.2			1.0	11.1	12
1500	Feuerwehr			1.0		1.0		2.0	2
1620/26	Zivilschutz / RSZSO		2.0			1.0		3.0	3
2190/94 2170	Schulleitungen, -verwaltung, Schulsozialarbeit, Hauswarte	1.0	9.7	2.75		5.83	1.0	20.28	26
3211	Stadtbibliothek		1.1					1.1	3
3423	Ferienheim			2.0			1.0	3.0	3
2180	Tagesstrukturen Zentrum			3.4				3.4	10
5451/ 5452	Kindertagesstätten			11.02			8.8	19.82	24
5455	Vorkindergarten			1.0			0.6	1.6	2

Kostenstelle	Amt, Abteilung	Abteilungs- vorsteher	Kaufmännische Funktionen	Diverse Funktio- nen	Technische Funk- tionen	Handwerkliche Funktionen	Auszubildende	Total Stellen	Total Personen
5726	Soziale Dienste ob. Leberberg	1.0	16.98	11.9			1.0	30.88	41
Total		8.0	52.48	66.32	15.2	49.63	17.4	209.03	249

*) Erläuterungen:

0225 Rechtsdienst in Personalunion mit der Funktion Stadtschreiberin

0223 Die Auszubildenden im kaufmännischen Bereich (unter Personalamt aufgeführt) sind in einem 6-monatigen Zyklus auf die verschiedenen Verwaltungsabteilungen verteilt

3412 Schwimmbad: Zwei Bademeister werden ausserhalb der Badesaison in der Feuerungskontrolle beschäftigt

Stellen- und Personalmutationen der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden:

Abkürzungen

BD	= Baudirektion	KG	= Kindergarten
BU	= Betriebsunterhalt	KiTa V.K	= KiTa Villa Kunterbunt
DTH/SSH	= Doppeltturnhalle /Schulschwimmhalle	PA	= Personalamt
EWK	= Einwohnerkontrolle	SB	= Sachbearbeiter/in
FABE	= Fachfrau/-mann Betreuung	SDOL	= Soziale Dienste Oberer Leberberg
FV	= Finanzverwaltung	SV	= Schulverwaltung
KES	= Kindes- und Erwachsenenschutzes	TAS	= Tagesstrukturen
FW	= Feuerwehr		

Eintritte

01.01.2018	Hollenstein Raja	Schulsozialarbeiterin	SV
01.01.2018	Guderle Holger	n.a. Hauswart	SV
08.01.2018	Burim Luzha	Praktikant	SDOL/KES
01.02.2018	Kubierske-Paetz Ulrike	Leiterin Friedhof	BD
01.02.2018	Sivalingam Kajenthini	Sozialarbeiterin	SDOL
01.03.2018	Hofmann Rahel	Gruppenleiterin	KiTa V.K
01.03.2018	Nyffenegger Patrick	Leiter Stadtgrün	BD
01.03.2018	Martinovic Romeo	Hauswart	SV
01.04.2018	Ebinger Sheila	Miterzieherin	KiTa V.K
01.04.2018	Kündig Herbert	Hauswart	SV
01.04.2018	Kuhlmeier Beatrix	Badmeisterin	BD/ Schwimmbad
01.04.2018	Lingg Hansjörg	Leiter Werkhof	BD
01.04.2018	Stuber Michael	Verantwortlicher Materialdienst	FW
01.05.2018	Stjepic Nikolina	Schulzahnpflegehelferin	SV
01.05.2018	Roblas Zambrano Ana	Schulzahnpflegehelferin	SV
01.05.2018	Leibundgut Sandra	Personalassistentin	PA
01.05.2018	Fluri Jara	Gruppenleiterin	KiTa Märlihus
01.05.2018	Massaro Elena	Schwimmbad-KassiererIn	BD/ Schwimmbad

01.05.2018	Wälti Rita	Schwimmbad-Kassiererin	BD/ Schwimmbad
01.06.2018	Salzmann Christina	Rettungssanitäterin	Rettung
04.06.2018	Protopapa Margherita	n.a. Hauswartin	SV
01.07.2018	Wetterwald Sascha	Lastwagenchauffeur/Stadtarbeiter	BD
01.08.2018	Hostettler Luan	Stadtarbeiter	BD
01.08.2018	Bourquin Mara	Mitarbeiterin Rechnungswesen befr.	FV
01.08.2018	Neeser Robin	Praktikant	KiTa Märlihus
01.08.2018	Sabiti Filloreta	KV-Lernende	Allg. Verwaltung
01.08.2018	Yagiz Yigit	KV-Lernender	Allg. Verwaltung
01.08.2018	Öster Nina	Lernende Fachfrau Betreuung	KiTa Märlihus
01.08.2018	Götz Nahomi	Lernende Fachfrau Betreuung	KiTa V.K
01.08.2018	Petrovic Hristina	Praktikantin	KiTa Märlihus
01.08.2018	Rajendran Sinega	Praktikantin	KiTa V.K
01.08.2018	Biberstein Anna	Praktikantin	KiTa V.K
01.08.2018	Schären Annekäthi	Praktikantin	SV
01.08.2018	Rossier Matteo	Praktikant Sozialdienst	SDOL
01.08.2018	Spahr Doris	Betreuerin	TAS
01.08.2018	Schott Claudia	Betreuerin	TAS
15.08.2018	Knörr Amanda	Berufsbeiständin	SDOL
01.09.2018	Schumacher Evelyne	Assistentin GLSG	SV
01.09.2018	Briggen Aquil	Stadtbaumeister	BD
01.09.2018	Thai Lilianne	Mitarbeiterin Administration	BD
01.09.2018	Kocher Simone	Hauswartin	SV
01.10.2018	Fuchs Agnes	Schulleiterin	SV
01.10.2018	Hug André	Rettungssanitäter	Rettung
01.10.2018	Licini Tonio	Projektleiter Bauherrenvertretung	BD
01.11.2018	Blümli Eugen	Leiter Dienste Schulverwaltung	SV
01.11.2018	Gimmel Sarah	Assistentin GLSG	SV
06.11.2018	Röthlisberger Urs	Landschaftsgärtner	BD
01.12.2018	Zweili Caroline	Leiterin Tagesstrukturen	TAS

Austritte/ Pensionierungen

31.01.2018	Liniger Gabriel	Schulsozialarbeiter	Schulen
31.01.2018	Guderle Holger	n.a. Hauswart	SV
31.03.2018	Delucchi Angela	Gruppenleiterin KiTa	KiTa V.K
31.03.2018	Berger Dina	Personalassistentin	PA
31.03.2018	Grünig Markus	Hauswart	SV

31.03.2018	Colombo Livia	Gruppenleiterin	KiTa Märlihus
31.03.2018	Redzepe Redzep	Gartenarbeiter	BD/Stadtgrün
31.03.2018	Zumstein Hans Peter	Bauleiter Hochbau	BD
31.03.2018	Khalil Weaam	Praktikant KiTa	KiTa V.K
30.04.2018	Schnider Dominic	LKW Chauffeur/Stadtarbeiter	BD/Werkhof
30.04.2018	Leber Susanne	Rechtskonsultentin	Rechtsdienst
30.04.2018	Jäggi Corina	Schulzahlpflegehelferin	Schulen
30.04.2018	Schaller Patricia	Stadtgärtnerin	BD/Stadtgrün
31.05.2018	Ruppen Florian	Rettungssanitäter	Rettung
31.05.2018	Toma Gaia	Sachbearbeiterin Sozialversicherung	SDOL
30.06.2018	Wirth Margrit	Mitarbeiterin Betreuung	TAS
30.06.2018	Eggel Roger	Rettungssanitäter	Rettung
30.06.2018	Zedi Elisabeth	Reinigungshilfe	Schulen
30.06.2018	Stähle Silke	Assistentin GLSG	SV
09.07.2018	Burim Luzha	Praktikant	SDOL/KES
31.07.2018	Portmann Kathrin	Kindergärtnerin Vorkindergarten	Schulen
31.07.2018	Scarinzi Loris	Praktikant KiTa	KiTa Märlihus
31.07.2018	Khalil Malaak	Praktikantin Vorkindergarten	Schulen
31.07.2018	Portmann Kathrin	Kindergärtnerin Vorkindergarten	Schulen
31.08.2018	Dragila-Salis Drazenka	Stadtbaumeisterin	BD
31.08.2018	Amacker Manfred	Hauswart	Schulen
31.08.2018	Amacker Christine	Reinigungshilfe	Schulen
31.08.2018	Widmer Mark	Schulleiter Eichholz	SV
31.08.2018	Schmid Susanne	Leiterin Tagesstrukturen	TAS
31.08.2018	Bräker Jakob	Techn. Sachbearbeiter Werkhof	BD/Werkhof
31.08.2018	Aeberhard Patrick	Hauswart	Schulen
31.08.2018	Kündig Herbert	Hauswart	Schulen
31.08.2018	Castro Diaz Rocia	Lernende Fachfrau Betreuung	KiTa V.K
16.09.2018	Massaro Elena	Schwimmbad-KassiererIn	BD/ Schwimmbad
16.09.2018	Wälti Rita	Schwimmbad-KassiererIn	BD/ Schwimmbad
30.09.2018	Karlen Maya	Leiterin Schulverwaltung	SV
30.09.2018	Kuhlmeier Beatrix	Badmeisterin	BD/ Schwimmbad
31.10.2018	Allemann Chantal	Sachbearbeiterin KES	SDOL
31.10.2018	Schlatter Melanie	Leiterin Zentrale Dienste	BD
31.10.2018	Christa Vogt	Musiklehrerin	Schulen
31.10.2018	Graf Thomas	Reinigungshilfe	Schulen
30.11.2018	Gäumann Roger	Rettungssanitäter	Rettung

30.11.2018	Meyer Sigrid	Sachbearbeiterin SDOL	SDOL
30.11.2018	Tschan Manuel	Sachbearbeiter SDOL	SDOL
31.12.2018	Saner Adrian	Gruppenleiter Strassenbau	BD/Werkhof
31.12.2018	Gisiger Sascha	Mäher	BD/Stadtgrün
31.12.2018	Kovacevic Vlastimir	Mitarbeiter Werkhof	BD/Werkhof
31.12.2018	Knörr Amanda	Berufsbeiständin	SDOL

Pensionierungen

In den wohlverdienten Ruhestand eingetreten sind:

- Bally Yvonne (per 31.03.2018, arbeitet noch mit einem Pensum von 70 % weiter)
- Delucchi Angela (per 31.03.2018)
- Allemann Daniel (per 30.04.2018, arbeitet noch im Stundenlohn weiter)
- Redzep Redzepe (per 30.06.2018 nicht anwesend)
- Bräker Jakob (per 31.08.2018)
- Kovacevic Vlastimir (per 31.12.2018)



Von links nach rechts Daniel Allemann, Yvonne Bally, Vlastimir Kovacevic, Angela Delucchi, Jakob Bräker

Für die geleisteten Dienste danken wir den in den Ruhestand getretenen Mitarbeitenden herzlich und wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viele glückliche Jahre!

Gratulationen

Folgende Mitarbeitende konnten in diesem Jahr ihr **25-jähriges Dienstjubiläum** feiern:

<p>Urs Reist-Kipfer (Gruppenleiter Markierungen)</p>	<p>Daniel Staufer (Stv. Leiter Werkhof)</p>	<p>Myriam (Sozialarbeiterin) Stephani</p>

Wir danken ihnen für die langjährige Mitarbeit und gratulieren ihnen zum "runden" Jubiläum!

Lehrabgänger

Folgende Lernenden schlossen 2018 ihre Ausbildung bei der Stadt Grenchen erfolgreich ab:

- Mara Bourquin Kaufmann E-Profil
- Luan Hostettler Fachmann Betriebsunterhalt Fachrichtung Werkdienst

Wir sind stolz auf die jungen Berufsleute und wünschen Ihnen für die Zukunft viel Glück und Erfolg.

7.3 Personalkommission

Die Personalkommission traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen. Sie besteht aus Vertretungen der Verbände PVG, VPOD und VSPB.

7.4 Personalvorsorge

Zum Verantwortungsbereich des Personalamtes gehört auch die Geschäftsführung der Pensionskasse. Bei der Pensionskasse der Stadt Grenchen waren im 2018 die Arbeitnehmenden der Stadtverwaltung (ohne Lehrerschaft), der Städtischen Werke (SWG) und des Zweckverbandes ARA Regio Grenchen versichert.

Versichertenbestand	01.01.2017	Zugang	Abgang	01.01.2018
Aktive Versicherte	306	35	52	289
Total Renten, davon:	187			190
- ord. u. vorzeitige Altersrenten	131	6	7	130
- IV-Renten	6	3	1	8
- Witwen-, Kinder-, Waisenrenten	50	3	1	52

Rentenleistungen	2016 in CHF	2017 in CHF
ord. u. vorzeitige Altersrenten	3'676'280	3'735'400
Invalidenrenten	101'472	131'191
Witwen-, Kinder-, Waisenrenten	1'081'420	1'096'908
Total	4'859'172	4'963'499

Kostenberechnung

Die Prämienleistungen und Einkaufssummen bewegen sich im üblichen Rahmen.

Ordentliche Leistungen	z.L. Arbeitgeber in CHF	z.L. Arbeitnehmer in CHF
Prämien	2'218'858	1'632'590
Einkaufssummen	288'204	326'018
Total	2'507'062	1'958'608

Für das aktive Personal und die Rentner wurde aufgrund des unveränderten Indexes für das Jahr 2018 keine Teuerung ausgerichtet.

7.5 Pensionskassen-Kommission (PKK)

Im Berichtsjahr traf sich die PKK zu drei Sitzungen. Die Kommission genehmigte unter anderem die Jahresrechnung 2017 und die Bilanz per 31. Dezember 2017. Als Revisionsstelle wurde die Treuhandstelle COT wiedergewählt. Der Experte für berufliche Vorsorge (Libera AG) wurde für ein

weiteres Jahr wiedergewählt. Die BDO AG wurde für die Administration und Rechnungsführung ebenfalls wiedergewählt.

Neue Vorsorgelösung/Liquidation der Pensionskasse per 31.12.2018:

Im 2006 gründete Grenchen eine eigene Pensionskasse, da die damalige Sammelstiftung für die Grenchner „Eigenheiten“ (Leistungsprimat etc.) keine Lösung mehr anbieten konnte.

Mit dem Wechsel vom Leistungs- zum Beitragsprimat und weiteren Anpassungen des Vorsorge-reglements per 01.01.2018 wurde diese Spezial-Grenchnerlösung hinfällig. Zudem hatte anfangs April die AXA entschieden, sich aus dem Vollversicherungsgeschäft per Ende 2018 zurückzuziehen, und kündigte sämtliche Anschlussverträge. Dies bedeutete, dass die Pensionskasse relativ kurzfristig eine neue Lösung suchen musste. Die AXA bot die alternative Lösung einer Teilautonomen Stiftung an.

Für den Übergang in eine Teilautonome Stiftung wurde wiederum eine Arbeitsgruppe von der PK-Kommission gewählt, die eng vom Experten begleitet wurde. Neu werden die drei Arbeitgeber (Stadt SWG und ARA) direkt mit eigenen Verträgen bei der AXA versichert sein. Die Leistungen der Arbeitnehmer bleiben unverändert und auf die Renten respektive die Rentner hat der Wechsel ebenfalls keinen Einfluss.

Die Pensionskassenkommission hatte darauf im September die Liquidation der Pensionskasse beschlossen; die Personalvertretungen haben von dem Vorgehen zustimmend Kenntnis genommen. In der Folge wurde dies anfangs Dezember auch von der Gemeindeversammlung gutgeheissen. Die Pensionskasse wurde per Ende 2018 in Liquidation gesetzt.

Pensionierten Z'Vieri

Am 19. September 2018 fand das traditionelle Pensionierten Z'Vieri im Parktheater statt. Es nahmen 88 ehemalige Angestellte der Stadt Grenchen und der SWG teil. Sie konnten sich bei einem gemütlichen Z'Vieri austauschen und sich durch den Stadtpräsidenten über Neuerungen in der Stadt Grenchen direkt informieren lassen.

8 Informatik

Abgesehen von zwei Stromunterbrüchen während den Bürozeiten und eines Blitzeinschlags in unmittelbarer Nähe des Stadthauses, welcher zu dem Durchschmoren einzelner Netzwerkkomponenten führte, lief der Informatikbetrieb auch im 2018 ohne weitere nennenswerte Vorfälle.

Des Weiteren wurden aufgrund der Kündigung der analogen Telefonie-Anschlüsse durch den Telekommunikationsdienstanbieter die bestehenden Telefonanlagen und Telefonendgeräte durch eine zeitgemässe digitale Telefonie Lösung und der Telekommunikationsdienstanbieter durch einen regionalen Anbieter ersetzt.

Das zentrale Rechenzentrum für die Schulen wurde aufgelöst und durch standardisierte Dienste aus der Datenwolke ersetzt. Nebst den technischen Herausforderungen musste und wurde auch ein spezielles Augenmerk auf Datenschutz und Datensicherheit bezüglich der Ablage personenbezogener Daten gelegt.

Zeitliche Mittel wurden gebunden durch die Unterstützung von Mitarbeitenden in den diversen Abteilungen und Bereichen durch den Umstieg auf die neue Gemeindelösung in Zusammenarbeit mit einem kompetenten Partner als Entwicklungsprojekt.

Neben der Sicherstellung des Betriebs und der oben erwähnten Projekten, wurden Fachapplikationen aktualisiert, Informatik Endgeräte - wie zum Beispiel Arbeitsplatzrechner oder Drucker - ersetzt und auch der Filter für unerwünschte elektronische Post ausgebaut.

Nachfolgend die Entwicklung der Anzahl an Informatik-Komponenten in der Stadtverwaltung:

Informatik-Komponente	2015	2016	2017	2018
Physischer Server	4	4	4	4
Virtueller Server	32	35	36	35
PC-Arbeitsplatz	184	188	182	184
Notebook	16	20	20	21
Kopiercenter	27	26	25	25
Arbeitsgruppendrucker	50	49	46	47
WiFi Zugriffspunkte	4	6	6	6

9 Baudirektion

9.1 Bau-, Planungs- und Umweltkommission (BAPLUK)

	2018	2017
Anzahl Sitzungen	11	10
Anzahl Beschlüsse	98	84

9.2 Tiefbau

9.2.1 Strassenbeläge und -flächen:

	Fläche in m ²	Länge in m
Staatsstrassen	58'745	5'961
Trottoirs an Staatsstrassen	19'870	7'938
Gemeindestrassen mit Belag	465'932	69'395
Trottoirs an Gemeindestrassen	131'902	50'055
Rad-/Fusswege	8'964	2'671
Gemeinde-/Naturstrassen	151'741	36'356

9.2.2 Investitionsrechnung IR

9.2.2.1 Abrechnungen

Verkehr:

- BAPLUKB 2/29.01.2018 Neckarsulmstrasse, Erschliessung Grundstücke GB 1409 und 9316: Fertigstellung Deckbelag
- BAPLUKB 3/29.01.2018 Schlachthausstrasse, Brücken SBB und Überführung Ruffinistrasse: Brückeninstandsetzung
- BAPLUKB 30/23.04.2018 Jurastrasse, Kreisel Kastels – Wissbächlistrasse: Strassenbau und Einbau lärmdämmender Belag
- BAPLUKB 94/03.12.2018 Bielstrasse, Schulhaus 1: Gesamtanierung Treppenanlage
- BAPLUKB 95/03.12.2018 Lebernstrasse Mitte: Ausbau Strassenentwässerung
- BAPLUKB 96/03.12.2018 Molerweg: Fertigstellung Kehrplatz

Umwelt, Raumordnung:

- BAPLUKB 1/29.01.2018 Moosstrasse: Ersatz Kanalisation KS 5064 – KS 5062
- BAPLUKB 4/29.01.2018 Sportstrasse West, Bereich Brühlstrasse: Kanalisationsoptimierung
- BAPLUKB 5/29.01.2018 Dählenbach und Bachtelenbach: Hochwasserschutz und Renaturierung Bachtelenbach, sowie Neugestaltung Einlaufbauwerk Bachtelen
- BAPLUKB 31/23.04.2018 Kastelsstrasse, Kreisel Jurastrasse: Kanalisationsoptimierung

9.2.2.2 Ausgeführte Arbeiten:

Verkehr:

- Aarebrücke Grenchen – Arch: Instandsetzung Brückenelemente, Fahrbahnübergänge und Brückenentwässerung
- Neugestaltung Bahnhofplatz Grenchen Süd: Abschluss Variantenstudium, Workshops GR/BAPLUK, Variantenentscheid zur grundsätzlichen Verkehrserschliessung mit Genehmigung Projektierungskredit
- Öffentliche Beleuchtung: Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Kirchstrasse Nord, Jurastrasse/Obere Flurstrasse, Ringstrasse und Hesso-/Berthastrasse
- Kirchstrasse Süd: Einbau lärmdämmender Belag
- Molerweg: Fertigstellung Wendeplatz (Einbau Deckbelag)
- Allerheiligenstrasse Ost: Einbau lärmdämmender Belag
- Kirchstrasse Nord: Strassen- und Trottoirsanierung
- Däderizstrasse: Strassen- und Trottoirsanierung inkl. Einbau Deckbelag
- Schöneggstrasse Nord: Strassen- und Trottoirsanierung
- Lebernstrasse Mitte: Ausbau Strassenentwässerung
- Rahmenkredit Unterhalt Strassen:
 - Ringstrasse: Strassen- und Trottoirsanierung
 - Kastelsstrasse Süd: Strassensanierung
 - Alpenstrasse: Sanierung Randabschluss

Umwelt, Raumordnung:

- Regenbecken Schwimmbad: Gesamtsanierung (Abschlussarbeiten)
- Kirchstrasse Süd: Sanierung und Ausbau Kanalisation (Einbau lärmdämmender Belag)
- Regenbecken Moosstrasse 1 + 2: Gesamtsanierung (Betonsanierung, Sanierung betriebliche Einrichtungen, Erneuerung elektromechanische Ausrüstungen und Elektroinstallationen)
- Hochwasserentlastung HE013N: Einbau Siebrechenanlage
- Chappeli: Sanierung Meteorwasserleitung (Inlinersanierung)

9.2.3 Erfolgsrechnung ER

9.2.3.1 Unterhalt Strassen / Belagsarbeiten:

Nebst den ordentlichen Strassenunterhaltsarbeiten durch den Werkhof wurden nachfolgende Sanierungen, teils im Zusammenhang mit Werkleitungsarbeiten, ausgeführt:

- Schöneggstrasse – Hofweg: Belagssanierung mit Werken
- Maria Schürer-Strasse: Anpassung Trottoir und Belagssanierung mit Werken
- Jurastrasse: Trottoirsanierung und Belagseinbau mit Werken

- Bahnhofstrasse – Breitengasse: Instandstellung Trottoirüberfahrt mit Belag
- Galenweg: Instandstellung Strassenentwässerung
- Zwinglistrasse: Belagssanierung
- Mazzinistrasse: Sanierung Randabschluss
- Molerweg / Molerhof: Sanierung / Unterhalt Treppen West
- Marktplatz: Ersatz Beleuchtung Brunnen

9.2.3.2 Unterhalt Abwasseranlagen / kleinere Sanierungen:

Nebst den ordentlichen Unterhaltsarbeiten durch den Werkhof wurden nachfolgende Sanierungen ausgeführt:

- Ringstrasse: Neubau Meteorwasserleitung
- Kastelsstrasse, Liegenschaft Nr. 114: Neubau Meteorwasserleitung (Ableitung Oberflächenabfluss)
- Reiserhubelweg, Liegenschaft Nr. 2: Instandstellung Kontrollschacht
- Rebgasse / Allmendstrasse: Installation Schwemmholzgitter Kiesfang
- Pumpwerk Staad: Ersatz Steuerung
- Pumpwerk Ruffini: Ersatz Steuerung und Lager Schneckenpumpe
- Regenbecken Neumattstrasse: Neueinstellung Siebrechenanlage
- Sonderbauwerke Abwasser: diverse Wartungs- und Unterhaltsarbeiten
- Spülarbeiten und Inspektion mit Kanalfernsehaufnahmen diverser Abwasserleitungen
- Anpassung und Ersatz diverser Kontrollschachtabdeckungen

9.2.3.3 Studien, Planungen und Projektierungen:

Nachfolgende Planungs- und Projektierungsarbeiten wurden ausgeführt:

- Dählenstrasse: Projektausarbeitung Strassen- und Trottoirsanierung sowie Instandstellung Stützmauern
- Dählenstrasse: Projektausarbeitung Kanalisationersatz und –ausbau sowie Optimierung Hochwasserentlastungen
- Öffentliche Beleuchtung Stadt Grenchen: Weiterentwicklung und Umsetzung Massnahmenplanung
- Öffentliche Beleuchtung Stadt Grenchen: Projektausarbeitung neuer Rahmenkredit für die Jahre 2019 bis 2022
- Hohlenstrasse: Projektausarbeitung Sanierung Kiesfang
- Stadtgebiet: Projektausarbeitung Rahmenkredit Roboter- und Inlinersanierungen von Abwasserleitungen
- Neugestaltung Bahnhofplatz Grenchen Süd: Abschluss Variantenstudium, Workshops GR/BAPLUK, Variantenentscheid zur grundsätzlichen Verkehrserschliessung mit Genehmigung Projektierungskredit
- Instreammassnahmen Witibach: Hydrologische und hydraulische Grundlagenerhebung der Grenchner Bäche
- Behindertentauglichkeit Bushaltestellen: Überprüfung und Massnahmenplanung
- Lärmsanierung von Gemeindestrassen: Projektabschluss und Genehmigungsverfahren Lärmsanierungsprojekte
- Stadtgebiet: Projektierung dezentrale Glassammelstellen
- Deponie Allerheiligen: Projektbegleitung Technische Untersuchung
- Abwasserentsorgung Grenchenberge: Begleitung Erschliessungsplanung

- GEP Stadt Grenchen: Überprüfung Einzugsgebiete
- Stadtgebiet: Optimierung Hochwasserentlastungen
- GIS Stadt Grenchen: Projektleitung Weiterentwicklung GIS
- Stadtgebiet: Unterhaltsplanung Gemeindestrassen
- Stadtgebiet: Unterhaltsplanung Abwasseranlagen (Kanalisationen / Sonderbauwerke)
- Stadtgebiet: Nachführung Werkkataster Abwasser
- Stadtgebiet: Begleitung Grundstücksentwässerungen
- Stadtgebiet: Begleitung Bauarbeiten Werkhof

9.2.4 Leitungskataster

Die rege Bautätigkeit im Hoch- und Tiefbau sowie im Werkleitungsbau hat auch im Jahr 2018 angehalten. Entsprechend wurde das Personal des Leitungskatasters mit Einmessungen auf dem Feld sowie der Nachführung sämtlicher Werkleitungen weiterhin stark gefordert.

Die neue Zusammenarbeit der Stadt Grenchen mit der SWG im Bereich des Geographischen Informationssystems (GIS) wurde im Jahr 2018 weiter vorangetrieben und intensiviert. Seit 2018 übernimmt der Leitungskataster zusätzlich die Aufnahme aller Sachdaten der SWG-Leitungen auf dem Feld sowie die Nachführung des Werkkatasters Erdgas und Wasser im GIS-System der SWG.

Nachfolgende Arbeiten wurden vom Leitungskataster ausgeführt:

9.2.4.1 Höhen-, Detail- und Werkleitungsaufnahmen für städtische Projekte:

- Kastelsstrasse Süd, Kreisel Kapellstrasse – Kastels: Strassensanierung
- Ringstrasse, Flurstrasse – Grenzweg: Neubau Meteorwasserleitung
- Kirchstrasse Nord, Schützengasse – Däderizstrasse, Strassen- und Trottoirsanierung
- Däderizstrasse, Kirchstrasse – Dählenstrasse: Strassen- und Trottoirsanierung
- Schöneggstrasse Nord, Burgweg – Allmendstrasse: Strassen- und Trottoirsanierung
- Dählenstrasse, Allerheiligenstrasse – Schützengasse: Projekt Strassen- und Trottoirsanierung sowie Kanalisationersatz und –ausbau
- Bergstrasse, Schmelzirain – Haldenstrasse: Projekt Bushaltestellen
- Bahnhofstrasse, Deville – Kreisel Unterführungsstrasse: Projekt Strassensanierung

9.2.4.2 Werkleitungsaufnahmen und Katasternachführung für Projekte der Swisscom:

- Bachtelenstrasse – Allerheiligenstrasse – Steinbruch Firsi: Glasfaserkabelzug
- Sportstrasse, Brühlstrasse – Archstrasse: Glasfaserkabelzug
- Erschliessungen von Neubauten und Überbauungen sowie Kabelsanierungen

9.2.4.3 Werkleitungsaufnahmen und Katasternachführung für Projekte der GAG:

- Flughafen – Riedern – Brühlstrasse: Glasfaserkabelzug
- Erschliessungen von Neubauten und Überbauungen sowie Kabelsanierungen

9.2.4.4 Werkleitungsaufnahmen und Katasternachführung für Projekte der SWG:

- Hofweg, Schöneggstrasse – Bellevuestrasse: Ersatz Erdgas- und Wasserleitung
- Gartenstrasse: Ersatz Wasserleitung
- Ringstrasse, Flurstrasse – Grenze Bettlach: Ersatz Erdgas- und Wasserleitung
- Dahlienweg: Ersatz Erdgas- und Wasserleitung
- Galenweg, Austrasse – Liegenschaft Nr. 6: Ersatz Erdgas- und Wasserleitung
- Zwinglistrasse, Kapellstrasse – Liegenschaft Nr. 14: Ersatz Erdgas- und Wasserleitung

- Kapellstrasse, Bettlachstrasse – Solothurnstrasse: Ersatz Erdgas- und Wasserleitung
- Archstrasse – ARA Regio Grenchen: Erdgaserschliessung für Biogaseinspeisung
- Schöneeggstrasse, Burgweg – Standweg: Ersatz Erdgas- und Wasserleitung
- Allerheiligenstrasse, Dählenhaus – Liegenschaft Nr. 100: Neubau Wasserleitung
- Tunnelstrasse, Kastelsstrasse – Liegenschaft Nr. 5: Ersatz Erdgas- und Wasserleitung
- Eschenstrasse – Schlachthausstrasse: Ersatz Erdgas- und Wasserleitung
- Jurastrasse – Obere Flurstrasse: Netzsanierung Elektro und Ersatz öffentliche Beleuchtung
- Viaduktstrasse, Bündengasse, Kirchstrasse, Schmelzistrasse: Netzsanierung Elektro und Ersatz öffentliche Beleuchtung
- Ringstrasse, Flurstrasse – Grenzweg: Netzsanierung Elektro und Ersatz öffentliche Beleuchtung
- Hesso- und Berthastrasse: Netzsanierung Elektro und Ersatz öffentliche Beleuchtung
- Centralstrasse, Viaduktstrasse – Quartierstrasse: Netzsanierung Elektro
- Galenweg – Erlenstrasse: Ersatz Mittelspannung und Neueinzug LWL-Verbindung

9.3 Werkbetriebe

9.3.1 Fahrzeuge und Geräte:

Folgende Veränderungen sind zu verzeichnen:

- Für die Dienststelle Kleingeräte ersetzt.
- Für die Dienststelle Stadtgrün wurden ein Kleintraktor mit Mähwerk, ein Grasaufnehmer, ein Schneepflug und ein Salzstreuer sowie einige Kleingeräte ersetzt. Neu angeschafft wurden ein Laubsauger und ein Mäusevernichter.
- Für den Friedhof wurde ein Kombifahrzeug angeschafft, welches zwei Geräte ersetzt. Das neue Gerät kann zum Mähen, Transportieren und für den Winterdienst eingesetzt werden.

9.3.2 Abfallentsorgung (Siedlungsabfälle):

in Tonnen	2014	2015	2016	2017	2018
Kehricht an KEBAG					
- Öffentlicher Sammeldienst	4'342	4'379	4'407	4'383	4'305
- Übrige kommunale Abfälle	195	183	227	200	216
Grünabfälle an Kompostieranlage					
- Grünabfuhr (Sammeldienst)	2'215	1'918	2'161	2'025	2'039
- Grüngut aus den städtischen Anlagen	626	464	524	395	358
Glas aus Sammlung	501	524	512	510	435
Altmetall aus Sammlung	158	160	175	152	119
Sonderabfälle aus Sammlung	17	23	20	14	12
Elektroschrott Sens und Swico	78	79	60	57	33
PET-Sammlung	10	10	10	11	5
Karton aus Sammlung	313	299	316	302	273
Altpapier aus Sammlung	932	903	873	854	701
Textilien	137	144	138	132	118
Siedlungsabfallmenge Total	9'524	9'086	9'423	9'035	8'616

EinwohnerInnen (EW)	16'817	17'074	17'334	17'576	17'776
Siedlungsabfallmenge Total / EW	0.566	0.532	0.544	0.514	0.485
Kehrichtmenge / EW	0.258	0.256	0.254	0.249	0.242
Grünabfälle von Grünabfuhr / EW	0.132	0.112	0.125	0.115	0.115
Von den Siedlungsabfallmengen wurde der Wiederverwertung zugeführt ca.	52 %	50 %	51 %	51 %	51 %

9.3.3 Werkhof

Ab 1. Juli 2018 sind nur noch Abfallmengen aus den Sammlungen eingerechnet, da unsere Multi-sammelstelle seit diesem Datum geschlossen ist.

Abfallentsorgung:

- Wöchentliche Kehrichtabfuhr
- Wöchentliche Grüngutabfuhr (Winter reduziert jede 2. Woche)
- Jährlich 12 Altglas-, 6 Altmetall- und 12 Kartonsammlungen
- Jährlich 4 Papiersammlungen mit Schulen
- Im November: Sammlung von Sonderabfällen aus Haushaltungen auf dem Marktplatz

Reinigung im öffentlichen Bereich:

- Strassenreinigung (Details siehe 9.2.1 Strassenbeläge und -flächen): 183 Tonnen Wischgut im 2018
- Reinigung von öffentlichen Flächen (Details siehe 9.2.1 Strassenbeläge und -flächen)
- Reinigung von 2'950 Strasseneinlaufschächten: 475 Tonnen Strassenschlamm im 2018
- 295 Abfalleimer und 53 Robidog-Behälter: 73 Tonnen Abfall im 2018
- Einsätze aufgrund Littering

Winterdienst:

- Bekämpfung von Schnee- und Eisglätte
- Schneeräumung
- Zusammenarbeit mit ortsansässigen Dritten
- Ausführung von ordentlichem Unterhalt an:
- Strassen, Wegen, Trottoirs, Naturstrassen, Kanalisationen, Bächen, usw.

Diverses:

- Hilfe bei öffentlichen Anlässen aller Art
- Hilfe bei Umzügen für Schulen und Verwaltungsabteilungen
- Marktstände Auf und Abbauen
- Signalisation und Markierung
- Reklamen Auf und Abbauen

9.3.4 Stadtgrün

9.3.4.1 Investitionsrechnung IR

- Eschtriebsterben 7500.5010.00

Im 2018 konnte der Massnahmenplan aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht umgesetzt werden. Es wurden keine Ersatzpflanzungen vorgenommen (vorgesehen gewesen wären Baumallee Neckarsulmstrasse und Verkehrsribatten Leimenstrasse, Total 40 Bäume).

9.3.4.2 Erfolgsrechnung ER

Zu den normalen Unterhaltsarbeiten wurden zusätzlich folgende Arbeiten erledigt:

- Schiessanlage Bettlach: Maschinelle Ausführung der Mäharbeiten in den Böschungen (extern)
- Schulliegenschaften: SH Zentrum und SH Eichholz Baumpflegearbeiten (extern)
- Sport / Fussballstadion Brühl: Verschiedene Unterhaltsarbeiten im Bereich Sportrasen (extern)
- Aussenschwimmbad: Baumpflegearbeiten (extern)
- Kinderspielplätze: Beginn mit Sicherheits- und Kontrollkonzept
- Parkanlagen / Wanderwege: Vorarbeiten Rabatten- Umgestaltungen Stadtpark (intern) und Baumpflegearbeiten (extern)
- Kantonsstrassen / Gemeindestrassen: Baumpflegearbeiten (extern)
- Gewässerverbauungen: Auslichtungsschnitt an Gehölzen bei den Bächen, Witibach, Wissbächli Nord und Süd und Dorfbach Süd (extern)
- Arten- und Landschaftsschutz: Neophyten-Bekämpfung (extern)
- Friedhof und Bestattungswesen: 85 Aufbahrungen und 88 Abdankungen in der Abdankungshalle, davon 14 Erdbestattungen, 128 Urnenbeisetzungen und 17 Urnen, welche nach Hause genommen wurden.
- Tourismus / Kommunale Werbung: Saisonale Anpflanzung von Frühlings- und Sommerflor

9.3.4.3 Allgemeines

Im 2018 lag das Hauptaugenmerk auf der Aufbau- und Ablauforganisation von Stadtgrün Grenchen. Dadurch konnte das strukturierte Arbeiten gefördert werden. Dies wird u.a. dadurch sichtbar, dass zwei Gebiete (Nord/Süd) gebildet wurden, bei denen jeweils mind. zwei festeingeteilte Mitarbeitende durch das ganze Jahr die anfallenden Unterhaltsarbeiten erledigen. Der Einsatz von Maschinen in den Bachbereichen ermöglichte eine Verlagerung der Arbeitskräfte an Stellen, für die längere Zeit „wenig“ Ressourcen eingesetzt worden sind. Die dadurch ‚geschaffene‘ Zeit wurde im 2018 bei den vier Schulhäusern für den Winterschnitt eingesetzt.

9.4 Hochbau

9.4.1 Investitionsrechnung IR

9.4.1.1 Abrechnungen

- BAPLUKB 09/29.01.2018: Schulhaus Eichholz: Ersatz Wärmeerzeugung Osttrakt
- BAPLUKB 14/19.02.2018: Friedhof: Neues Urnengrabfeld
- BAPLUKB 52/02.07.2018: IG Riedern: Ersatz Betonbretterwand Ost

9.4.1.2 Ausgeführte Arbeiten

- SEK 1-Reform: Schulhaus IV:
Bauausführung Brandschutzmassnahmen
- Schulhaus IV: Ersatz Wärmeerzeugung: Bauausführung Kindergarten
anstelle Sitzungszimmer: Bauausführung
- Schulhaus Kastels Schulraumprovisorium: Bauausführung
- Kindergarten Eichholz: Ersatz Fensterfront Süd: Bauausführung
Sanierung Flachdach: Bauausführung
- Parktheater: Ersatz Wärmeerzeugung: Bauausführung
- Schwimmbad: Sanierung Tribüne 2. Hauptetappe: Bauausführung
Einbau Garderobenraum: Bauausführung

- Stadtbibliothek: Umnutzung Alte Turnhalle in Bibliothek: Bauausführung
- Sicherheitsdienste: Ersatz Heizung: Bauausführung
- Schiessanlage: Dachsanierung: Bauausführung
- IG Riedern: Ersatz Betonbretterwand Ost: Bauausführung
- Fussballplatz Riedern Nord: Instandstellung Platzbeleuchtung und Ballfang West: Bauausführung
- Werkhof: Salzsilo Planung bis und mit Submissionen

9.4.2 Erfolgsrechnung ER

Neben den ordentlichen Unterhaltsarbeiten wurden nachfolgende zusätzliche Arbeiten ausgeführt:

9.4.2.1 Allgemeine Verwaltung

- Hôtel de Ville: Einbau Rollos Schalter Einwohnerkontrolle
- Sicherheitsgebäude: Fensterreinigung innen Ersatz von 1 Fenster im UG

9.4.2.2 Öffentliche Sicherheit

- Feuerwehrgebäude: Parkett Korridor abschleifen

9.4.2.3 Bildung

- Schulen/Kindergärten: Allg. Sicherheitsmassnahmen 6. Etappe / Reparaturen Bodenbeläge Turnhallen
- Schulhaus I: ---
- Schulhaus II: Behebung Sturmschäden
- Schulhaus III: Behebung Sturmschäden / Ersatz Geschirrspüler Schulküche
- Schulhaus IV: Behebung Sturmschäden / Anpassung Beleuchtung Toiletten und Korridore / Einbau Vertikallamellenanlage
- Turmhalle 3+4 (Nbhf): Sanierung defekte Ablaufrohre / Reinigung Laufbahn Aussen
- Schulhaus Kastels: Behebung Sturmschäden / Einrichtung neuer EDV-Raum / Ersatz Fugendichtungen bei Oblichter Tr. A+B / Umsetzung Brandschutzmassnahmen
- Schulhaus Eichholz Ost: Behebung Sturmschäden / Reparatur Kippfenster-Antriebe Turnhalle / Wartung Legionellen-Prophylaxe-Anlage / Ersatz Kittfugen Fassade/Ersatz Balkenschaukeln inkl. Fallschutzplatten Umrüstung Eingangstüren mit Elektrotüröffner
- Schulhaus Halden: Umnutzung Hauswartwohnung in Büros Schulleitung und Schulsozialarbeit / Umsetzung Brandschutzmassnahmen / Instandsetzung Fensterbeschläge / Reparatur Oblichtöffner Turnhalle
- Doppeltorn-Schwimmhalle: Allg. Wartungen der Wasseraufbereitungs- und Lüftungsanlagen / Reparatur Lüftungsanlage / Wartung der Legionellen Prophylaxe-Anlage / Ersatz Oberlichtmotoren Turnhallen / Ersatz von defekten Fugendichtungen der Nass-Bereiche / Ersatz Pumpen Wasseraufbereitung / Ersatz Duschen-Mischer
- Kindergärten:
 - KG Bodenrain: Ersatz Boiler und Expansionsgefäss
 - KG Schmelzi: Ersatz Expansionsgefäss / Ersatz Kinderspielgerät

- KG Hofweg: Anschluss Erdung Gebäudeschutzleiter
- KG Eichholz: Ersatz Fensterbänke
- KG Wandfluh: Einbau Zwischenboden

9.4.2.4 Kultur und Freizeit

- Kunsthaus/KiöR: Instandsetzung Elektroinstallationen nach Kontrollbericht / Instandsetzung Wegbeleuchtung / Ersatz defektes Dachflächenfenster
- Kultur Historisches Museum: Ersatz Radiatorventile
- Sport: Behebung Sturmschäden / Entkalkung Boiler / Instandsetzung Elektroinstallationen nach Kontrollbericht
- Schwimmbad: Neubeschichtung Fugenbänder Sportbecken / Allg. Ersatz von Fugendichtungen/Ersatz Fugendichtungen Bassinumgang Sportbecken/Erstellung Netzwerkverbindung nach Alarmzentrale / Anpassungen Orientierungstafel / Ersatz von Trennwand Toilettenanlage West / Ersatz Lichtkuppel Restaurant / Ersatz Kälte-Kompressor Tiefkühlanlage Restaurant / Neuanschaffung Sonnensegel bei Spielplatz Planschbecken
- Stadion Brühl: Instandsetzung Matchuhr / Ersatz Leuchtmittel Haupt- und Nebenplatzbeleuchtung / Isolierung Warmwasserleitungen
- Ferienhaus Prêles: Behebung Sturmschäden / Ersatz textiler Bodenbelag Zimmer 11 / Instandstellung Elektroinstallationen nach Kontrollbericht / Umstellung Telefonie auf IP
- Parktheater: Revisionsarbeiten Lüftung, Aufzug und automatische Türen / Reparatur Theaterbestuhlung

9.4.2.5 Soziale Wohlfahrt

- Kinderkrippe Märlihus: Reinigung Lüftungsanlage/Massnahmen Personensicherheit
- Kinderkrippe Kunterbunt: Ersatz Fugendichtungen Fassade 1.Etappe/Sanierung Aussentreppe Ost

9.4.2.6 Verkehr

- Werkhof: Revision Arealore und Rolltore Grossfahrzeughalle / Ersatz Kühlschranks Wohnung / Ersatz Waschmaschine / Wartung Tore Werkstatt und Fahrzeughallen / Ausserbetriebnahme Multisammelstelle

9.4.2.7 Umwelt, Raumordnung

- Friedhof: Montage von Handlauf Treppenaufgang Ost / Erneuerung Kopfsteinpflasterung Südostseite Abdankungshalle / Sicherheitsrelevante Baumpflegearbeiten / Instandsetzungsarbeiten Wege / Leeren von Schächten / Wartungsarbeiten Lüftungs- und Klimaanlagen

9.5 Stadtplanung / Bauinspektorat

9.5.1 Stadtplanung

9.5.1.1 Die wichtigsten Vorlagen von Stadtplanung und Bauinspektorat

Sachpläne:

- BAPLUKB 13/19.02.2018 Erschliessungsplanung / Infrastruktur Berghöfe / Antrag zur Vorprüfung
- BAPLUKB 38/07.05.2018 Erweiterung der Begegnungszone Solothurnstrasse
- BAPLUKB 47/04.06.2018 Kastelsstrasse / Verzicht auf Gestaltungsplanpflicht / Grundsatzentscheid
- BAPLUKB 51/02.07.2018 Revision Ortsplanung / Orientierung zum weiteren Vorgehen
- BAPLUKB 70/10.09.2018 Teilzonenplan GB Nr. 1809 / Umzonung / Antrag zur Vorprüfung
- BAPLUKB 92/03.12.2018 Teilzonenplan GB Nr. 1809 / Umzonung / Antrag zur öffentlichen Auflage
- BAPLUKB 93/03.12.2018 Gestaltungsplan Südhang / Antrag zur Vorprüfung

Diverses:

- BAPLUKB 12/19.02.2018 BG Nr. 2017-051 / Anbau und Nutzungsänderung / Einspracheentscheid
- BAPLUKB 34/23.04.2018 BG Nr. 2017-030 / Mobilfunkantenne / Einspracheentscheid
- BAPLUKB 35/23.04.2018 BG Nr. 2017-041 / Umbau und Nutzungsänderung / Einspracheentscheid
- BAPLUKB 37/07.05.2018 BG Nr. 2017-132 / Wärmepumpe / Einspracheentscheid
- BAPLUKB 45/04.06.2018 BG Nr. 2017-158 / Mobilfunkantenne / Einspracheentscheid
- BAPLUKB 46/04.06.2018 BG Nr. 2017-155 / Umgebungsgestaltung / Einspracheentscheid
- BAPLUKB 85/22.10.2018 BG Nr. 2018-066 / Neubau Mehrfamilienhäuser / Einspracheentscheid

9.5.1.2 Planungsarbeiten Siedlung / Städtebau:

Im Jahr 2018 wurden keine neuen Nutzungspläne genehmigt.

Revision der Ortsplanung:

Der Prozess der Ortsplanungsrevision wurde 2018 weitergeführt. Nachdem im Dezember 2017 das räumliche Leitbild verabschiedet wurde, erfolgten diverse Aktualisierungen von Grundlagen sowie Analyse- und Konzeptarbeiten. Die Begleitgruppe behandelt nach thematisch definierten Modulen den Anpassungsbedarf an der Ortsplanung. Diese Arbeiten werden bis Mitte 2019 andauern. Weiter wurde mit den Vorbereitungen für die Digitalisierung begonnen.

9.5.1.3 Planungsarbeiten Natur / Umwelt / Energie

Energiestadt:

Im Oktober 2018 fand die periodische Orientierungssitzung der Arbeitsgruppe Energiestadt Grenchen statt. Auf Basis der internen Jahreskontrolle der umgesetzten Massnahmen ergab die qualitative Zwischenbewertung für 2017/18 60.8 % der möglichen Punkte. Die Bemühungen für die Umsetzung effizienter Massnahmen müssen weiterhin anhalten, um auf dem positiven Trend zu bleiben und beim Re-Audit 2020 über die angestrebten 60 % zu kommen.

Auf Ebene Kanton fanden im Jahr 2018 zwei periodische ERFA-Energiestädte statt. Neben dem Informations- und Erfahrungsaustausch werden auch mögliche gemeinsame Aktionen und Projekte besprochen.

so!mobil:

Das Mobilitätsprogramm der Solothurner Energiestädte und des Kantons Solothurn entwickelt sich weiter und ist ein wichtiger Teil des Mobilitätsprogramms der Stadt Grenchen. 2018 feierte so!mobil sein 10-jähriges Bestehen. An einer Veranstaltung in Olten konnten die beteiligten Vertreter von Kanton, Städten und Organisationen auf die bisherigen Aktivitäten zurückschauen und bekräftigen den Willen für eine Fortsetzung des Programms.

Die wichtigsten Aktivitäten so!mobil:

- Trägerschaftssitzungen im 2018: 3
- Ausgeführte Mobilitätsaktionen im 2018: 600 Neuzuzügersets, Mobilitäts- und Billett-automatenkurs (2x; beide Kurse ausgebucht, insgesamt 44 Teilnehmer), Schulung SBB Fahrplan und Ticket online Shop (1x ausgebucht, 20 Teilnehmer), 5. Mobilitätstag in Grenchen (ca. 250 Besucher, 3 Schulklassen, ca. 100 Teilnehmende am so!mobil Wettbewerb, 17 Aussteller), Aktion Walk to School (12 teilnehmende Schul- und Kindergartenklassen, 239 Kinder), Bike to work-Aktion.

9.5.1.4 Regionalplanung Grenchen-Büren (REPLA GB):

Landschaftsqualität (LQ) und Vernetzung (V)

Die beiden Projekte werden weiterhin erfolgreich ausgeführt. Im Jahr 2017 sind aus diesen Projekten rund 200'000 CHF an die Landwirte aus der Gemeinde Grenchen geflossen. Die Stadt Grenchen beteiligt sich zusammen mit der Trägerschaft bis 2023 an den Vollzugskosten für die Umsetzung der beiden Projekte Landschaftsqualität (LQ) und Vernetzung (V). Für den Vollzug der Projekte ist ab 2016 für 8 Jahre (2016 – 2023) ein Betrag von CHF 5'500.- pro Jahr budgetiert.

Zukunftsbild / Agglomerationsprogramm

Das Zukunftsbild wurde 2018 fertiggestellt und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Zusammen mit den Nachbargemeinden Bettlach und Lengnau hat die Stadt Grenchen entschieden, ein Agglomerationsprogramm zu erstellen. Die Arbeiten dazu sollen 2019 aufgenommen werden.

9.5.1.5 Verschiedenes:

Grenchner Wohntage 7.-17. November 2018

- Fachtagung im Parktheater / Modellvorhaben im Wohnungswesen: eine „Tour de Suisse“
- Filmabend im Kino Rex / „Die Gentrifizierung bin ich: Beichte eines Finsterlings“ von Thomas Hämmerli (2017)
- „Priisnagel“ Fotografie 2018 / Vernissage und Preisübergabe im Kunsthaus
- Besichtigung einer Genossenschaftssiedlung / Weiterentwicklung der Bieler Genossenschaftssiedlungen – ein Besuch

9.5.2 Bauinspektorat

9.5.2.1 Baugesuche:

	Eingereicht	Bewilligt resp. z.K.	Abgewiesen	Zurückgezogen	Sistiert	Nicht behandlungsreif
Total 2018	147	113	0	5	0	29
(Total Vorjahr)	(164)	(123)	(2)	(3)	(0)	(36)
Wohnbau (Neubauten)	11	0	0	0	0	11
(Vorjahr)	(10)	(5)	(0)	(0)	(0)	(5)
Wohnbau (An-/Umbauten)	37	29	0	2	0	6

(Vorjahr)	(48)	(38)	(0)	(0)	(0)	(10)
Fabrik/Gewerbe (inkl. An- / Umbauten)	18	13	0	0	0	5
(Vorjahr)	(31)	(20)	(2)	(1)	(0)	(8)
Kleinbauten	13	13	0	0	0	0
(Vorjahr)	(14)	(10)	(0)	(0)	(0)	(4)
Verschiedenes	50	44	0	1	0	5
(Vorjahr)	(53)	(44)	(0)	(2)	(0)	(7)
Eigenbau (öffent. Hand etc.)	16	11	0	2	0	2
(Vorjahr)	(5)	(3)	(0)	(0)	(0)	(2)
Landwirtschaft	1	1	0	0	0	0
(Vorjahr)	(3)	(3)	(0)	(0)	(0)	(0)
Sport	1	1	0	0	0	0
(Vorjahr)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)

Andere Bewilligungen	2015	2016	2017	2018
Verlängerung / Übertrag der Bewilligung	3	2	6	6
Vorzeitiger Baubeginn	0	2	1	2

Einsprachen	2015	2016	2017	2018
Gegen xx Baugesuche...	10	5	14	10
...wurden insgesamt yy Einsprachen erhoben				25
Beschwerden				
Beschwerden beim kt. Baudepartement BJD gegen xx Entscheide der BD	1	1	0	0
Beschwerden beim BJD gegen xx Entscheide der BAPLUK	1	0	2	2
Beschwerden beim Verwaltungsgericht gegen xx Entscheide des BJD	0	0	0	0

Im Berichtsjahr wurden Bauarbeiten für rund CHF 60,3 Mio. (CHF 57,2 Mio.) ausgeführt:

Hochbauarbeiten in Mio. CHF	2015	2016	2017	2018
private Bauten	47.683	33.649	34.528	38.030
öffentliche / halböffentliche Bauten	3.980	6.363	7.450	7.172
Industrie, Gewerbe	6.322	8.530	13.332	12.946
Landwirtschaft / Sport / Diverses	1.802	2.996	1.914	2.146
TOTAL	59.787	51.538	57.224	60.294

9.5.2.2 Fertig erstellte Wohngebäude, nur Neubauten / Gebäude im Bau

	2015		2016		2017		2018	
	Häuser	Wng	Häuser	Wng	Häuser	Wng	Häuser	Wng
Einfamilien- / Doppelhäuser	11	11	6	6	4	11	4	6
Mehrfamilien-/Terrassenhäuser	17	166	8	51	6	86	8	90
Wohn- + Geschäftshäuser	0	0	1	3	0	0	0	0
TOTAL	28	177	15	60	10	97	12	96
Gebäude im Bau Ende Jahr	29	146	20	113	26	152	23	149

9.5.2.3 Zivilschutz:

Total wurden 11 (im Vorjahr: 10) Schutzraumgesuche geprüft und Schutzräume mit einem Fassungsvermögen von 375 (156) Personen bewilligt. Bei 2 (3) Bauvorhaben wurde anstelle des Einbaus von Schutzräumen ein Ersatzbeitrag von insgesamt 20'800 (33'600) CHF verlangt.

9.5.2.4 Heizungsgesuche und Tankanlagen:

	2015	2016	2017	2018
Behandelte Heizungsgesuche...	31	36	36	32
...mit insgesamt xx Feuerungen	44	54	51	55
Cheminée / Cheminéeofen / Stückholz	11	16	9	6
Pellets- / Holzschnitzel-Feuerungen	2	1	0	2
Kellertanks / Ölfeuerungen	0	0	0	0
Gasfeuerungen	15	16	18	14
Wärmepumpen im Gebäude	6	2	1	1
im Freien / Splitgerät	6	9	13	13
mit Erdsonden	3	7	10	7
Fernheizung	1	0	0	0
nicht behandlungsreif	0	3	18	11
zurückgezogen / abgewiesen / sistiert	0	0	0	1

9.5.2.5 Feuerungskontrolle:

Aufgrund der Schulterverletzung des Kontrolleurs musste ein externer Ersatz gesucht werden; da dieser nicht Vollzeit zur Verfügung stand, konnte nicht die erforderliche Anzahl Kontrollen durchgeführt werden.

In der Kontrollperiode 2017/2018 wurden bei 557 (988) Öl- und Gasheizungen Kontrollen durchgeführt. Diese gliedern sich wie folgt (Zahlen in Klammern gleich Vorjahresperiode 2016/2017):

	Anzahl		in %		erfüllt	beanstandet
Belästigungsklage	0	(0)	0.0	(0.0)	0	0
Routinekontrolle	486	(822)	87.25	(83.2)	472	14
Abnahmemessung	71	(166)	12.75	(16.8)	71	0
Total Kontrollen	557	(988)	100.00	(100.0)	543	14
					97.5 %	2.5 %

Die Anzahl der beanstandeten Feuerungsanlagen ist wieder auf 14 Anlagen, resp. 2.5 % (7.6 %) gesunken; der Anteil der guten Feuerungen beträgt demnach gute 97.5 % (92.4 %).

Auch in der Kontrollperiode 2017/2018 wurde die - vorwiegend visuelle - Kontrolle der kleinen Holzfeuerungen (bis 70 kW) auf Grund des Vertrags durch den Kaminfeger Felix Weber durchgeführt. Die Rückmeldung zeigt auf, dass die Mehrheit der Anlagen sauber funktioniert und die Qualität des Brenngutes grossmehrheitlich den Kriterien der Luftreinhalteverordnung entspricht. Der beauftragte Kaminfeger konnte immer noch nicht alle Anlagen erfassen.

9.5.2.6 Reklamegesuche:

	2015	2016	2017	2018
eingereichte Reklamegesuche	34	35	45	46
davon bewilligt:	31	34	43	42
- Dauerreklame	11	10	14	14
- Grafische Änderung Dauerreklame – Kenntnisnahme	1	2		0
- Vermietungsreklame / Erstvermietungsreklame-Verlängerung (nach 6 Mt.)		2	1	0
- Baureklame	2	3	4	3

- Weltformatplakate Ortseingänge/ Kantonstrasse (temporäre Reklame)	16	20	24	25
An Kantonsstrassen wurden bewilligt:				
- temporäre Weltformatplakate	15	15	24	25
- Dauerreklamen	0	0	2	2

9.5.2.7 Familiengartenverein / Kleintiersiedlung:

	2015	2016	2017	2018
Gesuche		5	5	5
davon bewilligt:		5	5	4
abgewiesen		0	0	1

9.6 Liegenschaftsverwaltung

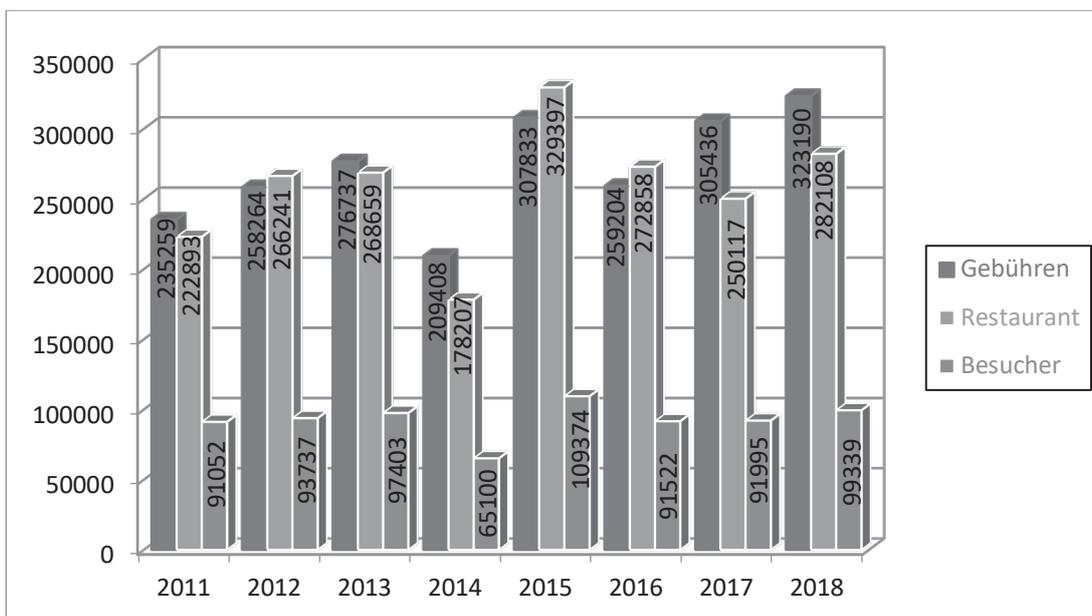
Verwaltungsumfang:

- 192 Wohnungen
- 56 Garagen
- 214 Parkplätze
- 13 Büro-, Vereins-, Lager- und sonstige Räume
- 32.7 ha Land mit Pachtverhältnissen
- 33 ha Land der Girard-Stiftung mit Pachtverhältnissen
- 11.7 ha Land mit Baurechtsverhältnissen (19 Baurechtsparzellen)
- 17.2 ha Land mit Gebrauchsleiheverhältnissen

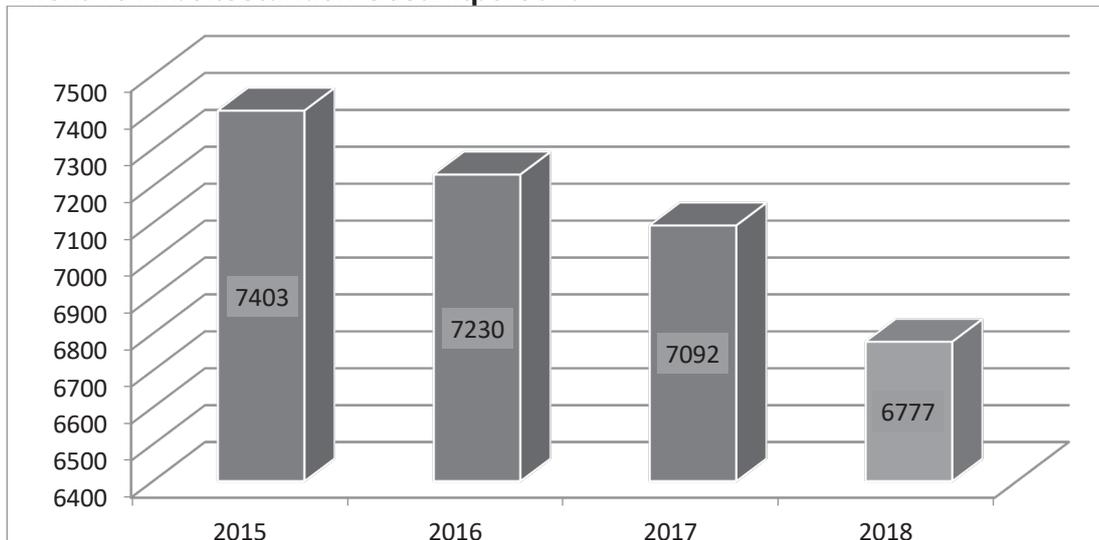
9.7 Schwimmbad

Die Schwimmbadsaison dauerte vom 14.05. bis 15.09.2018 und bescherte uns einen weiteren Hitzesommer mit grosser Trockenheit. Die budgetierten Einnahmen von CHF 300'000.- wurden klar übertroffen. Während den Sommerferien wurde das Bad ausserordentlich gut besucht – im Durchschnitt ca. 1'300 Besucher/Tag. Die besucherintensivsten Sonntage (ca. 4'000 Tageseintritte) waren auch im Jahre 2018 unterdurchschnittlich. Der neue Ticketautomat erfüllte die Erwartungen vollumfänglich: Stundenreduzierungen, Entlastung des Kassenpersonals sowie weniger Stau bei grossem Besucheraufkommen.

Es war eine sehr arbeitsintensive und erfahrungsreiche Saison, die dem Schwimmbadpersonal alles abverlangte, das dies sehr gut meisterte.



Effektive Arbeitsstunden Gesamtpersonal



10 Stadtpolizei

- Die Polizei Stadt Grenchen hat den Grundauftrag zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, Ruhe und Ordnung. Sie trägt durch gezielte Massnahmen, Präsenz und präventiven Aktionen dazu bei, Straftaten und Unfällen möglichst zu verhindern. Sie erfüllt ihre Aufgaben in den beiden Bereichen Sicherheits- und Verkehrspolizei und vollzieht Strafverfolgungen gemäss Strafprozessordnung. Sie leistet der Bevölkerung Hilfe in Notsituationen und/oder bei Anliegen verschiedenster Art, wobei die Verhältnismässigkeit immer im Vordergrund steht. Weiter vollzieht die Polizei gastgewerbliche und gewerbepolizeiliche Aufgaben und verwaltet den öffentlichen Grund.
- Auch das Jahr 2018 konnte unter dem Status „Sicherste Stadt“ abgeschlossen werden. Durch aktive Präventionsarbeit und Präsenz der Polizei in den Quartieren und bei Anlässen, blieb es bei einer geringen Einbruchszahl. Andere Delikte konnte abgeklärt oder aufgrund von Vorermittlungen bereits im Keim erstickt werden.
Nur die Bereitschaft der Mitarbeiter, Mehrarbeit zu leisten, war es überhaupt möglich, grössere Aktionen zu planen und durchzuführen. So gelang es unter anderem, innerhalb von 3 Tagen 2 grössere Hanfanlagen ausfindig zu machen und die Besitzer zur Anzeige zu bringen.
- Im Bereich Verkehr gab es in diesem Jahr keine grösseren Vorfälle. Alle Anlässe in Grenchen konnten ohne Vorkommnisse durchgeführt werden und die Zusammenarbeit zwischen Veranstalter, BGU und Polizei war immer sehr gut und zielorientiert. Auch die alljährliche Aktion mit dem TCS, Tag des Lichts, zeigte, dass die modernen Fahrzeuge immer besser mit Warnsystemen ausgerüstet sind und ein defektes Licht angezeigt wird.
Die noch immer von Autolenkern unterschätzte Gefahr, das Bedienen des Natels während der Fahrt („Blindflug“), führte neben Nichtangurten und Geschwindigkeitsüberschreitungen zu Bussen oder gar zu Verzeigungen.
- Im Bereich Alltagskriminalität, welche den grössten Anteil der Stapo-Arbeit ausmacht, konnten Erfolge verzeichnet werden. So konnten gar Einbrecher von der Patrouille in flagranti bei ihrer Tätigkeit angehalten und festgenommen werden.
- Um all diese vielfältigen Aufgaben professionell zu bewältigen, ist die Ausbildung zu pflegen. Hier war 2018 das Schwergewicht auf den Taser gerichtet. Die Gemeinderatskommission folgte der Überzeugung des Kommandanten, dass dieses Einsatzmittel in der heutigen Zeit das Richtige ist und bewilligte Anschaffung, Ausbildung und Einsatz. Wird der Taser richtig angewendet, ist die Verletzungsgefahr beim Täter viel geringer als bei einer Schusswaffe. Zudem wird damit der Druck auf die Polizisten, die Schusswaffe einzusetzen, viel geringer, und die Einsatzmöglichkeiten, ebenfalls zum Schutz der Polizistinnen und Polizisten, sind grösser.
- Sicherheit wird immer auch subjektiv beurteilt, je nachdem, ob man selber davon betroffen ist oder nicht. Die urbane Sicherheit kann durch eine Stadtpolizei erheblich erhöht werden. Ein Abbau stärkt nur die Gegenseite. Es geht heute nicht mehr nur die herkömmlichen Delikte. Aus-

einandersetzungen wie sie in Frankreich, nicht mehr weit entfernt, mit dem Gelbwesten stattgefunden haben, zeigen uns mit aller Härte auf, dass solche Ereignisse kaum mehr zu bewältigen sind. Die urbane Sicherheit kann am besten angegangen werden, wenn die vorhandenen Korps Hand in Hand zusammenarbeiten und die Kompetenzen vorhanden sind. Ansonsten werden Aktionen schwerfällig und träge.

- Medial war die Polizei Stadt Grenchen 2018 auch sehr präsent. Einerseits mit der Umsetzung von *parkingpay*, einer Handy-Anwendung, mit der die Parkgebühren bezahlt werden können, aber auch mit der Taser-Ausbildung. Eine erfolgreiche Medienarbeit war auch der Werbefilm im Dezember „Wer fährt trinkt nicht“ sowie die dazu bereitgestellte Münze; dieser Film fand bis ins nahe Ausland Interesse und über 13'000 Klicks auf Facebook.

Auszug aus dem Medienmeldungsarchiv 2018 (Quelle: Kantonspolizei Solothurn)

- 22. Jan. 2018: Am Sonntagabend geriet in der Storchengasse ein parkiertes Fahrzeug in Brand.
- 13. März 2018: Wegen eines brennenden Fahrzeugs im Wititunnel auf der Autobahn A5 musste der Tunnel zeitweise in beide Richtungen gesperrt werden. Verletzt wurde niemand.
- 28. März 2018: Am späten Montagabend, 26. März 2018, kollidierte ein Fahrzeuglenker auf der Flughafenstrasse mit dem Pfosten einer Verkehrsinsel. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, setzte der Verursacher seine Fahrt fort. Die Polizei sucht den Lenker eines schwarzen Fords.
- 29. März 2018: Am Mittwochabend brannten im Ortsteil Staad, drei Wohnwagen komplett nieder. Durch den raschen Löscheinsatz der Feuerwehr konnte ein Übergreifen des Feuers auf umliegende Liegenschaften verhindert werden. Verletzt wurde niemand.
- 13. April 2018: In der Nacht vom Samstag auf Sonntag, 07./08. April 2018, hat ein Passant im Bereich des Eisenbahnviadukts an der Bielstrasse einen am Boden liegenden, schwer verletzten Radfahrer entdeckt und unverzüglich die Polizei avisiert. Der Verunfallte musste mit der REGA in ein Spital geflogen werden. Hergang und Umstände sind derzeit noch nicht restlos geklärt, die Polizei sucht Zeugen.
- 16. April 2018: Am Sonntagnachmittag kam eine Frau mit einem Elektro-Trottinett auf einer abschüssigen Bergstrasse zu Fall. Sie hat sich dabei schwere Verletzungen zugezogen und musste mit einem Rettungshelikopter in ein Spital geflogen werden.
- 26. April 2018: Am frühen Donnerstagmorgen sind zwei Personen aus einem Fenster eines Mehrfamilienhauses gefallen. Dabei zogen sie sich schwere Verletzungen zu und mussten mit je einem Rettungshelikopter in ein Spital geflogen werden. Die Umstände des Vorfalls sind zurzeit noch zu klären.
- 04. Mai 2018: Am Freitagmorgen hat ein Unbekannter die Grenchner Filiale der Regiobank überfallen und konnte mit Bargeld flüchten. Verletzt wurde niemand.
- 07. Mai 2018: Die Polizei Kanton Solothurn und die Polizei Stadt Grenchen sind an der diesjährigen MIA in Grenchen mit einem gemeinsamen Stand präsent. Die Standbetreuer beantworteten Fragen aller Art und wer Lust hat, durfte sich in einen Patrouillenwagen setzen.
- 19. Mai 2018: Am Freitagnachmittag kam es auf der Kreuzung Bettlachstrasse / Kapellstrasse zu einer Kollision zwischen einem Auto und einem Fahrrad. Zur Klärung des Unfallhergangs sucht die Polizei Zeugen.
- 23. Juli 2018: Am Montagnachmittag hat (erneut) ein unbekannter Mann die Filiale der Regiobank überfallen. Trotz unverzüglich eingeleiteter Fahndung gelang ihm die Flucht. Verletzt wurde niemand.
- 30. Juli 2018: Im Bereich des Postplatzes wurde am Montagvormittag eine Frau Opfer eines Entreisssdiebstahls. Trotz unverzüglich eingeleiteter Fahndung gelang dem Täter die Flucht. Verletzt wurde niemand.
- 13. August 2018: Die mutmassliche Täterschaft konnte ermittelt werden.
- 05. September 2018: Auf der Bettlachstrasse wurde am Mittwochmorgen eine Fussgängerin auf dem Fussgängerstreifen von einem Auto angefahren und leicht verletzt. Der oder die Autolenker/in entfernte sich von der Unfallstelle.
- 09. September 2018: In der Solothurnstrasse wurde am Samstagnachmittag ein Rollerlenker von einem abbiegenden Auto erfasst und verletzt.
- 13. September 2018: Im Stadtzentrum geriet am Mittwochabend der Dachstock es Hotels Passage in Brand. Dank raschem Löscheinsatz der Feuerwehr Grenchen, welche mit einem

Grossaufgebot vor Ort war, konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht und ein Übergreifen der Flammen auf das Nebengebäude verhindert werden. Drei Einsatzkräfte der Feuerwehr wurden beim Einsatz leicht verletzt und mussten medizinisch betreut werden.

14. September 2018: Ein Blitzeinschlag führte zu Brand im Hotel Passage.

- 08. Oktober 2018: Ein Fallschirmspringer verletzte sich beim Landeanflug. Er musste mit der Rettungsflugwacht REGA in ein Spital geflogen werden.
- 14. Dezember 2018: Im Einmündungsbereich Schmelzstrasse/Bergstrasse hat sich am Morgen eine Kollision zwischen zwei Autos ereignet. Ohne sich um die Schadenregulierung zu kümmern, entfernte sich der mutmassliche Verursacher von der Unfallstelle.

Prävention – Lokale Sicherheit

Der Fachverantwortliche *Lokale Sicherheit* veranstaltete an drei Nachmittagen in verschiedenen Quartieren und Warenhäusern eine Sprechstunde, um vor Ort mit Bewohnerinnen und Bewohner grössere und kleinere Sorgen besprechen zu können. Es kamen v.a. folgende Themen zur Sprache:

- Dämmerungseinbrüche
- Trick- + Taschendiebstahl
- Sicherheit im Alter / Alltag
- Wie sichere ich mein Haus / meine Wohnung?
- Einbruch – was dann?

Personelles / Aus- und Weiterbildung

Die Polizei Stadt Grenchen beschäftigte im Jahr 2018 (Stichtag 31.12.18) wie im Vorjahr 22 Mitarbeitende, davon 20 uniformierte Korpsangehörige.

Neben regelmässigen internen Weiterbildungen im Polizeischiessen, Taser, in der Anwendung des geraden Einsatzstockes und im allgemeinen Polizeidienst wurden Kurse in folgenden Bereichen besucht:

- Fortbildungskurse Schweiz. Polizeiinstitut Neuenburg
- Cybercrime
- OD/Sicherheitspolizei
- Ethik
- Verkehrs- und Sicherheitsinstruktoren
- Terrorabwehrsysteme
- Jugendsachbearbeiter
- Diensthunde

10.1 Dienstleistungsstatistiken

Strafanzeigen Verkehrspolizei	39	Verkehrsunfälle
	31	Fahrzeugdelikte
	264	richterl. Verbot
	26	Geschwindigkeitsüberschreitung
	23	Fahren unter Alkoholeinfluss
	14	Fahren unter Drogeneinfluss
	15	Fahren ohne Führerausweis
	06	Überladen Fahrzeug
	10	Aufmerksamkeit „Blindflug“ Natel
	10	Nichtbetriebssicheres Fahrzeug

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Strafanzeigen Sicherheitspolizei						
Einbruchdiebstahl						47
Diebstahl (unbekannte Täterschaft uT)	99	103	73	72	59	66
Geringfügiger Diebstahl (uT)	12	5	7	6	2	8
Diebstahl (ermittelt)	27	5	4	14	25	37
Sachbeschädigung (uT)	66	50	58	42	48	46
Sachbeschädigungen (ermittelt)	10	12	7	8	13	7
Anzeigen betreffend andere Straftaten (Drohung, Tötlichkeiten, Drogen, Falschgeld, Sprayer usw.)	227	271	240	242	309	248
Festnahmen	35	46	45	33		32
Missbrauch Datenanlage					3	6
Betrug					2	6
Einsätze Häusliche Gewalt	22	14	19	10	15	19
Im Weiteren:						
Fürsorgliche Freiheitsentzüge	174	26	23	19	10	15
Exmission						14
Ausgeschriebene Personen Ripol	7	14	16	8	10	9
Berichte KESB			20	28	21	21
Zustellungen Gerichtsakten, Vorladungen etc.	27	34	20	18	30	25
Zustellungen Zahlungsbefehlen	651	603	674	705	838	584
Einzüge von Kontrollschildern	106	91	97	131	133	82
Aufhaltungsnachforschungen für die Einwohnerkontrolle	89	87	47	79	69	93
Aufforderung zur Anmeldung bei der Einwohnerkontrolle	11	13	10	7	2	5
Div. Aufträge Einwohnerkontrolle (Heimatscheine, Krankenkassen-nachweise)			6	5	7	12
Ausweisverluste	94	134	91	99	129	123
Einsargung für Transport ins Ausland		0	1			

Fundwesen	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Fundgegenstände abgegeben	104	88	150	118	112	98
davon wurden vermittelt	51	48	77	53	99	97

Markt	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Wochenmärkte	73	73	73	74	74	73
davon Monatsmärkte	12	12	12	12	12	12

Pilzkontrolle	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Total bewilligte Pilze in kg	248	118.5	118.5	225.5	257.4	257.4
Beschlagnahmte Pilze in kg	36	11.5	11.5	11.7	23.5	23.5
Total durchgeführte Kontrollen Anzahl	254	185	185	187	216	216

Total aufgewendete Arbeitszeit in Std	75	76	76	79	76	76
---------------------------------------	----	----	----	----	----	----

Verschiedenes	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl erteilte Taxi-Konzessionen	8	9	9	9	9	8

10.2 Kriminalitätsstatistik

(Auszug aus der Kriminalstatistik der Polizei Kanton Solothurn)

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Total Straftaten	1'254	1'238	1'235	1'285	1'370	1'181	1'165	1'010	960
davon ermittelt	411	339	298	379	458	485	535	471	414

Delikt	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	bek.	uT	bek.	uT	bek.	uT	bek.	uT	bek.	uT	bek.	uT
Raub	3	0	0	0	1	0	2	3	1	1	1	4
Entreiss-Diebstähle	2	0	0	0	0	1	0	1	1	1	4	0
Körperverletzungen	6	9	6	0	3	1	11	1	16	0	6	2
Tätlichkeiten	5	70	73	5	78	2	68	8	60	2	45	0
Straftaten gegen die sexuelle Integrität	1	16	19	2	14	2	13	3	12	3	17	2
Ladendiebstähle	8	6	7	3	2	6	3	4	28	3	41	7
Diebstähle ab/aus Fahrzeug	14	0	1	12	3	11	6	19	0	10	0	17
Einbruchdiebstähle	150	6	5	130	9	97	34	86	12	75	18	76
Einschleichdiebstähle	16	0	3	20	2	2	1	15	5	9	2	14

uT = unbekanntes Täterschaft / bek. = Täterschaft konnte ermittelt werden

Fahrzeugentwendungen	2013	2014	2015	2016	2017	2018
PW/MR	3	1	2	1	2	3
Mofas/Fahrräder	27	39	25	39	37	29

10.3 Verkehrspolizei

Als Spezialisten im Verkehrsbereich erfüllen die Mitarbeitenden der Verkehrspolizei unter anderen folgenden Aufgaben:

- Verkehrsmassnahmen
- Verkehrskontrollen
- Bearbeitung von Verkehrsunfällen
- Bearbeitung von Privatanlässen
- Bearbeitung von Anlässen
- Bearbeitung von Privatanzeigen
- Betreuung und Unterhalt Lichtsignalanlage
- Bausitzungen

- Baupublikationen - Aufbruchanzeigen
- Materialbestellung Signale/Markierung
- Geschwindigkeitsmessungen und Auswertung Rotlichtüberwachung
- Lichtsignalanlage Grenchenbergstrasse
- Schadenmeldungen
- Kontrolle Blaue Zone
- Verkehrsinstruktionen in Schulen und Kindergärten
- Verkehrsnachschulungen / Schulwegkontrollen
- Ersetzen beschädigter Signalisationen
- Verwaltung von Viasis 2000
- Unterhalt Polizeifahrzeuge

Durch die Polizei wurden auf Stadtgebiet aufgenommen:

	2012	2013 30.11.	2014 31.12.	2015 30.11.	2016 30.11.	2017	2018
Verkehrsunfälle	69	64	54	61	20	36	76
Verletzte	45	34	31	34	36	36	37
Getötet	0	0	0	0	0	0	0

Motorfahrzeugbestände Grenchen

Per 31.12.2018 waren insgesamt 11'274 Fahrzeuge in Grenchen immatrikuliert. Diese sind wie folgt aufgeteilt:

Typ	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Leichte Motorwagen	9'084	9'146	9'255	9'428	9'687	9'629	10'075	10'022	10'069	10'250
Schwere Motorwagen	119	120	122	122	128	111		98	106	101
Motorräder (ohne Kleinmotorräder)	1'005	991	957	983	1'002	981	1'068	1'088	996	888
Landwirtschaft und Baumaschinen	213	217	217	233	233	235	218	222	106	137
Total	10'421	10'474	10'551	10'766	11'050	10'956	11'361	11'430	11'277	11'274

Auf allen Stufen wurden Verkehrsinstruktionen durchgeführt: (Vorjahreszahlen in Klammern)

- Schüler-Radfahrerprüfung (Theorie und Praxis) mit allen 4.-Klässlern mit 152 (165) Kinder; 2 (12) haben die Radfahrerprüfung nicht bestanden. 17 (23) Prüflinge bestanden die Prüfung mit null Fehlern und erhielten ein kleines Geschenk.

Ausserdem:

- Scheinwerferkontrolle in Zusammenarbeit mit dem TCS Grenchen
- die Überwachung von Schulwegen und des Zweiradverkehrs
- Führungen bei der Polizei Stadt Grenchen (Ferienpass und Schulklassen)
Anlässlich der Aktion Ferienpass im September 2018 besuchten 70 Schülerinnen und Schüler die Polizei Stadt Grenchen. In vier Gruppen besichtigten sie das Sicherheitsgebäude, die Fahrzeuge und das Material der Polizei sowie des Rettungsdienstes inkl. eine Vorführung des Dienst- und Sporthundewesens.
- Elternabende und Altersnachmittage
- Mobilitätskurse für Senioren

Verkehrstechnische Anordnungen

2018 wurden folgende verkehrspolizeilichen Massnahmen getroffen:

- Signalisation diverse Anlässe (Fasnacht, Swatch-GV, etc.)
- Kein Vortritt mit zugehöriger Bodenmarkierung am Hofweg (nördliche Richtung) Einmündung in die Schöneeggstrasse
- Parkieren verboten am Narzissenweg ab Fliederweg
- Parkieren verboten an der Weissensteinstrasse ab Ringstrasse
- Parkieren verboten an der Mattenstrasse zwischen Maienstrasse und Lebernstrasse
- Parkieren verboten an der Freytagstrasse ab Bettlachstrasse

Verkehrskontrollen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Verkehrskontrollen	9	7	7	7	7	7
dabei Widerhandlungen festgestellt	298	205	210	281	180	122
Geschwindigkeitskontrollen in Std.	161	363	874	409	242	218
Übertretungen	2'978	3'964	2'269	1'887	3'043	2'697
Strafanzeigen	77	125	84	55	65	35

11 Feuerwehr

Das Jahr 2018 war ein überdurchschnittliches Feuerwehrjahr: Mit 256 Einsätzen wurde der Durchschnitt der letzten drei Jahre massiv überboten.

Der Brand des Hotels Passage forderte die Feuerwehr sehr stark. Er konnte jedoch Dank der richtigen Taktik und der raschen Intervention strategisch richtig abgearbeitet werden. Die neue Autodrehleiter mit „Knick-Arm“, war für die Bewältigung dieses Ereignisses ein äusserst wichtiges Instrument. Dank ihr konnte schlimmeres verhindert werden.



Brand Hotel Passage (12. September 2018)

Am 2. + 3. Januar fegte der Sturm „Burglind“ über die Stadt, und am 22. Januar wurden wir von einem grossen Unwetter heimgesucht. Dies führte dazu, dass die Feuerwehr insgesamt 42 Einsätze mit 452 Einsatz/h zu bewältigen hatte.



Überflutungen vom 22. Januar 2018

Diverse weitere kleinere Brände, Elementarereignisse, Unfälle oder Alarme von den Brandmeldeanlagen(BMA) beschäftigten die Feuerwehr immer wieder aufs Neue. Dank der guten Ausbildung und den motivierten Feuerwehrangehörigen konnten diese Ereignisse wiederum problemlos und äusserst qualifiziert bewältigt werden.

Das Jahr 2018 konnte praktisch unfallfrei abgeschlossen werden. Kleinere Schürfwunden oder Verletzungen sind im aktiven Feuerwehrdienst leider nicht zu vermeiden.

Von ernsthaften Verletzungen wurden wir glücklicherweise wiederum verschont.

11.1 Personelles

Austritte per 31.12.2018

Im Jahre 2018 sind aus Gründen wie Wegzug, berufliche Weiterbildung, Desinteresse oder Ausschluss 12 Feuerwehrangehörige aus der Feuerwehr ausgetreten.

Sdt	Gerber Michael	4 Dienstjahre
Sdt	Kaufmann Michel	4 Dienstjahre + 5 Jahre Jugendfeuerwehr
Gfr	Lisser Thomas	15 Dienstjahre
Wm	Rieger Christian	26 Dienstjahre
Fw	Bertolotti Sascha	23 Dienstjahre

Speziell zu erwähnen:

Major Dürrenmatt Michel 22 Dienstjahre

Aus beruflichen Gründen musste Michel Dürrenmatt sein Amt als Kdt-Stellvertreter abgeben. Da der Zeitaufwand und die damit verbundene Präsenzzeit für ihn nicht mehr zu erreichen war, wollte er auf eigenen Wunsch hin den Dienst quittieren.

Gfr Sallaz Andreas **42 Dienstjahre**

Nach unglaublichen 42 Dienstjahren hat sich Gfr Andreas Sallaz entschieden, den aktiven Feuerwehrdienst zu quittieren. Er war Hauptverantwortlicher für die Ausbildung zum Chauffeur Kat. C1 und absolvierte mit den angehenden Fahrern die MFK Prüfung. Weit über 35 Feuerwehrleute konnten Dank seiner effizienten und qualitativ hochstehenden Ausbildung den Führerausweis der Kat. C1 erlangen. Sämtliche Prüflinge bestanden die MFK Prüfung im ersten Anlauf.

Weitere 5 Angehörige der Feuerwehr wurden aus dem Ausbildungszug 2018 auf eigenen Wunsch hin wieder aus dem Aktivdienst entlassen. Die einen bestanden die medizinischen Voraussetzungen nicht, die Anderen merkten, dass der Feuerwehrdienst für sie zu anspruchsvoll ist und sie diesen nicht bewältigen können.

Das Feuerwehrkommando dankt den ausgetretenen Feuerwehrangehörigen herzlichst für die jahrelange Treue und das enorme Engagement für die Belange der Feuerwehr.

Eintritte auf 1. Januar 2019

An der Aushebung im Oktober 2018 wurden, von den aufgebotenen 185 Einwohner/-innen des Jahrgangs 1998, 16 Personen neu in die Feuerwehr eingeteilt.

Beförderungen per 1. Januar 2019

Lt	Winkler	Matthias	Neu: Oblt
Fw	Muriset	Daniela	Neu: Lt
Wm	Fessler	Nicolas	Neu: Adj Uof
Kpl	Leimer	Martin	Neu: Wm
Kpl	Merz	David	Neu: Wm
Kpl	Müller	Aron	Neu: Wm
Gfr	Ryf	Dominique	Neu: Kpl
Sdt	Kohler	Sascha	Neu: Kpl
Sdt	Gfeller	Renate	Neu: Gfr
Rekr	Bigolin	Joel	Neu: Sdt
Rekr	Cotting	Sebastien	Neu: Sdt
Rekr	Durand	Cédric	Neu: Sdt
Rekr	Gerber	Raphael	Neu: Sdt
Rekr	Isbilir	Sedat	Neu: Sdt
Rekr	Wimalanathan	Tanushram	Neu: Sdt

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr mit einem Bestand von 14 Jugendlichen (Jahrgänge 2002-2006) absolvierte insgesamt 12 Übungen.

Bestand per 01.01.2019

Offiziere	13
Unteroffiziere	20
Gefreite	13
Soldaten	35
Rekruten	15
<u>Total</u>	<u>96</u>

11.2 Ausbildung

Übungen / Dienstleistungen

Offiziersübungen	11
Kaderübungen	12
Pikettübungen	30
Übungen Löschzug Staad	06
Hauptübungen	02
Atemschutzübungen	10
Maschinenübungen	04
Fahrschulübungen	11
<u>Übungen Ausbildungszug</u>	<u>07</u>
<u>Total Übungsdienst:</u>	<u>93</u>

Kurse

Folgende Kurse des Feuerwehrverbandes Solothurn-Lebern, des Kantonalen Feuerwehrverbands, des Kant. Feuerwehr-Inspektorates und des Schweiz. Feuerwehrverbandes wurden besucht:

- Einführungskurs Grundschule der Feuerwehr
- Einführungskurs Atemschutz
- Feuerwehr-Grundkurs
- Grundkurs Schadendienst
- Grundkurs Sonderaufgabe ABC
- Grundkurs Personenbefreiung bei Unfällen
- Techn. Hilfeleistungen
- Pionierkurs
- UVA Basiskurs 1 + 2
- Gruppenführerkurs
- Unteroffiziersweiterbildungskurs
- Offizierskurs
- Offiziersweiterbildungskurs
- Instruktorweiterbildungskurse

Sitzungen

- Sitzungen des Feuerwehrstabes 6
- Strategierapport 1
- Kaderrapport 1
- Unterhaltsrapport 1
- Schlussrapport (Gesamtfeuerwehr) 1
- Kommandanten-Rapport FVSL 1
- Kommandanten-Rapport SGV 1

Ferner sind die Delegiertenversammlungen folgender Verbände besucht worden:

Kant. Feuerwehrverband, Feuerwehrverband Solothurn-Lebern, sowie diverse Hauptübungen von Feuerwehren im Supportkreis.

11.3 Einsatzzahlen

Einsatzarten / Einsatzstunden 2018

2018 rückte die FW Grenchen 256-mal für Einsätze aus und absolvierte dabei Total 2'240 Einsatzstunden.

Die Einsätze teilten sich wie folgt auf;

	2016		2017		2018	
	Einsätze	Std	Einsätze	Std	Einsätze	Std
1. Brandbekämpfung Gebäude ab 3 Druckleitungen	1	94	0	0	2	450
2. Brandbekämpfung Gebäude bis 2 Druckleitungen	4	288	5	138	3	136
3. Fahrzeugbrände	4	101	1	12	2	74
4. Wald- und Flurbrände	0	0	1	18	0	18
5. Weitere Brandbekämpfungen	19	205	14	153	9	135
6. Unfallrettung auf Strassen/ Autobahnen	1	8	1	8	1	45
7. Herznotfall Einsätze	0	0	0	0	0	0

8. Elementarereignisse (Wasser / Sturm-schäden)	28	258	8	108	7	108
9. Schadendienst (Ölwehr)	7	107	12	115	4	32
10. Schadendienst (Chemiewehr)	1	5	1	8	1	10
11. Schadendienst (Strahlenwehr)	0	0	0	0	0	0
12. Pionierdienst / Technische Hilfe-leistung	14	185	31	365	81	707
13. Einsätze auf Bahnanlagen	0	0	0	0	0	0
14. Personenbefreiung aus Liftanlagen	2	14	3	15	6	38
15. Bienen, Wespen, Hornissen	42	44	73	40	73	75
16. Brandmeldeanlagen ohne Intervention	48	255	33	259	58	367
17. Falschalarme	6	74	1	11	5	26
18. Diverse Einsätze (Dienstleistungen, Beihilfe RD)	3	8	3	4	4	14
19. Verkehrsdienst	1	2	1	2	1	5
TOTAL	181	1'648	188	1'256	256	2'240

11.4 Material

Kennzahlen Fahrzeuge und Gebäude

Am 31.12.2018 waren folgende Fahrzeuge und Geräte im Bestand der FW Grenchen:

- 1 Vorausfahrzeug „Tiger“
- 2 Tanklöschfahrzeuge „Blitz“ und „Mercur“
- 1 Autodrehleiter „Skywalker“
- 1 Schlauchausleger „Hydra“
- 1 Pionierfahrzeug „Jumbo“
- 1 Vorausfahrzeug Unfallrettung „Sprinter“
- 1 Mehrzweckfahrzeug „i.v.b.“
- 1 Materialtransportfahrzeug „Sherpa“
- 1 Atemschutzfahrzeug „Airbus“
- 3 Mannschaftstransportfahrzeuge „Toyota, Turbo und VW“
- 1 Kommandantenfahrzeug „Skoda“
- 2 Motorspritzen
- 1 Löschwasserpumpe „Löpu“
- 1 Autodrehleiter „Oldi“ Veteranenfahrzeug
- 1 Gabelstapler

Aktuell betreibt die FW Grenchen 3 Gebäude. Nebst dem Feuerwehrgebäude in Grenchen an der Schmelzistrasse sind noch das FW Gebäude in Staad und die Garage an der Studenstrasse in Feuerwehrhand.

Ausblick

Zentral ist es, stets den Überblick zu behalten. Ruhe, Stabilität und Verlässlichkeit, so wie das stete Abwägen von Kosten und Nutzen, sind Leitlinien, die es unbedingt umzusetzen gilt. Die Feuerwehr Grenchen ist für die Zukunft sehr gut gerüstet und kann auf einen hochstehenden Material- und

Fahrzeugpark zugreifen. 2019 wird der neue Rüstwagen Kat.3 mit Kran ausgeliefert. Somit entspricht die Feuerwehr wieder den Normen vom ASTRA und der SGV.

Wir werden weiterhin bemüht sein, uns den wirtschaftlichen Gegebenheiten anzupassen. Ganz nach dem Motto: „weniger ist mehr“.

12 Regionaler Bevölkerungsschutz und Zivilschutz

12.1 Regionale Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission (RBZSK)

Seit dem 1. Januar 2005 bilden die drei Vertragsgemeinden Grenchen, Bettlach und Selzach einen Bevölkerungsschutzkreis und betreiben eine Regionale Zivilschutzorganisation. Sie setzen die Massnahmen des Zivilschutzes, mit Ausnahme der Bestimmungen über die öffentlichen und privaten Personenschutzräume, gemeinsam um. Die Vertragsgemeinden delegieren je ein Mitglied und ein Ersatzmitglied in die Regionale Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission. Präsident der Kommission ist Heimgartner Max, Selzach. Im Berichtsjahr behandelte die RBZSK an vier ordentlichen Sitzungen die anstehenden Geschäfte.

Die Mitglieder der RBZSK nahmen an der traditionellen Entlassungs- und Beförderungsfeier der Zivilschutzangehörigen am 21. November 2018 teil, die wiederum in der Zivilschutzanlage Kastels, mit eigener Küche, stattfand. Die zu entlassenen Schutzdienstpflichtigen des Jahrgangs 1978 mussten zuerst ihre persönliche Ausrüstung abgeben. Anlässlich der Feier wurden die austretenden AdZS für ihre Dienste geehrt. Wie schon in den Vorjahren wurden auch diejenigen AdZS eingeladen, die im Berichtsjahr eine Aus- oder Weiterbildung absolvierten. Sie wurden vom Kommandanten der RZSO Grenchen, Markus Böhi, in die neue Funktion und in den neuen Grad befördert.

Tätigkeiten Zivilschutzkommando

Im Berichtsjahr traten die Mitglieder des Zivilschutzkommandos zu drei gemeinsamen Wiederholungskursen an. Wie in den Vorjahren wurde in den Kursen das Sicherheitsfunksystem Polycom eingesetzt. Bei gemeinsamen Einsätzen mit der Polizei bewährt sich das System mit den gemeinsam nutzbaren Kanälen sehr. Die Angehörigen des Periodischen-Schutzraum-Kontrollteams (PSK) kamen im Berichtsjahr wiederum zum Einsatz. Mit den drei Unterstützungszügen wurde je an einem Tag ein Ausbildungstag absolviert. Im zweiten Teil wurden die Pioniere am neuen Material mit Schwerpunkten Heben und Senken, Beleuchtung und Kleinwerkzeugen ausgebildet. An den übrigen WK Tagen wurden diverse Arbeiten in den Vertragsgemeinden durchgeführt. Bei diesen Aufträgen haben die AdZS die Möglichkeit, ihre Geräte in der Anwendungsphase einzusetzen. Auch wurden sie beim Auf und Abbau der Infrastruktur für das Grenchner-Fest eingesetzt. Bei Verkehrsdiensteinsätzen wurde die Polizei Stadt Grenchen tatkräftig unterstützt.

In den Fachgebieten Schutz und Betreuung sowie bei den Küchenchefs und den Rechnungsführern wurden im Berichtsjahr spezielle Kadervorkurse durchgeführt. Dabei konnten sich die Teilnehmer Gedanken zu den im 2018 stattfindenden Kursen machen und entsprechende Vorbereitungen treffen. Die Kadervorkurse haben sich bewährt und haben auch in Zukunft ihren festen Platz im Jahresprogramm.

In allen Fachbereichsgruppen wurde die Brandbekämpfung durch den Kommandanten Stv, Zbinden Jürg, mit der Brandsimulationsanlage von der Feuerwehr Grenchen geschult.

Materialdienst

Der Inventarwert des in den Zivilschutzanlagen der Region eingelagerten Korpsmaterials und der Anschaffungen der RZSO Grenchen, ohne Bauten und deren Einrichtungen, beträgt per Ende 2018 CHF 2'377'166.- Die entspricht einem Zuwachs von CHF 25'087.-

Für Unterhalt, Wartung, Reparaturen und Kontrolle des Zivilschutzmaterials fanden im Berichtsjahr verschiedene Wiederholungskurse mit total 104 Dienstofftagen statt.

Für die periodische Wartung und den Unterhalt der 11 stationären und der vier mobilen Sirenenanlagen wurden im Berichtsjahr 9 Dienstofftage aufgewendet.

Schutzbauten

Im Berichtsjahr wurde(n)

- in den acht Zivilschutzanlagen und sieben öffentlichen Personenschutzräumen die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten, wie Probeläufe aller technischen Einrichtungen, Kontrollgänge, Temperatur- und Feuchtigkeitsmessungen, Reparaturen, Reinigungsarbeiten usw. termingerecht ausgeführt.
- für die Werterhaltung und die periodische Wartung der Zivilschutzanlagen sechs Wiederholungskurse mit total 148 Diensttagen aufgewendet.
- die Verantwortung für die Wartung der Geschützten Operationsstelle (GOPS) am 1. Oktober 2013 an die RZSO Grenchen abgetreten, (als Gegenleistung wird seitens des Bundes die volle Unterhaltspauschale ausgerichtet).
- die Zivilschutzanlagen für zivilschutzzeitige, militärische oder zivile Zwecke waren wie folgt belegt:

	Belegungstage/ ganzjährige Raumnutzung*		
	Zivilschutz	Zivil / Privat /Militär	Total Tage
öff SR Zelg	6	0	6
öff SR Halden	6	365	371*
ZSA Schmelzi	6	0	6
ZSA Kastels	79	0	79
ZSA Hohlen	6	0	6
ZSA Zwinglihaus	6	0	6
ZSA Eichholz	29	0	28
ZSA Einschlag	15	365	380*
ZSA Büelen	6	365	371*
ZSA Brühl	10	365	375*
Total Bereich	169	1451	1628

Bei der ganzjährigen Raumnutzung (Raummieter) der ZSA's können Doppelbelegungen 6+ vorkommen.

Transportdienst

Der RZSO stehen folgende Fahrzeuge zur Verfügung:

1	Nissan Navaro	5 Personen
1	Mazda Tribute	5 Personen
1	Toyota Hiace	9 Personen
2	Puch 230 GE	je 8 Personen 16 Personen
3	VW T4	je 9 Personen 27 Personen

Transportkapazität insgesamt 62 Personen

Mutationen in der Regionalen Zivilschutzorganisation

In diesem Jahr fanden keine Mutationen statt.

Kontrollpflichtiger Bestand der Regionalen Zivilschutzorganisation

Am 31. Dezember 2018 verzeichnete die Zivilschutzorganisation 395 kontrollpflichtige Angehörige des Zivilschutzes ohne Schutzdienstuntaugliche:

Dienstbereich/Fachgebiete	Soll	Ist	ausgebildetes Ist	
Zivilschutzkommando	9	14	14	
Führungsunterstützung (FU)	27	35	35	
Information/Presse (in FU enthalten)	0	0	0	
Schutz und Betreuung	60	69	69	
Kulturgüterschutz	11	8	8	
Unterstützung	114	112	112	
Logistik	63	63	63	
Total	284	301	301	105,98 %

93 sind in der Reserve eingeteilt

01 AdZS mit besonderen Aufgaben nicht enthalten im Ist- Bestand (spez. Einteilung) PSK

Ausbildung / Einsätze 2018

Für die Angehörigen der Regionalen Zivilschutzorganisation wurden im Berichtsjahr folgende Dienstanlässe inkl. Grundausbildung beim ziko Kt. SO durchgeführt:

Dienststart	Anlässe	Teilnehmer	Dienstage
Grundkurse / Infoveranstaltungen /Zusatz- / Weiterbildungs- und Kaderkurse bei Kanton sowie Bund	17	30	93
Wiederholungskurse	36	667	1251
Kata – Nothilfe / Einsätze zu Gunsten Gemeinschaft (Vrkh etc.)	0 / 0	0 / 0	0 / 0
Total	53	697	1344

In 53 Dienstanlässen leisteten 697 Zivilschutzangehörige rund 1344 Dienstage. Neben den obligatorischen Ausbildungsdiensten leisteten die AdZS 5'683 Einsatzstunden zugunsten der Gemeinschaft: wie Weg-/ Bachpflege / Bach- und Hangverbauungen sowie Auf- und Abbau Infrastruktur Grencher Fest in Grenchen, Bettlach und Selzach, in den Alterszentren "Am Weinberg", "Kastels" und neu auch im Sunnepark Grenchen sowie im "Baumgarten" Bettlach, und im Schwerbehindertenheim Rodania. Zur Unterstützung der Polizei im Verkehrsdienst z.B. an den Fasnachtsumzügen, der Chürbisnacht in Grenchen, sowie zur Mithilfe an den vorgeschriebenen Unterhaltsarbeiten an Anlagen und Material.

Weiterbildung

Folgende Schutzdienstpflichtige haben Weiterbildungskurse besucht und wurden in neue Funktionen ernannt und/oder befördert:

- Zbinden Jürg, Major, Kdt Stv.Kommando;
- Krügel Arnaud, Leutnant, Schutz & Betreuung;
- Niggli Cédric, Korporal, Schutz & Betreuung;
- Gilgen Dominik, Korporal, Unterstützung;

Periodische Schutzraumkontrollen

Im Auftrag der Behörden und nach den Vorgaben des Bundes und der Kantons haben die Gemeinden alle zehn Jahre den Unterhalt und die Einsatzbereitschaft der Schutzräume zu

kontrollieren und einen Kontrollbericht zu erstellen. Die Gemeinden können diese Aufgabe der Zivilschutzorganisation übertragen. Im Berichtsjahr wurde in Grenchen kontrolliert:

Anzahl kontrollierte TWP-Schutzräume	111
Anzahl kontrollierte Schutzplätze	2090
Anzahl nicht kontrollierbare Schutzräume	1
Anzahl teilweise kontrollierbare Schutzräume	0

Schutzräume (SR) nach Schutzplatzzahl	SR Grösse 0 bis 13	SR Grösse 14 bis 50	SR Grösse > 51
Anzahl kontrollierte Schutzräume	64	37	10
Anzahl einsatzbereiter Schutzräume	60	36	9
Anzahl bedingt einsatzbereiter Schutzräume	0	0	0
Anzahl nicht einsatzbereiter Schutzräume	4	1	1

12.2 Quartieramt

Auch im Berichtsjahr befasste sich das Quartieramt mit vielfältigen Anfragen für Unterkunft und Materialausleihen.

Einquartierungen

Für zivile Anlässe wurden Zivilschutzanlagen und ihre Infrastruktur gegen Entschädigung zur Verfügung gestellt: Kulturhistorisches Museum Grenchen, Minigolfclub Grenchen, Löschzug Staad Sandlochfest, Segel- und Motorfluggruppe Grenchen sowie kleinere Materialausleihungen an Institutionen und Vereine.

13 Ambulanz- und Rettungsdienst

Täglich ist der Rettungsdienst Grenchen mit Martinshorn und Blaulicht unterwegs, um unter anderem in Notfällen schnellstmöglich professionelle Hilfeleistungen zu erbringen. Im Jahr 2018 leistete der Grenchner Rettungsdienst (RD) insgesamt 1'551 Einsätze. In 1'054 Fällen lag der Einsatzort in der Stadt Grenchen und unserer direkten Nachbargemeinde Bettlach (im Jahr 2017 waren das 1032 Einsätze). 195-mal rückte der Rettungsdienst Grenchen in den benachbarten Kanton Bern aus. Die in der Vergangenheit prognostizierte Einsatzsteigerung sorgt für eine höhere betriebliche Auslastung und gibt, wie nachstehende Statistik zeigt, den Trend der kommenden Jahre vor.

IVR-Rezertifizierung

Eine IVR-Rezertifizierung steht im Jahr 2018/2019 wieder an.

Zielsetzungen

Wie in jedem Jahr streben wir ein nahezu ausgeglichenes Budget an, ohne qualitative und quantitative Einbussen hinzunehmen. Das bedeutet:

- Betriebliche Sicherheit zu erlangen, um die anstehenden Prozesse auf mehrere Schultern verteilen zu können
- Nachhaltig ein hochwertiges Team zu etablieren, welches sich mit der Stadt Grenchen identifiziert.
- Den Erhalt von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen innerhalb der Rettung Grenchen nachhaltig zu sichern.

Jahresverlauf

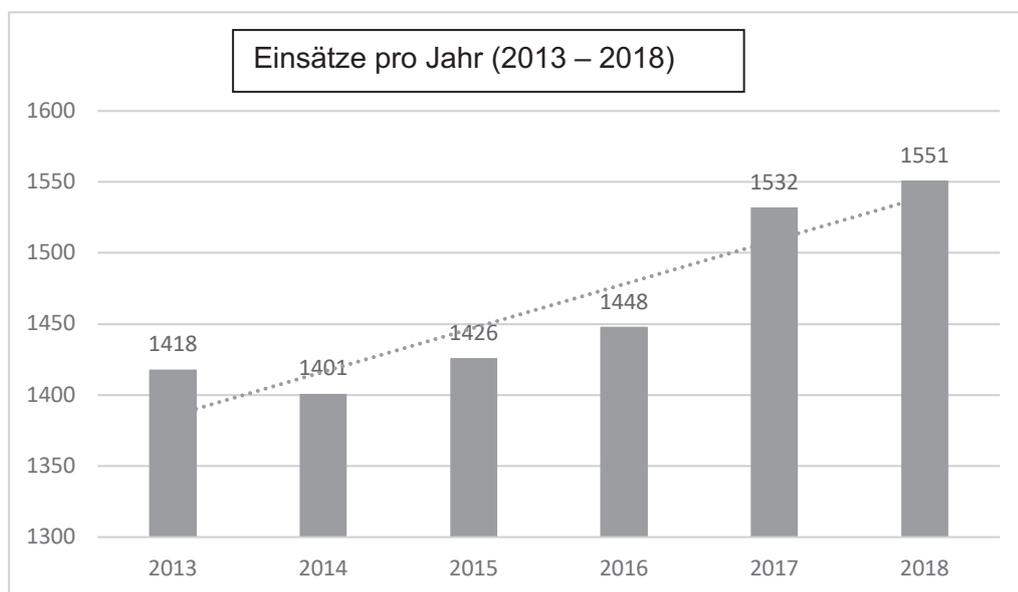
Mit verschiedenen optimierten Prozessabläufen und den neuen Tarifen, im Sinne der Qualitäts- aber auch Wirtschaftlichkeitssicherung, konnte der Rettungsdienst Grenchen im Jahr 2018 wieder ein ausgeglichenes Budget ausweisen. Die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft sind gestellt und

liessen 2018 wieder zukunftsorientierte Investitionen zu. 2018 konnte mit Unterstützung der Paracelsus Stiftung zwei automatische Reanimationshilfen beschafft werden. Weiter hat die Rettung Grenchen neue, vor allem zeitgemässe Beatmungsgeräte beschafft. Wohlwissentlich ständig die eigene Wirtschaftlichkeit, mit den hohen qualitativen Ansprüchen an einen Rettungsdienst, vor Augen, ist es dem Rettungsdienst auch im Jahr 2018 gelungen, individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Patientinnen und Patienten einzugehen und einen wichtigen Beitrag in der medizinischen Versorgung in der Stadt Grenchen zu leisten. Viele überaus positive Patientenrückmeldungen bezeugen immer wieder eindrücklich, dass ihnen mit viel Sorgfalt, Kompetenz und Menschlichkeit eine optimale Patientenbetreuung gewährleistet wird.

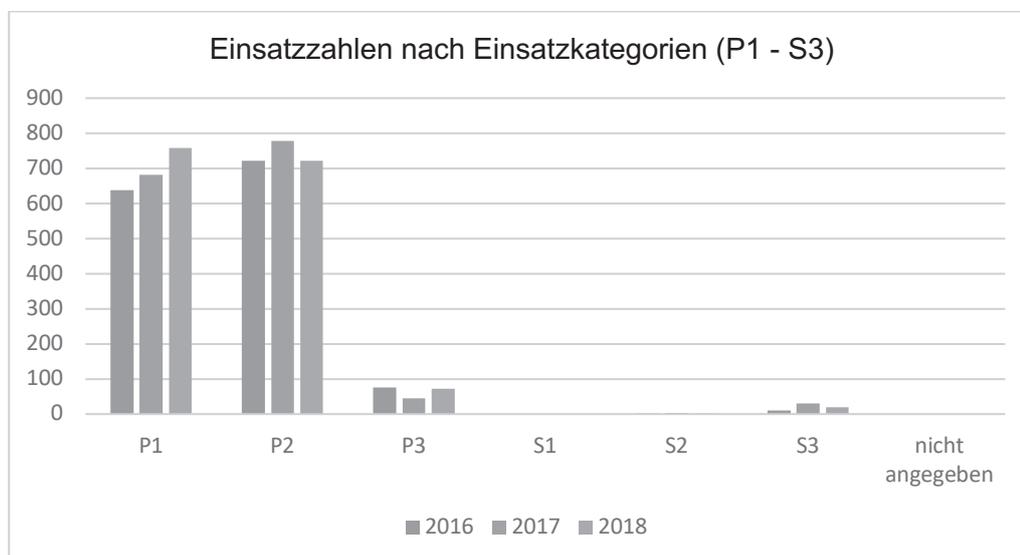
Präventiv war die Rettung Grenchen auch in diesem Jahr zu einer weiteren Veranstaltung im Schulhaus Eichholz. Den Grundschulern wurden spannende Einblicke, unter spielerischer BLS Schulung, im Notfallgeschehen vermittelt (BLS = Basic Life Support, bezeichnet die Laienreanimation). Weiter hat sich die Rettung Grenchen an zwei Aufführungen „Notfall-hinter den Kulissen“ zusammen mit dem Bürgerspital präsentieren dürfen.

Wie auch in der Vergangenheit fielen natürlich diverse Projekte mit unseren Blaulichtpartnern an, z.B. der alljährliche Ferienpass zusammen mit der Stadtpolizei Grenchen.

Einsätze



In vorstehender Statistik ist der im 2015 prognostizierte Verlauf der Einsätze deutlich zu erkennen. Eine für den Rettungsdienst Grenchen optimale Einsatzgrösse sollte bei ca. 1'650 Einsätze pro Jahr liegen. Die strategischen Entscheidungen sind vor allem hier wegweisend.



P = Primärtransporte (P1=höchste Eile ist geboten, also Blaulicht und Martinshorn),
 S = Sekundärtransporte (Spital zu Spital)

Dieser Statistik ist klar zu entnehmen, dass die Einsatzzahlen unter der Kategorie P1 (höchste Eile) weiter zunehmen. Folgerichtig ist die Bedeutung unseres Rettungsdienstes hier in Grenchen sehr hoch und erklärt die im Vorfeld genannten nötigen und zukunftsorientierten Investitionen.

Rettungsdienst Grenchen als Ausbildungsbetrieb

Der Studierende konnte 2018 erfolgreich und phasengerecht seinen Abschluss des 2. Ausbildungsjahres erreichen und sein 3. Ausbildungsjahr unter guten Voraussetzungen starten.

14 Bildung und Betreuung

14.1 Schulen / Statistik

Schülerinnen + Schüler (Stand jeweils 31.12.):

	2015		2016		2017		2018	
Schulabteilungen	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Kindergarten	14	289	15	296	14	298	16	299
Primarschule	36	723	38	787	37	758	41	789
Einführungsklasse KKE	4	44	4	49	4	50	4	41
Kleinklasse KKL	3	34	3	27	3	32	3	23
	57	1090	60	1159	58	1138	64	1152
SEK K	3	37	3	34	3	31	3	29
SEK B	10	158	10	161	10	157	10	151
SEK E	9	181	7	138	8	158	7	142
SEK P	4	77	4	78	4	80	4	83
	26	453	24	411	25	426	24	405
Gesamt	83	1543	84	1'570	83	1'564	88	1'557

Mitarbeitende:

	2015		2016		2017		2018	
Voll = Vollpensum Teil = Teilpensum	Voll	Teil	Voll	Teil	Voll	Teil	Voll	Teil
Gesamtschulleiter (seit 1.8.16)			1		1		1	
Schulleiter/-innen		5	1	3	1	3	1	3
Assistentinnen GSL / SL					1	1	1	1
Lehrerschaft	42	152	33	152	27	156	32	156
Schulverwaltung / Administration	2	6	2	6	2	4	2	4
Schulsozialarbeit		3		4		3		3
Schulzahnpflege-Instruktorinnen		4		6		5		7
Schulhauswarte	7		6	2	6	4	6	4

Ferienheim Prägels	3		3		2		3	
Stadtbibliothek		2		3		3	0	3
Tagesstrukturen		8		8		8	0	8
Vorkindergarten		3		3		3	0	2
Kita Märlihus	3	8	6	4	8	4	8	4
Kita Villa Kunterbunt	3	9	6	7	6	7		7
Total	60	200	58	198	53	200	54	202

14.2 Bericht der Schulabteilungen

Vorkindergarten

Der Vorkindergarten ist im 9. Betriebsjahr vom GR in den Normalbetrieb überführt worden. Wie in den Vorjahren besuchen zirka 1/3 der Kinder, ein Jahr vor dem Kindergarten, den von einer Kindergärtnerin nach pädagogischem Konzept geführten Unterricht. Ein weiteres Drittel wird in einer KiTa oder einer Spielgruppe gefördert. Angesichts der Situation, dass im Kindergarten 63 % der Kinder aus fremdsprachigen Familien stammen, sind diese Angebote sehr wertvoll.

Kindergarten

Im Rahmen von verschiedenen Arbeitstreffen mit den Koordinatorinnen aus den Schulkreisen und einer Gesamtsitzung mit allen Kindergärtnerinnen wurde der Austausch gepflegt, Organisatorisches niederschwellig angegangen, diskutiert und geklärt.

Im Fokus dieses Austausches standen primär Fragen zur Umstellung des neuen integrativen Einschulungsverfahrens. Die Eltern wurden jeweils bei den Elternabenden, zur Einschulung, zu diesem Thema informiert. Auch fanden dazu Weiterbildungen für die Lehrpersonen statt.

Im Schulkreis Eichholz wurde für das neue Schuljahr 2018/2019 der Kindergarten «Perron 3» eröffnet. Der Kindergarten «Kastels» im Schulkreis Kastels wurde neu ins Zentrum verlegt und heisst auch gleich so.

Primarschule

Die Primarschulen der Stadt Grenchen haben mit dem Schuljahr 2018/2019 mit der Einführung und der Umsetzung des Lehrplanes 21 (LP 21) begonnen. Die verschiedenen Stufengruppen arbeiten nach Vorgaben der Schulleitungen an verschiedenen Teilbereichen, so zum Beispiel an der kompetenzorientierten Beurteilung. Fachliche Unterstützung erhalten die Schulkreise durch die Pädagogische Hochschule der FHNW, welche in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen ein Weiterbildungskonzept erarbeitet hat. Die Weiterbildungen finden jeweils dezentral in den Schulkreisen statt und decken sowohl Fragestellungen zum LP 21 wie auch zur Neuorganisation der Speziellen Förderung ab. Bis Ende Schuljahr 2018/2019 werden insgesamt drei Weiterbildungstage durchgeführt. Im Zusammenhang mit der neuen Lektionentafel wurden die Blockzeiten für die 1. und 2. Klassen angepasst. Damit beginnt der Unterricht für alle Primarschulkinder in Grenchen um 07:50 Uhr. Diese Umstellung verlief reibungslos.

Die Neuorganisation der Speziellen Förderung beschäftigt die Schulkreise stark. Einerseits gilt es, einen Systemwechsel von der separativen zur integrativen Förderung einzuleiten. Andererseits zieht der Systemwechsel einen Wandel in der Unterrichtskultur nach sich. So werden ab dem kommenden Schuljahr häufig mehrere Lehrpersonen gleichzeitig in einer Klasse tätig sein. Mit dem Systemwechsel werden die Klein- und Einführungsklassen aufgelöst. Die Kinder werden einer Regelklasse zugewiesen, wobei der Wohnort und die Ausgeglichenheit der Klassen die entscheidenden Faktoren für die Zuteilung sind. Die Eltern wurden durch die Schulleitungen über die Neuorganisation orientiert.

Im laufenden Schuljahr wurde von den Eltern ein strukturiertes Elternfeedback eingeholt und anonym nach Schulkreisen ausgewertet. Die Schlussfolgerungen aus der Befragung werden nun

umgesetzt. Die Schulkreise haben jeweils einen Katalog an Massnahmen erarbeitet. So wird zum Beispiel im Schulkreis Kastels neu ein Schülerrat eingeführt.

Die Schulraumplanung bleibt eine der zentralen Herausforderungen für die Primarschulen. Die steigende Schülerzahl führt zu grösserem Platzbedarf. Allein im Schulkreis Halden wurden auf das Schuljahr 2018/2019 zwei neue Klassen eröffnet. In den Schulkreisen Halden und Kastels können keine weiteren Klassen mehr eröffnet werden, da kein zusätzlicher Schulraum mehr vorhanden ist. Diesbezüglich befinden sich die Schulen im Austausch mit der Baudirektion.

Seit dem 01.10.2018 leitet Agnes Fuchs den Schulkreis Eichholz.

SEK I Zentrum

3 Lehrpersonen gingen im Sommer 2018 in Pension, 1 Lehrperson beendete ihr Arbeitsverhältnis an der SEK I, da sie eine neue Herausforderung an einer anderen Schule annehmen wollte.

151 Schülerinnen und Schüler verliessen die SEK I in Grenchen. 86 aus der SEK E/P, 55 aus der SEK B und 10 aus der SEK K. 36 (34 SEK P, 2 SEK E) traten an die Kantonsschule Solothurn über, 5 nahmen die FMS und 1 eine weiterführende Schule in Angriff. 88 (41 SEK E, 47 SEK B) wählten eine Berufslehre EFZ (eidgenössisches Fähigkeitszeugnis), 6 (alle SEK K) eine Berufslehre EBA (eidgenössisches Berufsattest). 9 entschieden sich für eine Übergangslösung in Form eines Praktikums, einer weiterführenden Schule oder eines Sprachaufenthaltes. 4 Schülerinnen und Schüler (1 SEK E, 3 SEK B) fanden keine Anschlusslösung.

Mit einem Sponsorenlauf in Form eines Berglaufes auf den Stierenberg konnten weitere 249 Solarzellen für das Projekt „Grenchen goes solar“ verkauft werden. Trotzdem wurde das Ziel, 710 Solarzellen zu verkaufen, knapp nicht erreicht. Der geplante Bau der Solaranlage auf dem Dach der Doppelturnhalle musste wegen gebäudetechnischen Mängeln (undichtes Dach) um ein Jahr verschoben werden.

Im Januar 2018 fiel der Startschuss für die Zusammenarbeit der Lehrpersonen der SEK I von Grenchen und Bettlach für die Umsetzung des Lehrplans 21. In Fachschaften wurden bis im Sommer 2018 sämtliche Jahresplanungen an den Lehrplan 21 angepasst.

Am 10. März fand die Berufsmesse Grenchen/Bettlach zum 2. Mal erfolgreich in Grenchen statt. Die angehenden Lehrlinge stellten dabei ihren Beruf und ihren Lehrbetrieb einem breiten Publikum vor.

Im Sommer musste die SEK I ihr Sitzungszimmer im Schulhaus IV einem Kindergarten abgeben. Die Konferenzen der SEK I müssen seitdem in der Aula im SH IV abgehalten werden.

Einführungs- und Kleinklasse, SEK K

Im Frühling 2018 hat das Kantonsparlament die Gesetzesänderungen im Zusammenhang zur definitiven Umsetzung der integrativen Schulung gutgeheissen. Danach hat auch der Gemeinderat der Stadt Grenchen die Umsetzung angenommen. Der Kanton gewährt der grössten Schule im Kantonsgebiet eine verlängerte Einführungsfrist und somit können die Schulen Grenchen auf das Schuljahr 2019/20 auf die integrative Schulung umstellen. Im Vorbereitungsjahr 2018/19 besuchen die Lehrpersonen drei Weiterbildungstage zur integrativen Schulung. Verbunden werden diese Weiterbildungen mit der parallel laufenden Umsetzung des Lehrplans 21.

Die Eltern sind an den Elternabenden im August und September ausführlich über die Umstellung informiert worden. Direktbetroffene Eltern wurden anlässlich der Standortgespräche darüber informiert. Für eine sorgfältige Vorbereitung und Einführung wurde ein Resonanzteam Spezielle Förderung gebildet mit Vertretungen des Gemeinderates und der Lehrerinnen und Lehrer der vier Schulkreise. Dieses Resonanzteam würdigte an den 5 Sitzungen die geplanten Änderungen mit Rückmeldungen und Verbesserungsvorschlägen.

Bis Januar 2019 sind alle Anstellungen der Förderlehrpersonen geklärt und anhand der neuen Pensen zugeteilt worden.

Die Einführung der integrativen Schulung bleibt für alle Teams eine organisatorische und pädagogische Herausforderung.

Schulen allgemein – Entwicklung

Das Lehrpersonal beteiligte sich im Bereich 'Schulentwicklung' weiterhin am mehrjährigen Projekt „Wir unterrichten lernwirksam und schülerorientiert.“ Im Berichtsjahr wurde die Arbeit in den speziellen Arbeitsgruppen weitergeführt. Die Ausarbeitung erfolgte unter der Lenkung der lokalen Schulleitungen.

Im Schulkreis Eichholz erfolgte die Realisierung von zwei Basistagen zur Einführung des Lehrplans 21. Die Grossveranstaltung wurde durch ein hiesiges Team organisiert und gelangte zusammen mit der Fachhochschule FHNW zur Durchführung. Um gut vorbereitet zu sein, besuchten die Lehrpersonen zusätzliche obligatorische Weiterbildungstage. Der Unterricht unter Einbezug des Lehrplans 21 wurde, zusammen mit der neuen Lektionentafel, ab Schuljahr 2018/19 eingeführt. Die Geschäftsleitung Schulen Grenchen traf Vorkehrungen, damit ein möglichst reibungsloser Auftakt gewährleistet war. In den Klassenzimmern erfolgte allerdings kein Umsturz. Nach wie vor sind vielfältige Lehr- und Lernformen gefragt. So lassen sich Kompetenzen und Wissen weiterhin aufbauen.

Nachdem auf Kantonsebene der Entscheid gefällt war, die integrative Form der 'Speziellen Förderung' zwingend einzuführen, legte die Geschäftsleitung den Behörden den vorgesehenen Ablauf dar, abgestimmt auf unsere Schulverhältnisse. Anschliessend startete man sofort mit den Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung ab Schuljahr 2019/20. Die längerfristige Projektplanung entwickelte sich positiv und die Geschäftsleitung ist zuversichtlich, gut vorbereitet zu sein.

Musikschule

Das Schaffen der Lehrkräfte wird auf vielfältige Weise in der Öffentlichkeit präsentiert. In Auftritten wie Musizierstunden, Schülerkonzerten, Bandkonzerten, dem Kammermusikkonzert und der Jugendmusikmatinee zeigten die Schülerinnen und Schüler ihr Können.

Zusätzliche Auftritte erfolgten im Altersheim Sunnepark, am Weihnachtsmarkt und mit dem Projekt *Navidad*, einem gemeinsamen Projekt mit der Musikschule Bettlach und den Primarschulen Grenchen. Das Regionale Jugendsinfonie-Orchester *rjso* spielte unter der Leitung des Grenchners Ruwen Kronenberg. In Zusammenarbeit mit dem Stadtorchester Grenchen und den Primarschulen Grenchen wurde das Kinderkonzert *1001 Nacht* mit Schattentheater veranstaltet.

Für die kontinuierliche Weiterbildung der Lehrkräfte findet immer im Januar ein kantonal organisierter Weiterbildungstag statt.

Seit dem 1. November 2018 hat die Musikschule eine neue Leitung. Anstelle von Christa Vogt ist neu Andreas Moser aus Selzach für dieses Amt gewählt.

Schülerinnen + Schüler:	2014	2015	2016	2017	2018
Musikschüler/-in	298	263	243	231	212
Musikgrundschule	332	345	341	361	351

Tagesstrukturen

Das Jahr 2018 war geprägt von personellen Veränderungen. Nach 4 Jahren hat unser freiwilliger Mitarbeiter Erwin Huber altershalber aufgehört. Die Betreuerin Margrit Wirth darf in den verdienten Ruhestand gehen. Die Leiterin Susanne Schmid sucht eine neue berufliche Herausforderung und verliess die Tagesstrukturen per 31. August 2018. Monika Häni Gerber, pädagogische Mitarbeiterin, übernahm die interimistische Leitung bis Ende November 2018. Im Dezember wurde Caroline Zweili die neue Leiterin.

Die Tagesstrukturen sind nun ein fester Bestandteil im Schulhaus Eichholz und im Schulhaus Halden. Man kennt die Tagesstruktur und die Lehrerschaft weiss deren Arbeit zu schätzen.

Nach wie vor hat es sehr viele angemeldete Kinder, was einerseits sehr erfreulich ist, andererseits einen sehr grossen Aufwand erfordert, sei es in der Zusammenarbeit mit den Eltern, den Lehrern, der Integration der Kinder oder der Administration. Der Zulauf ist zum Teil so gross, dass neu für gewisse Betreuungsblöcke Wartelisten geführt werden.

Zum Schuljahresabschluss wurde an beiden Standorten das „Lunchkino“ organisiert. Dieses fand erneut grossen Anklang bei den Kindern. Das TAS-Team servierte Hotdogs, Glace und Brownies für den Magen und kurze, lustige Filme von Mister Bean fürs Gemüt.

Trotzdem gab es zum Schluss einige Tränen, da mehrere „Grosse“ (6. Klässler) uns verlassen mussten, um den Jüngeren (1. Klässlern) Platz zu machen.

Entwicklung Kinderzahlen

Schülerinnen + Schüler (31.12.)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
TAZ Zentrum	62	48	30		-	-
TASE Eichholz		-	31	47	43	41
TASH Halden		-	-	40	43	56
TOTAL		48	61	87	86	97

Schulsozialarbeit

In den letzten zwei Jahren sind die Fallzahlen konstant hoch geblieben. Im Vergleich zum vorangehenden Jahr bewegt sich die Anzahl der Fälle einerseits auf einem hohen Niveau, andererseits sind diese komplexer und zeitintensiver geworden. Die Schulsozialarbeit ist nach wie vor stark ausgelastet. Aufgrund der massiven Fallbelastung im Sommer 2018 musste im Schulkreis Zentrum und Halden ein Fallstop ausgesprochen werden. Bis zu den Sommerferien konnten nur noch Notfälle bearbeitet werden.

	2014	2015	2016	2017	2018
Bearbeitete Fälle:	263	232	182	240	233

Weiter war die Schulsozialarbeit in allen Schulkreisen in Partizipationsprojekten aktiv und führte u.a. auf verschiedenen Stufen Bildungsprojekte und Sozialtrainings durch. Die Anzahl dieser Projekte ist in der Fallstatistik nicht enthalten.

14.3 Skilager / Schulverlegungen / Ferienkolonien

Anlass	2014		2015		2016		2017		2018	
	Anz.	Schüler	Anz.	Schüler	Anz.	Schüler	Anz.	Schüler	Anz.	Schüler
Skilager der Oberstufe inkl. HPS	9	302	9	302	9	302	9	361	7	270
Klassenlager Ferienheim Prägels	19	378	13	248	14	289	15	316	13	261
Kolonien im Ferienheim Prägels	2	55	2	43	3	82	3	89	3	88
Auswärtige Klassen im Ferienheim Prägels	11	279	10	274	8	190	8	221	9	211
Seminare, Tagungen, Weiterb. im Ferienheim Prägels	7	95	3	65	4	100	4	89	4	94
Total	48	1'109	37	932	41	1022	39	1'023	36	924

14.4 Gesundheitsdienst

Schularzt

Allgemeines

Die Schülerzahlen auf Stufe Kindergarten und 4. Klasse waren praktisch identisch wie im Vorjahr, in der Oberstufe waren es deutlich weniger: 6-Jährige (+ 2,7 %), 4.-Klässler (- 0.7 %), SEK (- 27 %).

Untersuchungen

Es ist höchst unerfreulich, dass die Vorsorgeuntersuchung nur noch bei 84.7 % der Schülerinnen und Schüler, welche die Belege abgegeben haben, durchgeführt worden war. Dies ist ein Rückgang um über 11 %.

Der Rücklauf war über alle Stufen betrachtet im vergleichbaren Rahmen wie im Vorjahr. Bei 14,4 % der Schülerschaft wissen wir wieder nicht, ob die Vorsorgeuntersuchung wahrgenommen wurde.

Die Durchimpfungsraten sind immer noch erfreulich hoch, liegen (fast alle) über dem schweizerischen Durchschnitt und ergeben eine grosse Sicherheit zum Schutz vor Infektionskrankheiten. Die Anzahl Kinder ohne jegliche Impfung ist marginal und wirkt sich epidemiologisch nicht aus.

Schulzahnpflege

Allgemeines

Die Verträge mit den Schulzahnärzten wurden neu ausgehandelt und die Abläufe wesentlich gestrafft. Die Beiträge an Zahnbehandlungen wurden ebenfalls neu organisiert, und werden neu ausschliesslich in den Sozialen Diensten bearbeitet (Anpassung des „Elterntarifs“).

Untersuchungen

Generell wird seit einigen Jahren wieder zunehmende Karies beobachtet, die u.a. verändertem Ess- und Trinkverhalten zugeschrieben wird (v.a. Konsum von süss/sauren Getränken quasi den ganzen Tag über; Stichwort Energy-Drinks wie „Red Bull“ u.a.).

14.5 Schulschwimmhalle

Besucher	2014	2015	2016	2017	2018
Schule	20'883	20'981	17'519	15'211	16'427
Vereine	4'382	4'429	3'977	3'470	3'830
Öffentlichkeit:					
- Kinder	1'150	940	758	839	561
- Erwachsene	3'201	2'922	2'860	2'386	2'370
Total	29'616	29'272	25'114	21'960	23'188

14.6 Stadtbibliothek

Es ist sehr erfreulich, dass die Zahlen der Ausleihen konstant gehalten und die Benutzerzahlen erneut erhöht werden konnten. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für den Umzug der Bibliothek im Sommer 2019 nahmen bereits viel Zeit in Anspruch.

	2014	2015	2016	2017	2018
Ausleihen	44'127	40'659	36'632	37'978	37'324
Benutzer	2'838	2'922	3'029	3'119	3'285
Suchanfragen WebOpac	5'243	5'316	5'922	10'821	10'052
Direktklick auf Homepage	6'435	8'002	13'098	20'519	31'772
Neuanschaffungen Bücher	2'784	2'466	2'500	2'433	1'947
E-Book Abos	-	9	35	42	54

14.7 Kindertagesstätten

Der Aufwand für die Zusammenarbeit mit Eltern und den verschiedenen Fachstellen nahm wie in den vergangenen Jahren in beiden städtischen Kindertagesstätten zu. Die Zunahme an 1:1-Betreuungen von verhaltensschwierigen Kindern forderte eine gezielte, fachspezifische Betreuung und Begleitung und bedeutete einen grossen Mehraufwand an Gesprächen, Planung, Organisation und wurde zu einer Mehrbelastung.

Neu hinzu kamen in diesem Jahr vermehrt Anfragen für freie Betreuungsplätze zur Entlastung der Eltern. Meist verbargen sich dahinter pädagogische Probleme (Strukturen, Grenzen setzen usw.) der Eltern. Auch diese Kinder forderten gerade in der Anfangszeit eine 1:1-Betreuung. Eine fachspezifische Eltern-/Familienbetreuung und eine ebensolche Beratung ist mehr und mehr ein wichtiges Bedürfnis und sollte dringend ausgebaut und angeboten werden.

15 Kultur, Sport und Freizeit

Das Berichtsjahr stand ganz im Zeichen von Jubiläen. So feierten die Internationale Musikwoche Grenchen IMG und die Triennale Grenchen das 60-jährige Bestehen. Für die drei Todesopfer des Landesstreiks fand eine kleine Gedenkfeier statt. Ebenso jährte sich der Abschied des Ballonoffiziers Lt Walter Flury von Grenchen zum 100. Mal. Eine Delegation von Gemeinde- und Bürgerräten reiste zur Kranzniederlegung nach Miécourt (JU). Und schliesslich wollten die Partnerschaften mit den Städten Neckarsulm (30 Jahre) und Seléstat (30 Jahre) sowie der Patengemeinde Unterschächen (50 Jahre) ebenfalls gefeiert sein (siehe unter 2.4 Partnerschafts-Ausschuss).

Nach dem grossen Erfolg 2016 lief das Grenchnerfest zum zweiten Mal unter dem Motto „Back to the Fifties“ (vgl. unter 15.2 Veranstaltungen).

15.1 Tätigkeiten und Projekte

Sportkoordination

- Der Masterplan Sportinfrastruktur wurde wieder in Angriff genommen, um die einmalige städtische Sportzone für die Zukunft fit zu machen.
- Des Weiteren wurde unter der Leitung der Stadtbaumeisterin das Gemeindesportanlagen-Konzept (GESAKO) gestartet. Im Herbst wurde dazu bei den Sportvereinen eine Umfrage durchgeführt.
- Der Ersatz des Pistenfahrzeugs konnte zusammen mit der Skilift Grenchenberg AG geregelt werden. Um in künftigen Skisaisons unser Skigebiet auch für Kinder weiterhin attraktiv halten zu können, steht nun der Ersatz des Kinderlifts an.
- Nebst der Sanierung der 400 Meter Laufbahn im TVG Sportstadion, soll ein Kunstrasen die einschränkende Situation bei Schlechtwetter und in den Wintermonaten für die rund 665 Fussball-JuniorInnen und Aktivfussballer entschärft werden. In Zusammenarbeit mit den beiden Fussballvereinen wurde eine Bestandesaufnahme gemacht, damit die Grundlagen für die Umsetzung der Projektideen geschaffen werden können.
- Vom Umbau der Alten Turnhalle zur neuen Stadtbibliothek wurden die Radballer vom ATB/VMC, die Frauen des Sporting Boxclubs sowie die Fahنشwinger direkt betroffen; für sie alle wurde eine Lösung gefunden.

Stadtgeschichte

Im Januar 2018 ging das Manuskript der *neuen Stadtgeschichte* bei Gassmann AG, Biel in Druck. Am 26. Februar 2018 konnte das Werk mit dem Titel „*Vom Bauerndorf zur Uhrenmetropole. Grenchen im 19. und 20. Jahrhundert*“ mit einer feierlichen Vernissage im Parktheater der Öffentlichkeit vorgestellt werden und das Projekt „Neue Stadtgeschichte“ fand nach fünf Jahren seinen Abschluss. Seit Ende Februar haben Bücher Lüthy, das Kultur-Historische Museum, das Kunsthaus und Grenchen Tourismus das Buch im Verkauf. Die Verkaufszahlen sind gemäss Chronos Verlag sehr erfreulich. Im Dezember fand eine spezielle Weihnachts-Verkaufsaktion (Spezialpreis) statt. Die Begleit- und Expertenkommission (BEK) hat sich seit ihrer Konstituierung 2013 für die Stadtgeschichte zu 19 Sitzungen getroffen. Die Vorsitzende der BEK, Salome Moser, dankt Alfred

Fasnacht, Angela Kummer, Luzia Meister, André Schluchter und Lukas Walter für ihre wertvolle Unterstützung.

Die 332 Seiten umfassende und reich bebilderte Publikation (326 Farb- und Schwarzweissabbildungen) wurde von Medien und Leserschaft sehr gut aufgenommen. Das Buchprojekt wurde während der ganzen Entstehungszeit von einer regen Berichterstattung in den regionalen Medien begleitet (65 Berichte).

Zur Bewerbung der neuen Stadtgeschichte wurden verschiedene Massnahmen getroffen (Werbeflyer, Plakate, Banner). Vom 15. März bis 18. Juli 2018 fand im Kultur-Historischen Museum die Gastausstellung „Grenchen in Bildern“ statt. Die Ausstellung zeigte Exponate, Dokumente und Originalbilder aus dem neuen Buch. Die Autoren der Stadtgeschichte stellten an drei Vortragsabenden ihre thematischen Beiträge vor: 15. März 2018 Vortrag von Daniel Kauz: „Politische Kräfteverhältnisse, Bildung und Gesundheit“, 7. Mai 2018 Vortrag von Fabian Saner: „Typisch Grenchen? Lebensformen, Medien, Sport und Mobilität“ und 11. Juni 2018 Vortrag von Martin Illi: „Landschaft im Wandel: Witi, Verkehr und Siedlung“. An der Altersehrung vom 9. und 11. Mai 2018 konnte die Stadtarchivarin die neue Stadtgeschichte präsentieren. Und an der Gewerbeausstellung Mia vom 9. bis 13. Mai 2018 im Velodrome fand eine kleine vom Kultur-Historischen Museum zusammen mit Grenchen Tourismus organisierte Plakatausstellung statt.

Obwohl sich die Beendigung der Grenchner Stadtgeschichte um mehrere Monate verzögerte, war der Abschluss des Buchprojekts mit den gesprochenen Mitteln möglich (Investitions-Kredit von Fr. 530'000 gem. Gemeinderatskommissions-Beschluss vom 17. August 2011, wobei der weitaus grösste Teil von Stiftungen beigesteuert wurde).

2011 war die Idee aufgegriffen worden, die längst fällige Fortschreibung der Grenchner Stadtgeschichte zu prüfen und als Projekt aufzuarbeiten. Als wertvolles Nebenprodukt des Projekts „Neue Stadtgeschichte“ entstand das Stadtwiki Grenchen: www.wiki.stadtgeschichte-grenchen.ch, auf dem alle historisch Interessierten Einträge einstellen können.

Grenchner Jahrbuch 2017/2018

Die Redaktion hat auch im 47. Jahrbuch Schwerpunktthemen gesetzt und brachte zu diesen eigens recherchierte Hintergrundberichte. Zu erwähnen ist dazu unter anderem eine ausführliche Reportage zum Kirchengeläut und die dazu gehörenden insgesamt 23 Glocken der Stadt Grenchen. Auch der „Stadt-Hymne“, dem neuen Grenchner Lied „Vo Gränche bigott“, wurde ein umfassender Artikel gewidmet. Und erstmals wurde dem Jahrbuch eine exklusiv dafür geprägte CD beigelegt, eben mit dem Glockengeläut und dem „Gränchner Lied“ – auch als Zeitdokument gedacht. Das Buch umfasst 100 Seiten. Für die Gestaltung des Titelbildes zeichnet Claude Barbey verantwortlich, die Zwischenbilder stammen von René Walter.

UNICEF-Label *Kinderfreundliche Gemeinde*

Anlässlich der ersten Austragung des *Kinderland Openairs* im Stadtpark wurde der Stadt das UNICEF-Label «*Kinderfreundliche Gemeinde*» überreicht. Grenchen ist nach Laupersdorf die zweite Solothurner Gemeinde mit dem Label und landesweit die 31. Stolz flattern seither an beiden Enden der Begegnungszone an der Solothurnstrasse die entsprechenden Fahnen. Da das Label auch Verpflichtungen mit sich bringt, wurde in Zusammenarbeit mit Studenten der FHNW, die Schaffung eines Leitbilds für die Kinder- und Jugendpolitik der Stadt Grenchen in Angriff genommen. Zu diesem Zweck fand Ende Jahr eine Umfrage bei 1'931 Grenchnerinnen und Grenchnern im Alter zwischen 16 und 25 Jahren statt. Die Resultate folgen Anfang 2019. Weiter wurde im Jugendhaus Lindenhaus ein Filmprojekt gestartet: Es soll Jugendliche motivieren, sich über die «Identifikation» mit der Stadt Grenchen Gedanken zu machen und diese per Handyvideo festzuhalten. Seit 2018 ist die Stadt Grenchen am «runden Tisch» der UNICEF vertreten. So fand im Oktober in Olten eine Tagung zum Thema «Kinderfreundliche Lebensräume» und im November in Luzern ein runder Tisch zum Thema «Kinder- und Jugendfreundliche Politik» statt.

15.2 Veranstaltungen

Sportlerehrung

An der Sportlerehrung, die am 9.3.18 im Velodrome stattfand, zeichnete die Stadt 42 Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen in den Jahren 2016 und 2017 aus. Es wurden auch spezielle Ehrungen ausgesprochen:

- Besonders gedankt wurde dem «Vater» des Velodromes **Andy Rihs**. Ohne den Einsatz des Radenthusiasten und Besitzer des Grenchner Fahrradhersteller BMC wäre der ‚Radtempel‘ in Grenchen, der 2018 sein 5 jähriges Bestehen feierte, kaum gebaut worden.
- Seit Jahrzehnten als Sportförderer ist auch **Bruno Huber** tätig. Der heute 80-Jährige gilt unter anderem als «Spiritus Rector» des «anderen Lagers», in welchem sich behinderte und nicht-behinderte Menschen zu Sport und Spiel treffen.
- Geehrt wurde auch das **OK Schüler- und Firmenturnier**: Christian Schlup, Beat Lauper und Marcel Bolliger konnten die Auszeichnung für die seit 40 Jahren durchgeführte Turnierwoche entgegennehmen, die einst von Wacker initiiert wurde und nun unter der Ägide des FCG 15 steht.

Regierungsrätin Susanne Schaffner betonte, dass Grenchen nicht zuletzt dank des «Leuchtturms» Velodrome in Sachen Sport im Kanton die Nase vorne habe.



Andy Rihs † 18.4.2018 wurde für sein grosszügiges Engagement zugunsten des Radsports sowie für die Initialisierung und massgebliche Realisierung des «Tissot Velodrome» geehrt.

Bundesfeier

Die Bundesfeier fand auf und um die Terrasse des Restaurants Parktheater statt. Nach der Begrüssung durch Stadtpräsident François Scheidegger, hielt National- und Kantonsrat Christian Imark, SVP, die Festrede. Musikalisch waren Kurt Seematter und der junge Alphornspieler Sämi Räuftlin im Einsatz. Der traditionelle Lampionumzug für Kinder sowie das Singen der Nationalhymne standen ebenfalls auf dem Programm. Abschluss der Feier bildete das Bodenfeuerwerk, welches trotz des kantonalen Feuer- und Feuerwerksverbots (Hitzesommer!) im Stadtpark abgefeuert werden durfte.

Altersehrung

Die Altersehrung fand am 9. und 11. Mai erstmals im grossen Festzelt der Mia (Mittelländer Ausstellung) vor dem Velodrome Suisse statt. Eingeladen wurden 2'261 Personen, angemeldet haben sich 626 Personen. Mit einem Kindersingen, vorgetragen durch Grenchner Schulklassen, wurden die Gäste herzlich empfangen. Das Bankett wurde von Peter Traub und seinem Fotra-Team ausgerichtet. Nach dem feinen Mittagessen wurden von der Pro Senectute Tanzgruppe internationale Volkstänze vorgeführt. Stadtarchivarin Salome Moser hielt einen Vortrag über die Stadtgeschichte. Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Schwyzerörgelfründe Grenchen“. Abschluss bildete die Auflösung des beliebten Quiz. Manche der Gäste nutzten die Gelegenheit, auch der mia einen Besuch abzustatten.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier fand am 17. August zum vierten Mal im Foyer des Parktheaters statt. Von 87 eingeladenen Jungbürgerinnen und Jungbürgern des Jahrgangs 2000 waren 18 anwesend. Sie gelobten an der feierlichen Zeremonie im Beisein von Landammann Roland Heim und Stadtpräsident François Scheidegger die Verfassung zu beachten und alles zu tun, was das Wohl unseres Staatswesens fördert und alles zu unterlassen, was ihm schadet. Vor der Gelöbnisabnahme erläuterte Stadtpräsident François Scheidegger den Jungbürgern sowohl ihre neuen Rechte als auch Pflichten. Zudem forderte der Stapi die Jungen dazu auf, ihre politische Verantwortung wahrzunehmen. Ins selbe Horn stiess auch Gastredner Roland Heim: «In anderen Ländern», so der Landammann, «müssen die Menschen auf die Strasse gehen und für ihre demokratischen Rechte kämpfen, während es in der Schweiz als selbstverständlich hingenommen wird.» Dabei gehe leicht vergessen, dass es deswegen vor hundert Jahren auch in Grenchen zu drei Toten gekommen sei, erklärte Heim in Ermahnung an die einschneidenden Ereignisse rund um den Landesstreik vor 100 Jahren. Für die Jungbürger gab es an diesem Abend aber auch etwas zu tun. Bei einem Wettbewerb konnten sie ihr Wissen über die Uhrenstadt unter Beweis stellen.



Gelöbnisabnahme der Jungbürger des Jahrgangs 2000

Grenchner Fest „Back to the Fifties“

Vom 31. August bis am 1. September lief das Grenchnerfest zum zweiten Mal unter dem Motto „Back to the Fifties“. Der grosse Anlass wird vom Verein Grenchnerfest organisiert, fordert aber auch von der Stadtverwaltung entsprechenden Einsatz. Mit dem vielfältigen, fröhlichen Fest liess man die Aufbruchsstimmung der 50-Jahre wieder aufleben. Zahlreiche Schaufenster waren mit originalen Gegenständen von damals gestaltet und auch viele Vereine schmückten ihre Zelte liebevoll mit Erinnerungstücken. Im Gewerbezelt spielten die Aussteller ebenfalls gekonnt mit dem Thema. Das Engagement des OKs, der Vereine und der Gewerbetreibenden wurde durch das zahlreiche, gut gelaunte Publikum belohnt. Viele haben sie epochenbewusst gekleidet, liessen sich im Petticoat „like Marilyn“ oder sonst in tollem Outfit fotografieren oder schwangen vor der Bühne zur abwechslungsreichen Life-Musik das Tanzbein oder genossen eine spannende 50er-Jahre-Stadtführung. Ebenfalls viel Anklang fanden die Oldtimer-Autos und Motorräder mit ihren teils kuriosen Ausstattungen.



Die Schaufenster wurden gekonnt genutzt und weckten Vorfreude aufs Grenchner Fest



Fetziges Musik lockte zu spontan-fröhlichen Tanzeinlagen

Weitere Anlässe und Projekte

Für diverse weitere Veranstaltungen und Projekte wurde die Beratungs- und Vermittlungsrolle für Organisatoren in den Bereichen Kommunikation, Kultur und Sport wahrgenommen oder Stellungnahmen abgegeben. Eine Auswahl:

- Internationale Musikwoche IMG
- Triennale
- Grenchnerfest „back to de fifties“
- Snowdays
- Kinder Camps
- Rangschwinget
- Kinderland Openair
- Soirée Magic
- Grenchenberglauf
- Coffre Ouvert
- Pumpking Challenge
- Schüler- und Firmenturnier
- World Food Festival
- Rock am Märetplatz
- Summer Big Band
- Bärghilbi
- Sonbre Fest
- Smartflyer Challenge
- Chürbisnacht
- Weihnachtsmarkt
- Track Cycling Challenge
- Planung Schweizermeisterschaft Polizei-Fussball
- Planung Donnschtig-Jass
- Planung schweiz.bewegt «Coop Andiamo»

15.3 Kulturkommission

Die Mitglieder der Kulturkommission trafen sich zu 6 Sitzungen (Vorjahr 6).

Kulturelle Förderung

Von den 29 eingegangenen Gesuchen wurden die 20 folgenden kulturellen Projekte und Aktivitäten mit Beiträgen unterstützt:

- Märchentourneetheater Fidibus: Aschenbrödel
- Solothurner Filmtage: Vorführungen für Berufs- und Oberstufenschulen in Grenchen
- Mazzinistiftung Grenchen: Konzertreihe 2018
- Sommeroper Selzach: Der fliegende Holländer
- Schopfbühne Grenchen: Produktionen 2017/18
- Studer und Stampfli: D.I.S.C.O.
- Ref. Kirchgemeinde Solothurn: Konzerte 2018
- Steiner Duo Basel: Konzerte
- Urban Frei + Freunde: mittendrin Bachrundherum!
- Summer Big Band
- Sommer Gospel
- Neon-die 80er Show
- Regionales Jugendsinfonieorchester: Movie-Pop-Musical
- Kultur Historisches Museum: 100 Jahre Landesstreik
- Tanzatelier Déjavu?! Überdosis Freude
- Märchentourneetheater Fidibus 2019
- Kultur Historisches Museum: Die verdrängte Tragödie
- Konzertchor Leberberg: Weihnachtsoratorium
- Grenchner Jahrbuch: CD-Produktion
- Theateratelier Gänggi: Vater und Sohn

15.4 **Jugendkommission**

Die Mitglieder der Jugendkommission trafen sich zu 5 Sitzungen (Vorjahr 5).

Folgende Jugendprojekte wurden durch einen Beitrag gefördert:

- Tischtennisclub Grenchen, Neuanschaffungen
- DTV Kantonalturfest Jugi
- Guggenverein Schuelschwänzer
- ISG Spielplätze Sommerfest
- Verein Kinder Camps
- Aaron Doukpo, Modeshow 2018

16 **Standortförderung**

16.1 **Ausrichtung**

Im Rahmen von „EffiDeville“ wurde per 1. Januar 2018 der Bereich Standortförderung mit Wirtschaftsförderung und Standortmarketing geschaffen und das bisherige SMKS (Standortmarketing, Kultur und Sport) abgelöst.

Die Standortförderung umfasst alle Aufgaben der öffentlichen Hand wie beispielsweise Bildung, Raumplanung, Steuern, Kultur. Attraktive Wohn- und Wirtschaftsstandorte bieten ein umfassendes Paket an, um natürliche Personen sowie Unternehmen und Institutionen anzuziehen beziehungsweise zu halten. Die Standortförderung ist daher in den Bereichen Standortentwicklung, Standortmarketing, Ansiedlungen von Personen und Unternehmen, Neugründungen sowie Bestandesbetreuung aktiv. Die folgenden Ausführungen beschränken sich auf die Standortförderungstätigkeiten der Organisationseinheit Standortförderung. Angesichts der begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen wirkt die Grenchner Standortförderung im Netzwerk mit verschiedenen Partnern wie Wirtschaftsverbänden, Tourismusorganisationen, anderen Standortförderungen und weiteren Organisationen.

Bis Ende 2018 orientierte sich die Standortförderung in ihrer Tätigkeit an den im Businessplan der Stadt formulierten Stossrichtungen:

- Grenchen gehört zu den führenden Technologiestandorten der Schweiz.
- Grenchen bietet ein attraktives Einkaufserlebnis und ein vielfältiges Einkaufsangebot.
- Grenchen ist ein attraktiver Wohnstandort für Personen mit mittlerem und höherem Einkommen.

2018 entwickelte die Stadt mit Workshops des Gemeinderats und zahlreichen weiteren Personen die Standortförderungsstrategie „Kompass“ für die Legislatur 2018-2021, die vom Gemeinderat am 30. Oktober 2018 einstimmig verabschiedet wurde. An diesem Kompass werden sich die Aktivitäten der Stadt ab 2019 ausrichten.

16.2 Standortentwicklung

Auftrag

In der Standortentwicklung verbessert die Stadt mit konkreten Projekten die Qualität des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Grenchen.

Zentrumsentwicklung

Die Stadt Grenchen hat im Sommer 2017 die Kampagne „Lebendiges Grenchen“ lanciert, um das Zentrum zu beleben. Der Marktplatz wurde ab August 2018 mit 20 mobilen Stühlen, Bodenspielen, Beleuchtung sowie Begrünung einladender gestaltet. Mit diesen und weiteren Massnahmen wird der Rahmen geschaffen, dass der Marktplatz von der Bevölkerung „bespielt“ bzw. belebt werden kann.



Foto: Hanspeter Bärtschi/Grenchner Tagblatt

Seit November 2018 läuft bis Ende Februar 2019 bei der Höheren Fachschule für Technik in Grenchen ein Ideen-Wettbewerb für eine interaktive Konstruktion auf dem Zytplatz, die das Thema Zeit auf spielerische Art aufnehmen soll.

Der Strukturwandel im Detailhandel zeigt sich auch in Grenchen, eine sichtbare Folge sind Leerstände. Dieser Trend lässt sich seitens öffentlicher Hand nur schwer beeinflussen. Die Vermieter von leerstehenden Ladenräumlichkeiten im Zentrum wurden im Juli 2018 von der Stadt kontaktiert. Die Wirtschaftsförderung hat mit verschiedenen Immobilienvermietern alternative Nutzungsmöglichkeiten und den Handlungsspielraum bei den Mieten diskutiert. Gleichzeitig wurden potenzielle Mieter angesprochen, um sie auf die Angebote im Zentrum hinzuweisen. Neben dem klassischen Detailhandel wurden auch andere Nutzer gesucht, die Frequenzen ins Zentrum bringen könnten.

Um die Frequenzen zu erhöhen und leere Schaufenster zu reduzieren, hat die Stadt 2018 einen Leitfaden mit den relevanten Kontaktstellen erarbeitet, um Zwischennutzungen als Alternativen zu Leerständen zu erleichtern.

Gewerbepark

Zahlreiche Gewerbler suchen Eigentum statt Miete. Aus diesem Grund hat die Stadt als Ergänzung zu den bestehenden Mietflächen gemeinsam mit dem Gewerbeverband Grenchen 2018 mit einer Machbarkeitsstudie einen Standort für einen Gewerbepark an der Lengnaustrasse geprüft. Die Stadt stellt diese Machbarkeitsstudie potenziellen Investoren für einen Gewerbepark oder Gewerbebauten an der Lengnaustrasse als Planungsgrundlage zur Verfügung.

Bootshafen

Der Kanton Solothurn unterstützt das Projekt Bootshafen und ist sehr interessiert daran, die aus ökologischer Sicht sensiblen Schiffsanbindeplätze ausserhalb des Hafens aufzuheben.

Die bisherigen Abklärungen der Stadt haben die Komplexität des Projektes deutlich gemacht und zeigen, dass es für das Gewinnen eines Investors eine verlässliche Entscheidungsgrundlage braucht. Aus diesem Grund hat die Stadt 2018 einem externen Experten den Auftrag erteilt, einen Businessplan für einen Bootshafen zu erarbeiten.

16.3 Standortmarketing

Auftrag

Das Standortmarketing der Stadt unterstützt eine positive Wahrnehmung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Grenchen nach aussen und innen, um neue Bewohner und Unternehmen zu gewinnen und die bestehenden in ihrer Standortwahl zu bestärken. Die Standortförderung betreibt mit verschiedenen Instrumenten ein gezieltes Standortmarketing, um ausgewählte Zielgruppen mit relevanten Informationen und mit rationalen und emotionalen Argumenten für einen Standortentscheid zu gewinnen. Dazu gehören Medienmitteilungen (2018: Entdeckungstouren, Neuerungen im Schwimmbad, Ehrung von YB-Meistergoalie Marco Wölfli (mit Autogrammstunde), Möblierung Marktplatz, Preisträger Kulturpreis, Gedenkfeier Landesstreik, Imagefilm (vgl. unten Jurasonnenseite), Synthetic Ice und Donnschtig-Jass), Internetauftritt www.grenchen.ch und www.jurasonnenseite.ch, Facebook «Grenchen - Üsi Stadt» (Follower: 1'568 per 31.12.2018), monatliche Kolumne Standortförderung im Grenchner Stadtanzeiger oder der Newsletter der Wirtschaftsförderung (2018: 3 Ausgaben). Die Standortförderung nutzt auch Veranstaltungen in Grenchen, um sich als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort zu positionieren.

Jurasonnenseite

2017 hat die Stadt das Wohnortmarketing „Jurasonnenseite“ zusammen mit Bettlach, Lengnau und dem Industrieverband IHVG lanciert. Mit verschiedenen Instrumenten (Website, Medienarbeit, Roll-ups, Postkarten, etc.) wird seither gezielt auf die Vorteile der Region Grenchen als Wohnstandort hingewiesen, u.a. auch bei den Arbeitgebern sowie an Events.

2018 wurden verschiedene Aktivitäten wie Pendleraktion mit Gemeindepräsidenten, Plakataktion, Entdeckungs-Touren oder Radio-Spots auf *Canal 3* durchgeführt. Insbesondere der Image-Film „Willkommen in Grenchen“ von Susanne Sahli und Olivier Messerli fand positive Beachtung: Nach zwei Wochen verzeichnete er bereits über 50'000 Aufrufe auf Social-Media. Die Bearbeitung der Zielgruppe Expats der zahlreichen internationalen Firmen in der Region wurde 2018 konzipiert und wird 2019 umgesetzt: Diese qualifizierten Fachkräfte sollen die Region bzw. die Stadt Grenchen nicht nur als Arbeitsort, sondern auch als Wohnort entdecken.

Im Mai 2018 wurde Grenchen das Unicef-Label «kinderfreundliche Gemeinde» überreicht (vgl. oben 5.1). Die Stadt nutzt dies für ihr Wohnortmarketing.

Ambassadeur

Im September 2018 wurde das Projekt „Standortbotschafter“ mit einer „Réunion des Ambassadeurs et Ambassadrices“ lanciert: Ausgewählte Grenchner IHVG-Mitglieder mit überregionaler oder internationaler Wirkung tragen als „Standortbotschafter“ ihre Identifikation mit dem Standort weiter. Zu

diesem Zweck wurden sie mit einem Botschafter-Set (Karte «Destination Grenchen», Instrumente der Kampagne Jurasonnenseite etc.) ausgestattet.

16.4 Ansiedlungen

Auftrag

Neuzugezogene Personen und Firmen werden von der Stadt willkommen geheissen und werden in ihrer Standortwahl bestärkt. Diese bringen Steuererträge, Kaufkraft und Arbeitsplätze in die Stadt.

Neuzuzüger-Mappen

Die neu angemeldeten Bewohnerinnen und Bewohner erhalten von der Stadt eine Willkommens-Mappe mit allen relevanten Informationen rund um ihren neuen Wohnort. Diese Mappe wurde 2018 dem Auftritt der Jurasonnenseite angepasst, um einen einheitlichen Auftritt der Stadt nach aussen voranzutreiben.

Entdeckungstouren

Neuzugezogene, Bewohnerinnen oder Pendler waren 2018 eingeladen, mit Grenchner Persönlichkeiten die Sonnenseiten von Grenchen zu entdecken: Einkaufsstadt (2. Mai), Sportstadt (17. Mai), Flughafenstadt (21. Juni), Kinderstadt (12. Juli), Bergstadt (22. August), Uhrenstadt (13. September) oder Kulturstadt (20. Oktober).



Eine der geführten Entdeckungstouren hatte „Einkaufen“ zum Thema (hier die Gruppe im Créasphère)

Ansiedlungen

2018 hat die Wirtschaftsförderung 14 Unternehmen und Organisationen aus der Region, aus dem Kanton Solothurn sowie der restlichen Schweiz betreut, die einen neuen Standort suchen. Bis zur Ansiedlung in Grenchen konnte die Wirtschaftsförderung vier kleine und mittlere Betriebe begleiten.

16.5 Neugründungen

Auftrag

Die Standortförderung unterstützt Neugründungen, um neue Betriebe und neue Arbeitsplätze in der Stadt Grenchen zu ermöglichen.

CoworkingSpace

Dank dem Engagement der Credit Suisse konnte von Juni 2017 bis Ende Juli 2018 deren ehemalige Bankfiliale am Marktplatz als CoworkingSpace für Jungunternehmen zu äusserst attraktiven Konditionen genutzt werden. Sechs Jungunternehmen aus dem Bereich Software, Beratung, Kultur,

Mode, Medizinalbereich und drei Pop up-Stores im Erdgeschoss haben das Angebot inklusive Coaching genutzt. Die Zwischennutzung wurde erfolgreich abgeschlossen, die Unterstützung für Jungunternehmen geht weiter.

Neugründer-Challenge

Am 13. November 2018 fand die dritte Grenchner Neugründer-Challenge an der Höheren Fachschule für Technik Mittelland (HFTM) statt: Vier Jungunternehmen - der Hersteller von Präzisionsdosierern „WC Fresher“, der Umbau aus einer Hand mit „Meinbau GmbH“, die Retail-Beratung „Wagner Genau Retailservice“ sowie die Hightech-Schuhentwickler „X10D AG“ - kämpften um den gesponserten Preis von CHF 1'000. Organisiert wurde der Anlass von der Wirtschaftsförderung der Stadt Grenchen, dem Gründerzentrum des Kantons Solothurn und der kantonalen Wirtschaftsförderung.

16.6 Bestandesbetreuung

Auftrag

Die Standortförderung setzt sich bei der Bestandesbetreuung dafür ein, dass die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die ansässigen Betriebe und Institutionen am Standort Grenchen festhalten und als Steuerzahler erhalten bleiben. Entscheidend ist hier die Dienstleistungsqualität der Behörden. Bei den Unternehmen greift die Wirtschaftsförderung zudem mit ihren Veranstaltungen Themen auf und gibt Impulse, die für die Weiterentwicklung der Grenchner Unternehmen relevant sind.

Entdeckungstouren

Nicht nur Neuzugezogene oder Pendler, sondern auch zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner nutzten 2018 die Entdeckungstouren, um ihren Wohnort besser kennenzulernen.

Firmenbetreuung

2018 hat die Wirtschaftsförderung 35 ansässige Unternehmen bei der Standortsuche sowie bei der Unternehmensentwicklung unterstützt oder neue Firmenvertreter mit dem Stadtpräsidenten begrüsst. Bei verschiedenen Firmenbesuchen, unter anderem mit Regierungsrätin Brigit Wyss und der kantonalen Wirtschaftsförderung, hat die Stadt Grenchen Anliegen der Unternehmen vor Ort aufgenommen.

Grenchner Wirtschaftsforum

Das dritte „Grenchner Wirtschaftsforum“ des Industrieverbandes IHVG, dem Gewerbeverband Grenchen und der Grenchner Wirtschaftsförderung im Parktheater widmete sich am 13. Juni 2018 dem Thema Cyber-Kriminalität.

Innovations-Frühstück

Das Innovations-Frühstück vom 8. Juni 2018 im Tissot Velodrome fand mit der Creaholic SA statt. Sie zeigte den zahlreichen Gästen, wie sie als Team Innovationen für Kunden aus aller Welt liefern und was KMUs von ihnen lernen können. Um Synergien zu realisieren und die Wirkung zu stärken fand am 5. Dezember 2018 das Innovations-Frühstück neu auch in der Region Solothurn statt. Die Partner-Organisation Standortförderung espaceSOLOTHURN organisierte das Innovations-Frühstück „Clean Cities – Smart Bus Systems“ bei der HESS AG in Bellach. Am 10. Mai 2019 findet der Anlass wieder im Tissot Velodrome in Grenchen statt.

Dialog Wirtschaft und Politik

Am 8. November 2018 veranstaltete die Solothurner Handelskammer mit der Grenchner Wirtschaftsförderung und dem Industrieverband IHVG im Kunsthaus Grenchen den „Dialog Wirtschaft + Politik“ zur Frage, welche Spielregeln für Betriebe in Staatsbesitz gelten sollen.



Podiumsdiskussion im Kunsthaus zu Betrieben in Staatsbesitz

17 Soziale Dienste Oberer Leberberg

Die Sozialregion wurde auf den 1. Januar 2009 gebildet. Die gesetzlichen Aufgaben in den Bereichen Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz der Gemeinden Lommiswil, Selzach und Bettlach werden seither in Grenchen geführt. Bei den Aufgaben im Bereich Sozialversicherungen ist der Zusammenschluss nur zwischen Selzach, Bettlach und Grenchen erfolgt.

Grenchen ist als Leitgemeinde für die entsprechenden gesetzlichen Aufgaben unter Berücksichtigung der vertraglichen Bestimmungen (Vertrag zwischen den Einwohnergemeinden Grenchen, Bettlach, Selzach und Lommiswil über die Sozialregion Oberer Leberberg) verantwortlich.

Die Verwaltungskosten 2018 der Stadt Grenchen (Nettokosten) betragen CHF 2'201'862.67. Budgetiert waren CHF 2'335'000.00, das ergibt gegenüber dem Budget Minderausgaben von CHF 133'137.33.

17.1 Sozialhilfe

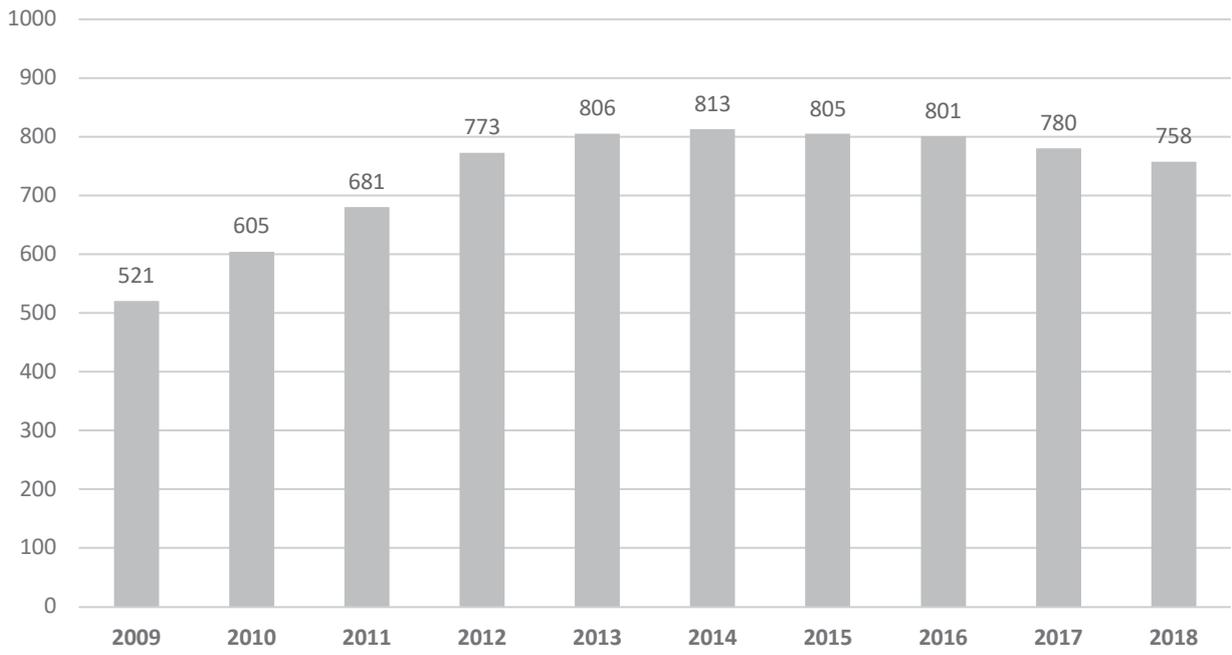
Alle Zahlen beziehen sich auf Grenchen. Die Zahlen der Sozialregion werden in einem separaten Jahresbericht publiziert.

Die jährlich vom Bund publizierte Sozialhilfestatistik liefert die Zahlen der Sozialhilfe mit fast einem Jahr Verspätung. Zudem werden die Zahlen nach anderen Kriterien erhoben.

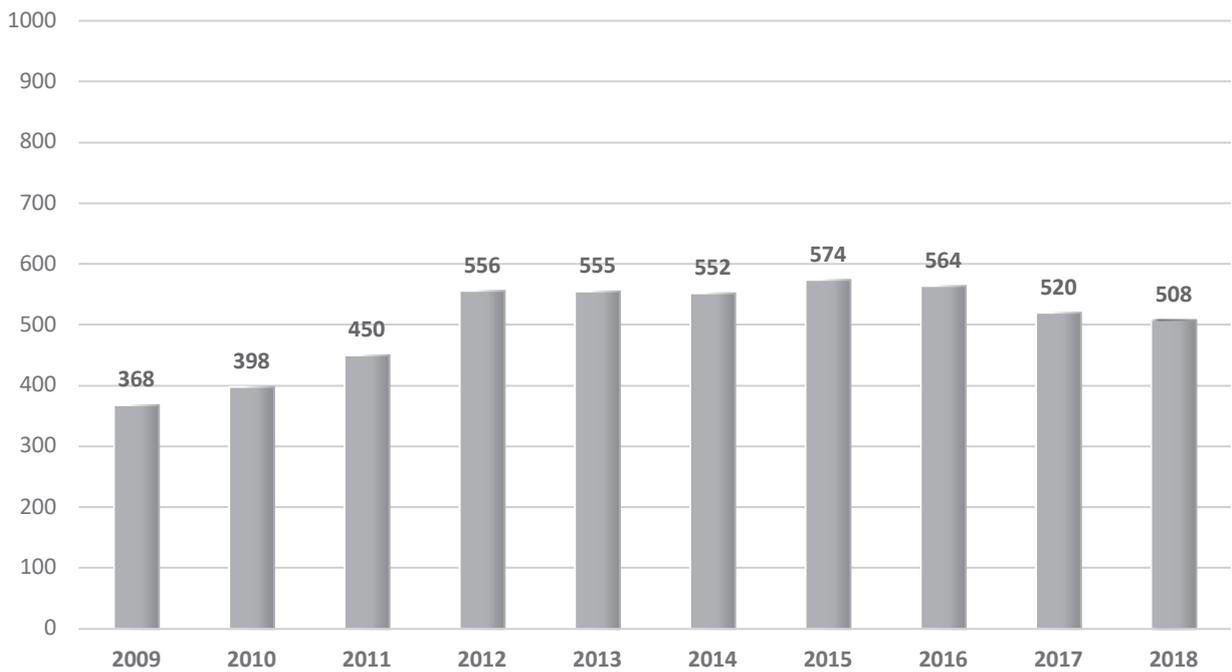
Seit 2015 sinken die Bruttokosten der Sozialhilfe in Grenchen. Die Zahlen 2018 zeigen eine weitere Abnahme der Bruttokosten um ca. CHF 200'000.00. Das bedeutet eine Abnahme von ca. 1 %.

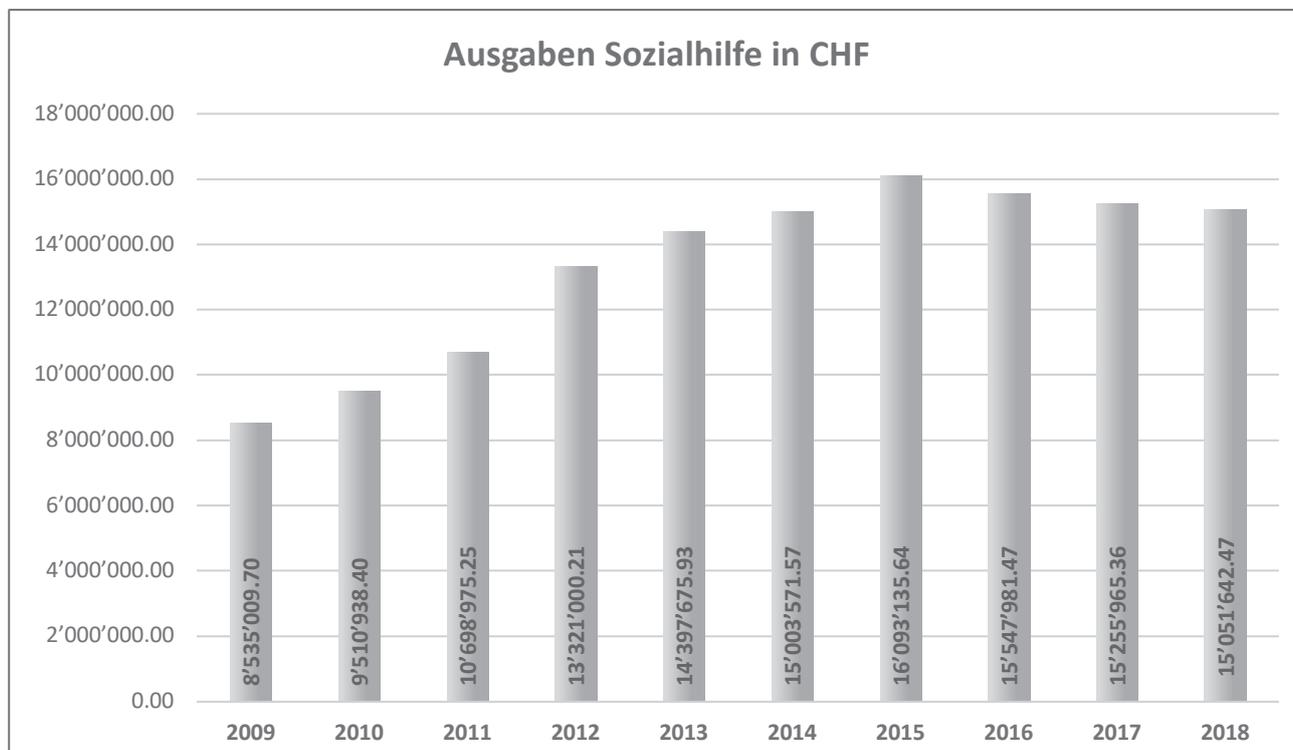
Die qualitativ gute Bewirtschaftung des Leistungsfeldes Sozialhilfe durch die Sozialen Dienste Oberer Leberberg ist nebst anderen Faktoren für diese Tendenz verantwortlich.

Geführte Fälle 01.01. - 31.12.



Unterstützungseinheit Stichtag 31.12.





Sozialhilfefälle	2014	2015	2016	2017	2018
Total geführte Fälle 1.1.-31.12.	813	805	801	780	758
Bestand per 01.01.	541	553	526	553	518
Zugänge	272	252	275	229	240
Abgänge	261	231	237	262	250
Bestand per 31.12.	552	574	564	520	508
Nach Nationalität					
Ausländer	362	381	368	375	357
Schweizer	451	425	433	405	401
Total (geführte Fälle)	813	805	801	780	758
Nach Geschlecht					
männlich	454	453	446	435	419
weiblich	359	352	355	345	339
Total (geführte Fälle)	813	805	801	780	758
Nach Zivilstand					
ledig	404	399	378	363	388
verheiratet	128	121	127	124	105
getrennt	71	79	85	94	73
geschieden	190	188	197	186	181
verwitwet	20	18	14	13	11
Total (geführte Fälle)	813	805	801	780	758

Nach Altersgruppen					
0-18	45	52	42	40	60
19-25	120	113	93	87	93
26-35	194	195	217	199	168
36-50	261	250	252	265	252
51-65	172	179	182	174	169
66+	21	16	15	15	16
Total (geführte Fälle)	813	805	801	780	758

Flüchtlinge und Asylsuchende

Bestand 31.12.18	2015	2016	2017	2018
Flüchtlinge	37	38	41	35
Asyl	10	41	48	65

17.2 Erwachsenen- und Kinderschutzmassnahmen (nur Fälle Stadt Grenchen)

Seit 2013 ist das neue Gesetz über Kindes- und Erwachsenenschutz in Kraft. Die Kindes- und erwachsenenschutzrechtlichen Geschäfte werden seither von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Solothurn in Solothurn behandelt. Die ehemalige Sozialbehörde wurde zur *Sozialkommission Oberer Leberberg*; sie ist zuständig für ausserordentliche Geschäfte bei der Sozialhilfe und dient als Bindeglied zwischen der Gemeinde Grenchen und den Gemeinden der Sozialregion.

	2014	2015	2016	2017	2018
Kinderschutzmassnahmen					
von SDOL (KES Grenchen) geführt	90	101	96	96	101
von privaten Mandatsträgern geführt	18	27	43	37	31
Summe	108	128	139	133	132
Erwachsenenschutzmassnahmen					
von SDOL (KES Grenchen) geführt	167	144	155	169	191
von privaten Mandatsträgern geführt	126	131	131	141	118
Summe	293	275	286	310	309
TOTAL Schutzmassnahmen					
von SDOL (KES Grenchen) geführt	257	245	251	265	292
von privaten Mandatsträgern geführt	144	158	174	178	149
Summe	405	403	425	443	441

Abklärungsaufträge:	2014	2015	2016	2017	2018
eingegangen (nur Grenchen)	k.A.	80	92	69	68

17.3 Sozialversicherungen (nur Stadt Grenchen)

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anmeldung zu Bezug AHV-Rente	61	80	58	63	67	76
Anmeldung zu Bezug IV-Rente	6	2	1	5	9	4
Anmeldung zu Bezug EL	217	183	181	209	198	231
Vorgeschr. period. Überprüfung EL	138	223	217	189	154	143
Anzahl der EL-Bezüger Ende Jahr	929	918	953	1007	1'078	1'141
Pendente EL-Neuanmeldungen bei kt. Ausgleichskasse	---	135	118	75	40	42
Anmeldungen für Nichterwerbstätige bei der Sozialversicherung	337	128	240	173	179	132